GeoVision inc
The Vision of Security

Überwachungs-system

Installationsanleitung V8.3.2

Bitte lesen Sie vor des Installation und Verwendung dieses Produkts diese Anweisungen sorgfältig durch und bewahren das Handbuch für einen späteren Gebrauch auf.

© 2009 GeoVision, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Das Handbuch ist urheberrechtlich geschützt und darf weder im Ganzen noch teilweise ohne schriftliche Zustimmung von GeoVision kopiert werden.

Es wurden große Bemühungen angestellt, um die Genauigkeit des Inhalts dieses Handbuchs sicherzustellen. GeoVision haftet nicht für Druckfehler oder Schreibfehler.

GeoVision, Inc.
9F, No. 246, Sec. 1, Neihu Rd.,
Neihu District, Taipei, Taiwan
Tel: +886-2-8797-8377
Fax: +886-2-8797-8335
http://www.geovision.com.tw

Die in diesem Handuch erwähnten Warenzeichen wie GeoVision, das GeoVision-Logo und Produkte der GV-Serie sind Warenzeichen der GeoVision, Inc. Windows und Windows XP sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Januar 2009

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise vor der Verwendung der GV-Videoaufnahmekarte..... 1

Kapitel 1 Videoaufnahmekarten 3

1.1 GV-4008 4
1.2 GV-2008 10
1.3 GV-1120A, 1240A, 1480A 16
1.4 GV-1008 19
1.5 GV-650A, GV-800A 22
1.6 GV-600A 26
1.7 Installation zweier Karten 30
1.8 Treiberinstallation 39
1.9 Anschließen des Hardware Watchdog 41
1.10 Vergleichstabelle (Hardwarekompression) 42
1.11 Vergleichstabelle (Softwarekompression: Eine Karten) 44
1.12 Vergleichstabelle (Softwarekompression: Zwei Karten) 46

Kapitel 2 Hardwarezubehör 49

2.1 GV-Multi Quad-Karte 50
2.2 GV-Loop Through-Karte 54
2.3 GV-NET-Karte V3.1 57
2.4 GV-NET/IO-Karte V3.1 60
2.5 GV-NET Box 69
2.6 GV-Hub Box 71
2.7 GV-COM Box 75
2.8 GV-IO 12-In-Karte V3 78
2.9 GV-IO 12-Out-Karte V3 81
2.10 GV-IO Box (16 Ports) 84
2.11 GV-IO Box (8 Ports) 91
2.12 GV-IO Box (4 Ports) 98
2.13 GV-Datenerfassung V2-Box 104
2.14 GV-Datenerfassung V2E-Box 104
2.15 GV-Datenerfassung V3-Serie 105

2.16 GV-Tastatur 105
2.17 GV-Joystick 106
2.18 GV-IR-Fernbedienung 106
2.19 GV-Wiegand Catpure Box 107
2.20 GV-Video-Server 107
2.21 GV-Compact DVR 108
2.22 USB-Treiberinstallation 109
2.23 Zugriff auf GV-I/O Box über Netzwerke 110

Kapitel 3 Softwareinstallation 121

3.1 Vor dem Beginn 122
3.2 Systeminstallation 123
3.3 Programmliste 125

Kapitel 4 Überblick über die Konsolenfenster 127

4.1 Hauptsystem 128
4.2 ViewLog 130
4.3 Remote Playback Client (Fernwiedergabe) 134
4.4 Einzelkanal MPEG4 Encoder Viewer 136
4.5 MultiView MPEG4 Encoder Viewer 137
4.6 Center V2 139
4.7 Control Center-Symbolleiste 141

Fehlerbehebung 143

Wichtige Hinweise vor der Verwendung der GV-Videoaufnahmekarte

1. Ausschlüsse:

- Zur Zeit sind GV-Videoaufnahmekarten nicht mit Hauptplatinen, die **VIA**- oder **ATI**-Chipsätze verwenden, und **64-Bit Windows Betriebssystemen** kompatibel.

2. Festplattenanforderungen:

- Es wird dringend empfohlen, zwei separate Festplatten zu verwenden. Eine für die Installation von Windows OS und der GV-System-Software, die Andere für die Speicherung von aufgenommenen Daten und System-Logs.
- Vergewissern Sie sich das DirectX 9.0c auf dem PC installiert ist. Da die Größe der übertragenen Daten von IP-Kameras sehr groß sein kann, kann die Übertragungsrate der Festplatte überschritten werden. Um dies zu verhindern orientieren Sie sich bitte an folgender Tabelle:

Maximale Framerate auf einer einzelnen Festplatte:

Video Auflösung	Maximale Framerate(FPS)
CIF (320 x 240)	480
D1 (720 x 480)	240
1 Megapixel (1280 x 960)	270
2 Megapixels (1600 x 1200)	120
3 Megapixels (2048 x 1536)	110
4 Megapixels (2560 x 1600)	70
5 Megapixels (2592 x 1944)	54

Die maximale Framerate hängt von der Auflösung der Videos ab. Je höher die Auflösung, desto niedriger sind die Framerates die Sie auf einer einzelnen Festplatte aufnehmen können. Je höher die Framerate, die Sie aufnehmen wollen, desto mehr Festplatten müssen Sie installieren.

- Für die Installation des GV-Systems ist ein freier Platz von mindestens 1 GB auf der Festplatz erforderlich.

- Für die Anwendung der erweiterten Videoanalyse muss der Arbeitsspeicher mindestens 1 GB sein.
- Für die gleichzeitige Anwendung von zwei oder mehreren der folgenden Funktionen muss der Arbeitsspeicher mindestens 2 GB sein: erweiterte Videoanalyse, Videoanalyse, IP-Kamera und Vor-Alarm-Aufnahme auf den Speicher.

3. CPU-Anforderungen:

- Für die Aufnahmelösung von 640 x 480 oder noch höher ist ein Pentium 4-Prozessor mit Hyper Threading erforderlich.

4. Standardeinstellungen:

- Bei den auf Software basierenden Aufnahmeraten sind alle GV-Karten auf CIF gestellt. Hinsichtlich der auf Hardware basierenden Aufnahmeraten sind GV-4008 und GV-2008 Karten auf D1 eingestellt.

5. Die Karte mit PCI-E-Schnittstelle:

- Alle mit PCI-E-Schnittstellen ausgestatteten GV-Videoaufnahmekarten haben eine x1-Schnittstelle, die in den Steckplatz PCI Express x1, x4, x8 oder x16 eingesteckt werden kann.

6. GV-600A, GV-650A und GV-800A:

- Ab V8.3.2 werden GV-600 (V4), GV-650 (V4) und GV-800 (V4) in GV-600A, GV-650A und GV-800A umbenannt. Diese V4-Karten und A-Karten sind die gleichen Videoaufnahmekarten.

7. Ende der Unterstützung:

- Ab der Version 8.3 unterstützt das GV-System die **GV-250-Karte**, **GV-Hybrid DVR (MPEG2)-Karten** und **GV-DSP-Karten nicht**.
- Ab der Version V8.3.2 unterstützt das GV-System die **GV-2004-Karte** nicht.

  Ab der Version V8.3.2 unterstützt das GV-System den Codec **MPEG2** nicht.

Kapitel 1 Videoaufnahmekarten

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- **Mindestsystemanforderungen**
- **Paketinhalt**
- **Verbindungsabbildungen**
- **Technische Daten**
- **Treiberinstallation**
- **Vergleichtabelle**

1.1 GV-4008

Die GV-4008-Karte stellt bis zu 8 Videokanäle und 8 Audiokanäle zur Verfügung, unterstützt insgesamt 240/200 Bilder/Sek. (NTSC/PAL) und verwendet den auf Hardware basierenden Kompressionsstandard H.264. Die Karte verwendet die neue Auflösungstechnologie, um das D1-Live-Bild ohne DSP-Overlay zu verbessern. Selbst bei der Bildschirmunterteilung kann die größte Unterteilung die hochwertige D1-Auflösung erhalten.

Mindestsystemanforderungen

Betriebssystem	Windows XP / Windows Server 2003 / Windows Vista	
CPU	GV-4008	Core 2 Duo 2,33 GHz
	GV-4008 x 2	Core 2 Quad, 2,4 GHz
	GV-4008	2 × 1 GB Dualkanal
	GV-4008 x 2	2 × 1 GB Dualkanal
Festplatte	GV-4008	250 GB
	GV-4008 x 2	500 GB
VGA	ATI Radeon X1300 PCI-E / NVIDIA GeForce 7300 PCI-E	
DirectX	9.0c	
Netzteil	400 Watt	

Hinweis: Die GV-4008-Karte unterstützt das Betriebssystem Windows 2000 nicht.

Paketinhalt

1. GV-4008-Karte x 1
2. 1-8 Cam Audio-BNC-Kabel mit BNC-Stecker-auf-RCA-Buchse-Adapter x 1
3. 1-8 Cam Video-BNC-Kabel x 1
4. Hardware Watchdog-Schaltdraht x1
5. SATA-Stromkabeladapter x 1
6. USB-Dongle x 1
7. Software-DVD x 1
8. Funktionsanleitung x 1
9. Installationsanleitung x 1

Hinweis:

1. Die GV-4008-Karte funktioniert nur dann, wenn das mitgelieferte USB-Dongle an dem PC angeschlossen ist.
2. Der für die Installation zweier GV-4008-Karten verwendete USB-Dongle ist anders und wird nur auf Bestellung geliefert. Wenn eine zweite GV-4008-Karte später bestellt wird, schicken Sie bitte den bisherigen USB-Dongle zum Umtausch zurück. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler für die Details hierzu.
3. Die GV-4008-Karte arbeitet nicht mit Mikrofonen, die Strom vom PC beziehen, zusammen. Verwenden Sie bitte Mikrofone, die eine externe Stromversorgung haben.

Verbindungen einer GV-4008-Karte

Verbinden Sie das D-Typ Video- und Audiokabel mit der GV-4008 Karte. Verwenden Sie den mitgelieferten SATA-Stromkabeladapter, um die GV-4008-Karte mit dem Netzteil zu verbinden. Die Strom-LED in der oberen rechten Ecke und die 4 Status-LEDs (D14, D3, D9, D18) in der linken Ecke leuchten auf, wenn die Karte richtig funktioniert.

Um den Hardware Watchdog anzuschließen, verbinden Sie bitte den Hardware Watchdog-Schaltdraht mit dem 2-poligen Anschluss an der Karte. Der Pol (+) an der Karte muss mit dem Reset-Pol (+) an der Hauptplatine verbunden werden, und der Pol (-) an der Karte mit dem Erdungspol (-) an der Hauptplatine. Der Hardware Watchdog funktioniert nicht, wenn die Verbindung falsch ist.

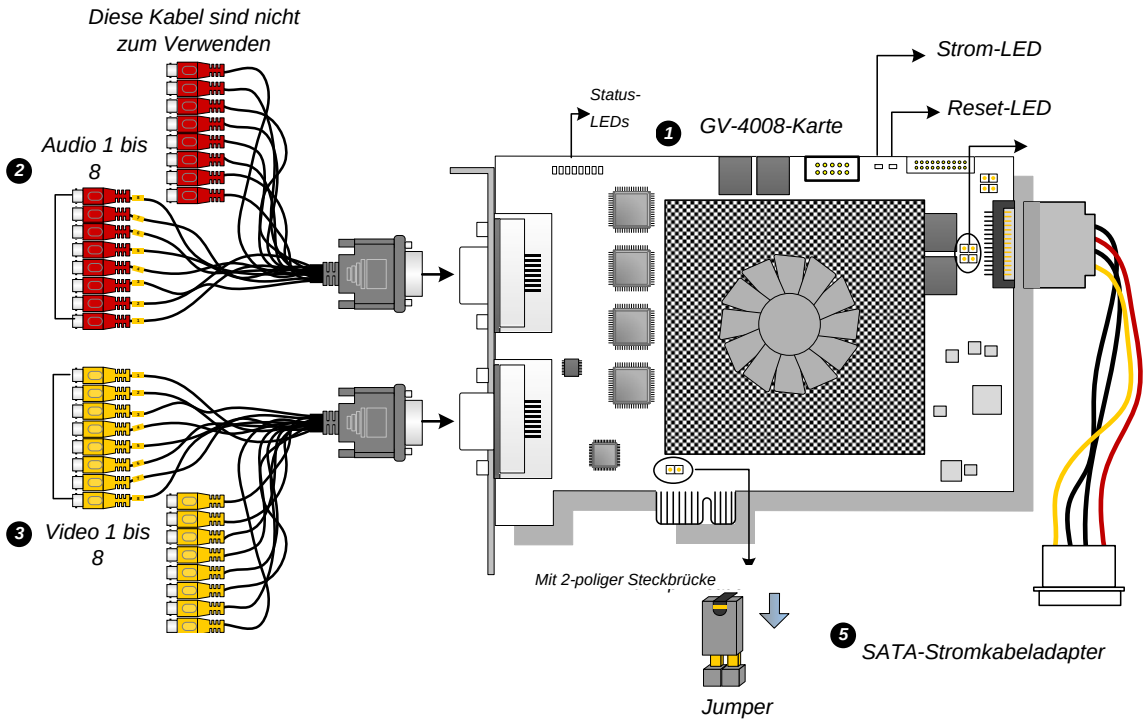


Abbildung 1-1

Fehlerbehebung bei Stromversorgungsproblemen

Wenn die Reset-LED an der Karte rot blinkt oder die vier Status-LEDs nicht vollständig leuchten, dann bedeutet es, dass die GV-4008 nicht mit genügend Strom versorgt ist. Sie können das Netzteil oder Stromkabel wechseln, um das Problem zu beheben. Folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten:

1. Stellen Sie sicher, dass die Nennleistung Ihres Netzteils mindestens 400 Watt beträgt. Wenn es nicht der Fall ist, ersetzen Sie es bitte durch ein Netzteil, dessen Nennleistung mindestens 400 Watt beträgt. Dies sollte Stromversorgungsprobleme beheben können.
2. Falls Sie trotz der Verwendung eines Netzteils mit 400 Watt noch Stromversorgungsprobleme haben, gehen Sie bitte wie folgt vor:
   (1) Schalten Sie den Computer aus.
   (2) Entfernen Sie die Jumper-Steckbrücke von der GV-4008-Karte.
   (3) Verbinden Sie das standardmäßige SATA-Stromkabel vom Netzteil direkt mit der GV-4008-Karte, statt den mitgelieferten SATA-Stromkabeladapter zu verwenden.
   (4) Schalten Sie den Computer ein. Dies sollte Stromversorgungsprobleme beheben können.

Anpassen der Videoeinstellungen im Hauptsystem

Ein ausgeprägtes Leistungsmerkmal der GV-4008 Karten ist ihre auf Hardware basierende Komprimierungsfähigkeit, die eine höhere Systemleistung und DVD-Aufnahmequalität anbietet.

Um den Vorteil der GV-4008 Karten wahrzunehmen, können Sie vor dem Betreiben des GV-Systems die Videoeinstellungen inklusive des Codecs, der Videoauflösung und der Bildrate anpassen.

Vornehmen der Videoeinstellungen der Aufnahmedateien:

In Anbetracht der Computerleistung oder Aufnahmequalität können Sie nach Bedarf die Einstellungen anpassen.

1. Klicken Sie auf die **Konfiguration**-Schaltfläche, zeigen auf **Programm Einstellung**, wählen **Kamera-/Audio einstellen** und klicken dann auf **Hybrid-Kamera einstellen**. Das folgende Dialogfenster wird geöffnet.

Abbildung 1-2

2. Haken Sie die Kameras an, die Sie einstellen möchten. Klicken Sie anschließend auf die **Einstellen**-Schaltfläche. Das folgende Dialogfenster wird geöffnet.

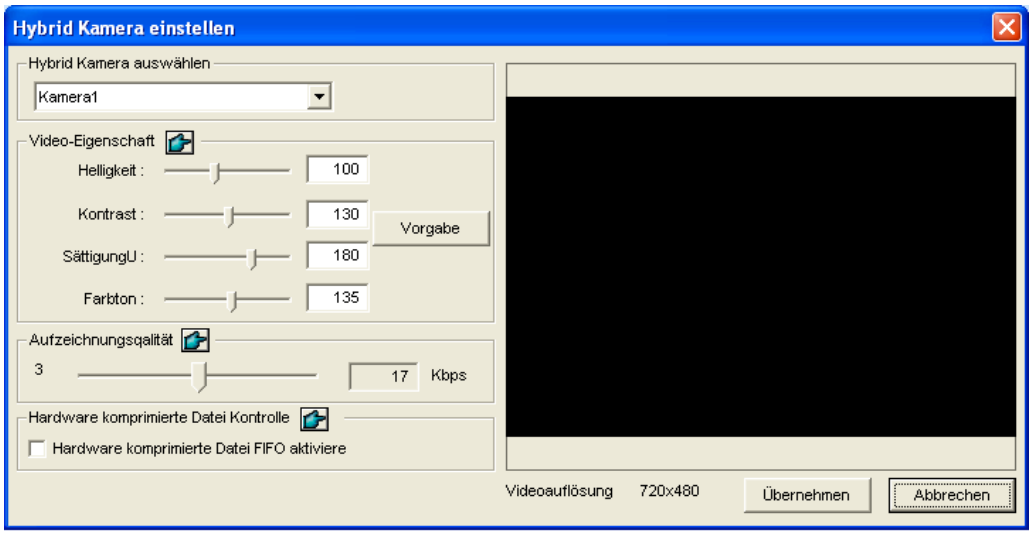


Abbildung 1-3

3. Wählen Sie im Feld Hybrid-Kamera [Hybrid Camera] eine gewünschte Kamera zur Einstellung aus.
4. Stellen Sie die Video-Eigenschaften und Aufzeichnungsqualität ein. Wenn Sie bei der Konfiguration einer anderen Kamera die Wahl des Codec ändern, ersetzt der neulich gewählte Codec die vorherige Auswahl.
5. Die Option **Enable hardware-compressed data FIFO (Hardware komprimierte Datei FIFO aktivieren)** ist standardmäßig deaktiviert. Wenn diese Option aktiviert ist, werden die hardwarekomprimierten Daten von einem IP-Videogerät wie z.B. einer IP-Kamera, einem Videoserver oder einem Compact DVR direkt zu entfernten Servern übertragen, ohne wieder auf dem DVR komprimiert zu werden. Zu entfernten Servern zählen CMS-verwandte Server und WebCam-Server. Diese Funktion reduziert die Systemauslastung des DVRs, erhöht aber die Auslastung der entfernten Server.

6. Um in die Bildrateneinstellungen zu gelangen, klicken Sie bitte auf die **Konfiguration**-Schaltfläche, zeigen auf **Programm Einstellung**, wählen **System Konfiguration** und klicken dann auf den Registerreiter **Kamera Aufnahme Einstellung**. Klicken Sie auf die Pfeil-Schaltfläche in dem Abschnitt Aufnahmesteuerung. Das Dialogfenster Aufnahme Frameratenеinstellung wird geöffnet.

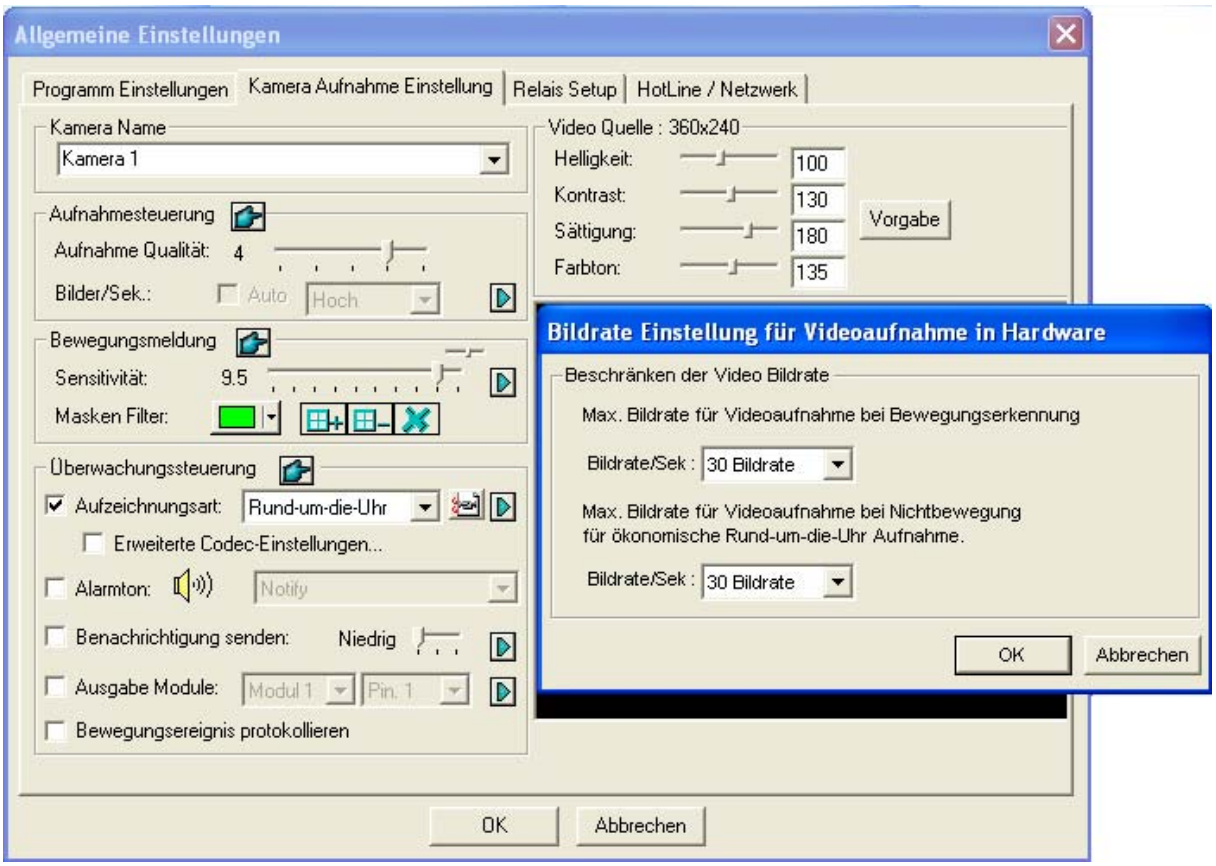


Abbildung 1-4

7. Stellen Sie die maximale Bildrate jeweils für die Zeitspanne mit/ohne Bewegungsmeldung ein, um so viel Speicherplatz wie möglich zu sparen.

Hinweis: Die Standardeinstellungen sind wie folgt: Die Aufnahmequalität ist 3, die Videoauflösung ist 720 x 480 (NTSC) oder 720 x 576 (PAL), der Codec H.264 wird verwendet, und die Bildrate beträgt 30 (NTSC) oder 25 (PAL).

Technische Daten

			GV-4008	GV-4008 x 2
Schnittstelle			PCI-E	
Eingangstyp			DVI x 2 (für Video und Audio)	DVI x 4 (für Video und Audio)
Videoeingang			8 Kameras	16 Kameras
Audioeingang			8 Kameras	16 Kameras
Aufnahme-Bildrate	S/W (CIF)		240 Bilder/Sek. (NTSC)	480 Bilder/Sek. (NTSC)
			200 Bilder/Sek. (PAL)	400 Bilder/Sek. (PAL)
	H/W (D1)		240 Bilder/Sek. (NTSC)	480 Bilder/Sek. (NTSC)
			200 Bilder/Sek. (PAL)	400 Bilder/Sek. (PAL)
Anzeige-Bildrate	NTSC		240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
	PAL		200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
Videoauflösung	NTSC	H/W	720 x 480	720 x 480
		S/W	360 x 240	360 x 240
	PAL	H/W	720 x 576	720 x 576
		S/W	360 x 288	360 x 288
Kompressionsformat	S/W		Geo MPEG4, Geo MPEG4 (ASP), Geo H264, Geo H264 V2	
	H/W		H.264	
IO-Kartenunterstützung			Ja	
GV-Multi Quad-Kartenunterstützung			Nein	
Abmessungen (B x H)			169 x 110 (mm) /6,65 x 4,33 (Zoll)	

Hinweis:

1. GV-4008 stellt keinen TV-Ausgang zur Verfügung.
2. Die GV-NET/IO-Karte V3.1 muss auf den I/O-Box-Modus eingestellt und über den USB-Anschluss mit dem PC verbunden werden, um mit der GV-4008 zusammenzuarbeiten.
3. Bei der Bildschirm-Unterteilung erhält die größte Unterteilung die D1-Auflösung, während die anderen Unterteilungen die CIF-Auflösungen haben.

1.2 GV-2008

Die 4-in-1-Kombi-Karte GV-2008 enthält die Funktionen der vorherigen GV-Videoaufnahmekarte (Aufnahme von bis zu 16 Videokanälen), GV-DSP-Karte (Echtzeitanzeige), GV-A16-Karte (Aufnahme von bis zu 16 Audiokanälen) und GV-Hybrid DVR-Karte (auf Hardware basierende Komprimierung). Dieses ökonomische Gerät bietet nicht nur eine Ein-Kartenlösung, sondern spart auch PCI-Steckplätze.

Mindestsystemanforderungen

<table>
<tr><td>Betriebssystem</td><td colspan="3">Windows 2000 / Windows XP / Windows Server 2003 / Windows Vista</td></tr>
<tr><td rowspan="2">CPU</td><td>GV-2008</td><td colspan="2">Pentium 4-2,6 GHz mit Hyper-Threading</td></tr>
<tr><td>GV-2008 x 2</td><td colspan="2">Pentium 4-3,0 GHz mit Hyper-Threading</td></tr>
<tr><td rowspan="4">RAM</td><td rowspan="2">Windows 2000 / XP</td><td>GV-2008</td><td>2 x 512 MB Dual-Kanal</td></tr>
<tr><td>GV-2008 x 2</td><td>2 x 1 GB Dual-Kanal</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Windows Server 2003 / Vista</td><td>GV-2008</td><td>2 x 1 GB Dual-Kanal</td></tr>
<tr><td>GV-2008 x 2</td><td>2 x 1 GB Dual-Kanal</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Festplatte</td><td>GV-2008</td><td colspan="2">250 GB</td></tr>
<tr><td>GV-2008 x 2</td><td colspan="2">500 GB</td></tr>
<tr><td rowspan="2">VGA</td><td>GV-2008</td><td colspan="2">ATI Radeon X600 / NVIDIA 6200</td></tr>
<tr><td>GV-2008 x 2</td><td colspan="2">ATI Radeon X1300 PCI-E /
NVIDIA GeForce 7300 PCI-E</td></tr>
<tr><td>DirectX</td><td colspan="3">9,0c</td></tr>
<tr><td>Netzteil</td><td colspan="3">400 Watt</td></tr>
</table>

Paketinhalt

1. GV-2008 Karte x 1
2. 1-4 D-Typ Video und Audiokabel x 1
3. 5-8 D-Typ Video und Audiokabel x 1
4. 6-poliges Kabel x 1
5. Hardware Watchdog-Schaltdraht x 1
6. Software-CD x 1
7. Funktionsanleitung x 1
8. Installationsanleitung x1

Verbindungen (GV-2008)

Sie können nach Bedarf eine oder zwei GV-2008 Karten installieren. Verbinden Sie das D-Typ Video- und Audiokabel mit der GV-2008 Karte. Verbinden Sie gegebenenfalls ein TV mit der GV-2008 Karte.

Wenn Sie zwei GV-2008 Karten in einem Computer installieren, müssen Sie sie jeweils als Master- und Slave-Karte zuweisen. Stecken Sie die Karten in die PCI-Steckplätze ein und achten dabei auf die Steckplatz-Identifizierungszahl. Verwenden Sie das 6-polige Kabel, um die Slave-Karte mit der Master-Karte zu verbinden. Siehe Abbildung 1-6.

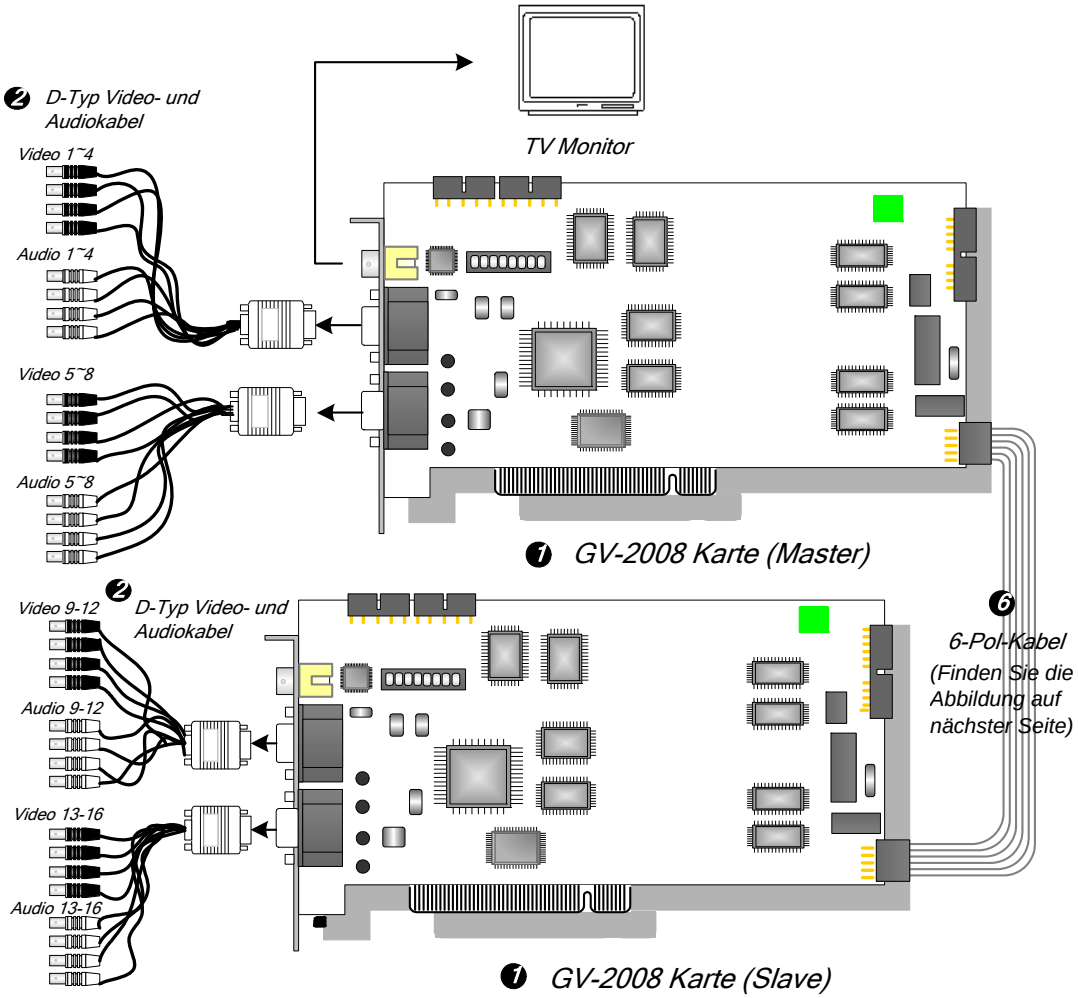


Abbildung 1-5 Verbindungen der zwei GV-2008 Karten

Verbinden der Slave-Karte mit der Master-Karte

- Die in dem PCI-Steckplatz mit einer kleineren Identifizierungskennzahl sitzende Karte funktioniert als Master. Die in dem PCI-Steckplatz mit einer größeren Identifizierungskennzahl sitzende Karte funktioniert als Slave.
- Verbinden Sie mit Hilfe des 6-poligen Kabels die inneren Kontaktstifte der beiden Karten. Siehe Verbindung **(A)** in der folgenden Abbildung.
- Es kann passieren, dass nur 8 Kanäle beim Betreiben des GV-Systems in einem Computer, in dem zwei GV-2008 Karten installiert sind, funktionieren. Das liegt wahrscheinlich daran, dass die Position der Master-Karte und Slave-Karte verwechselt wurde, so dass das 6-polige Kabel mit einer falschen Polzuweisung verbunden wurde. Um das Problem zu lösen, versuchen Sie bitte die äußeren Kontaktstifte der beiden Karten mit Hilfe des 6-poligen Kabels zu verbinden. Siehe Verbindung **(B)** in der folgenden Abbildung.

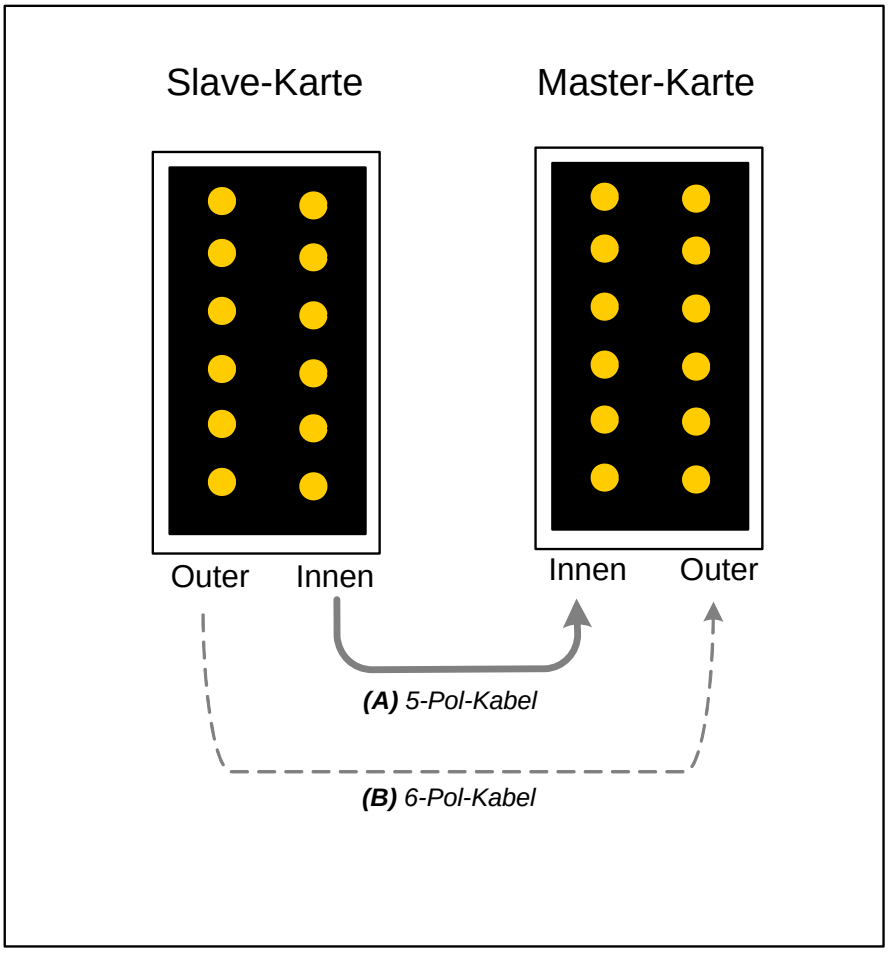


Abbildung 1-6 Verbinden der Slave-Karte mit der Master-Karte

Anpassen der Videoeinstellungen im Hauptsystem

Ein ausgeprägtes Leistungsmerkmal der GV-2008 Karten ist ihre auf Hardware basierende Komprimierungsfähigkeit, die eine höhere Systemleistung und DVD-Aufnahmequalität anbietet.

Um den Vorteil der GV-2008 Karten wahrzunehmen, können Sie vor dem Betreiben des GV-Systems die Videoeinstellungen inklusive des Codecs, der Videoauflösung und der Bildrate anpassen.

Vornehmen der Videoeinstellungen der Aufnahmedateien:

In Anbetracht der Computerleistung oder Aufnahmequalität können Sie nach Bedarf die Einstellungen anpassen.

1. Klicken Sie auf die Konfiguration-Schaltfläche, zeigen auf Programm Einstellung, wählen Kamera-/Audio einstellen und klicken dann auf Hybrid-Kamera einstellen. Das folgende Dialogfenster wird geöffnet.

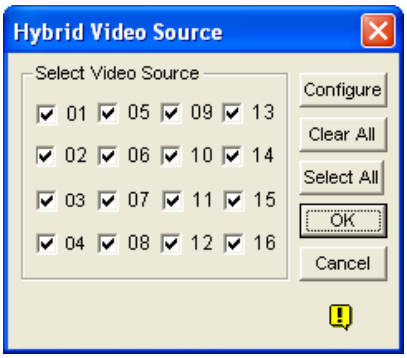


Abbildung 1-7

2. Haken Sie die Kameras an, die Sie einstellen möchten. Klicken Sie anschließend auf die **Einstellen**-Schaltfläche. Das folgende Dialogfenster wird geöffnet.

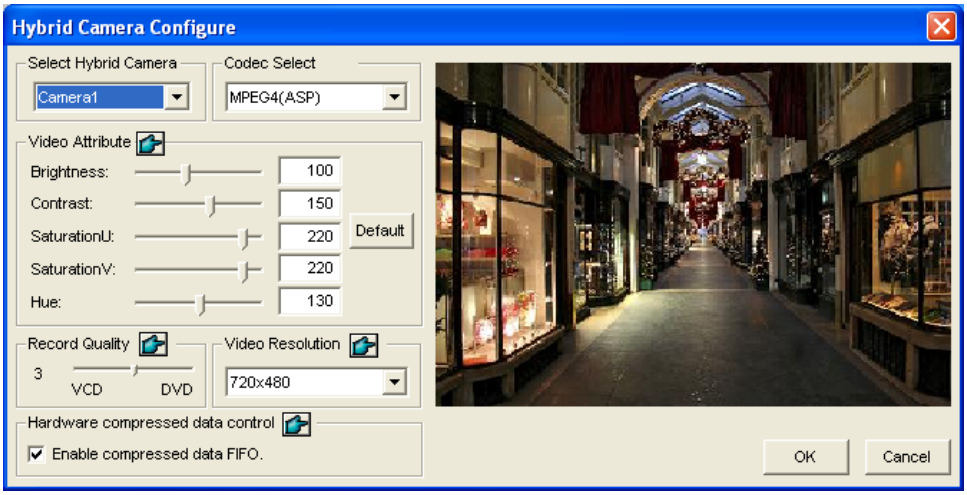


Abbildung 1-8

3. Wählen Sie im Feld Hybrid-Kamera [Hybrid Camera] eine gewünschte Kamera zur Einstellung aus.
4. Wählen Sie nach Ihrem Wunsch den Codec, die Videoattribute, Aufnahmequalität und Videoauflösung aus. Klicken Sie auf die Finger-Schaltfläche, um die selben Einstellungen für alle ausgewählten Kameras anzuwenden. Ihre Wahl des Codec gilt auf alle Fälle für alle Kameras. Wenn Sie bei der Konfiguration einer anderen Kamera die Wahl des Codec ändern, ersetzt der neulich gewählte Codec die vorherige Auswahl.
5. Die Option **Komprimierte Datei FIFO aktivieren** ist standardmäßig aktiviert. Die hardwarekomprimierten Daten von einem IP-Videogerät wie z.B. einer IP-Kamera, einem Videoserver oder einem Compact DVR werden direkt zu entfernten Servern übertragen, ohne wieder auf dem DVR komprimiert zu werden. Zu entfernten Servern zählen CMS-verwandte Server und WebCam-Server. Diese Funktion reduziert die Systemauslastung des DVRs, erhöht aber die Auslastung der entfernten Server.
6. Um in die Bildrateneinstellungen zu gelangen, klicken Sie bitte auf die **Konfiguration**-Schaltfläche, zeigen auf **Programm Einstellung**, wählen **System Konfiguration** und klicken dann auf den Registerreiter **Kamera Aufnahme Einstellung**. Klicken Sie auf die Pfeil-Schaltfläche in dem Abschnitt Aufnahmesteuerung. Das Dialogfenster Aufnahme Frameratenеinstellung wird geöffnet.

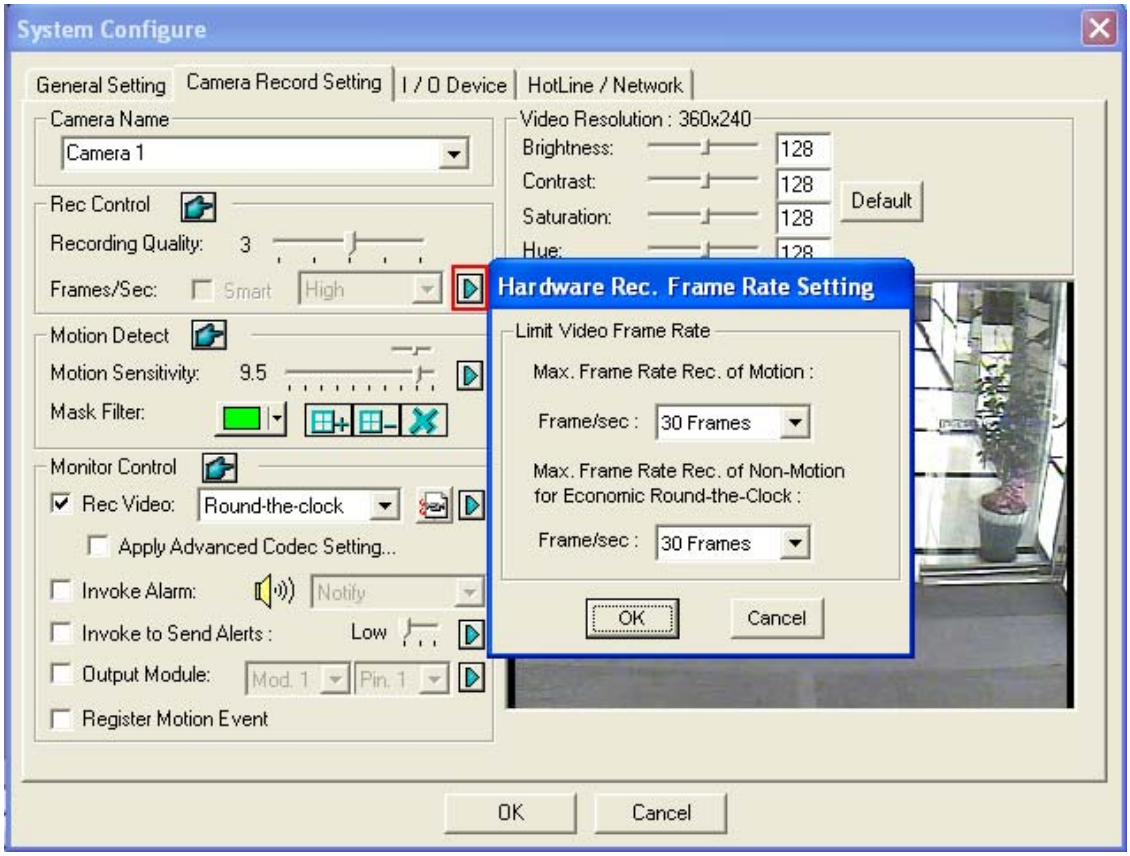


Abbildung 1-9

7. Stellen Sie die maximale Bildrate jeweils für die Zeitspanne mit/ohne Bewegungsmeldung ein, um so viel Speicherplatz wie möglich zu sparen.

Hinweis: Die Standardeinstellungen sind wie folgt: Die Aufnahmequalität ist 3, die Videoauflösung ist 720 x 480 (NTSC) oder 720 x 576 (PAL), der Codec ist MPEG 4 (ASP) und die Bildrate ist 30 (NTSC) oder 25 (PAL).

Technische Daten

		GV-2008	GV-2008 x 2
Eingangstyp		DB 15 x 2 (für Video und Audio)	DB 15 x 4 (für Video und Audio)
Videoeingang		8 Kameras	16 Kameras
TV-Ausgang		RCA-Anschlus x 1	
Audioeingang		8 Kanäle	16 Kanäle
Aufnahme-Bildrate	S/W (CIF)	240 Bilder/Sek. (NTSC)	480 Bilder/Sek. (NTSC)
		200 Bilder/Sek. (PAL)	400 Bilder/Sek. (PAL)
	H/W (D1 oder Half D1)	240 Bilder/Sek. (NTSC)	480 Bilder/Sek. (NTSC)
		200 Bilder/Sek. (PAL)	400 Bilder/Sek. (PAL)
Anzeige-Bildrate	NTSC	240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
	PAL	200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
Videoauflösung	NTSC	H/W	720 x 480, 720 x 480 (De-interlace)
		S/W	360 x 240, 720 x 480, 720 x 480 (De-interlace)
	PAL	H/W	720 x 576, 720 x 576 (De-interlace)
		S/W	360 x 288, 720 x 576, 720 x 576 (De-interlace)
Kompressionsformat	S/W	Geo MPEG4, Geo MPEG4 (ASP), Geo H264 Geo H264 V2	
	H/W	MPEG-4 (ASP)	
IO-Kartenunterstützung		Ja	
Abmessungen (B x H)		240 x 102 (mm) / 9,45 x 4,02 (Zoll)	

1.3 GV-1120A, 1240A, 1480A

Die GV-Kombi-A-Karten (GV-1120A, GV-1240A und GV-1480A) sind 3-in-1-Kombikarten, die eine Ein-Kartenlösung für 16 Video-/Audioaufnahmen, Echtzeitanzeige und TV-Anzeige anbieten.

Minimum System Requirements

Betriebssystem	Windows 2000 / Windows XP / Windows Server 2003 / Windows Vista	
CPU	GV-1120A	Pentium 4-3,0 GHz mit Hyper-Threading
	GV-1240A	Pentium 4 - 3,0 GHz Dual Core
	GV-1480A	Core 2 Duo, 3,0 GHz
RAM	Windows 2000 / XP	2 x 512 MB Dual-Kanal
	Windows Server 2003 / Vista	2 x 1 GB Dual-Kanal
Festplatte	GV-1120A	80 GB
	GV-1240A	120 GB
	GV-1480A	250 GB
VGA	ATI Radeon X1300 PCI-E / NVIDIA GeForce 7300 PCI-E	
DirectX	9,0c	

Paketinhalt (D-Typ PCI-E)

1. GV-Kombi-A-Karte x 1
2. Audio-Erweiterungskarte x 1
3. 1-8 D-Typ Videokabel x 1
4. 9-16 D-Typ Videokabel x 1
5. 1-8 D-Typ Audiokabel x 1
6. 9-16 D-Typ Audiokabel x 1
7. Internes Y-Stromkabel x 1
8. Hardware Watchdog-Schaltdraht x 1
9. Software-CD x 1
10. Funktionsanleitung x 1
11. Installationsanleitung x1

Verbindungen (D-Typ PCI-E)

- Verbinden Sie die Audio-Erweiterungskarte mit den zugewiesenen Anschlüssen an der GV-Kombi-A-Karte.
- Verbinden Sie die D-Typ Video- und Audiokabel jeweils mit der GV-Kombi-A-Karte und Audio-Erweiterungskarte.
- Verbinden Sie das interne Stromkabel des PCs mit der GV-Kombi-A-Karte.
- Verbinden Sie gegebenenfalls das TV mit der GV-Kombi-A-Karte.

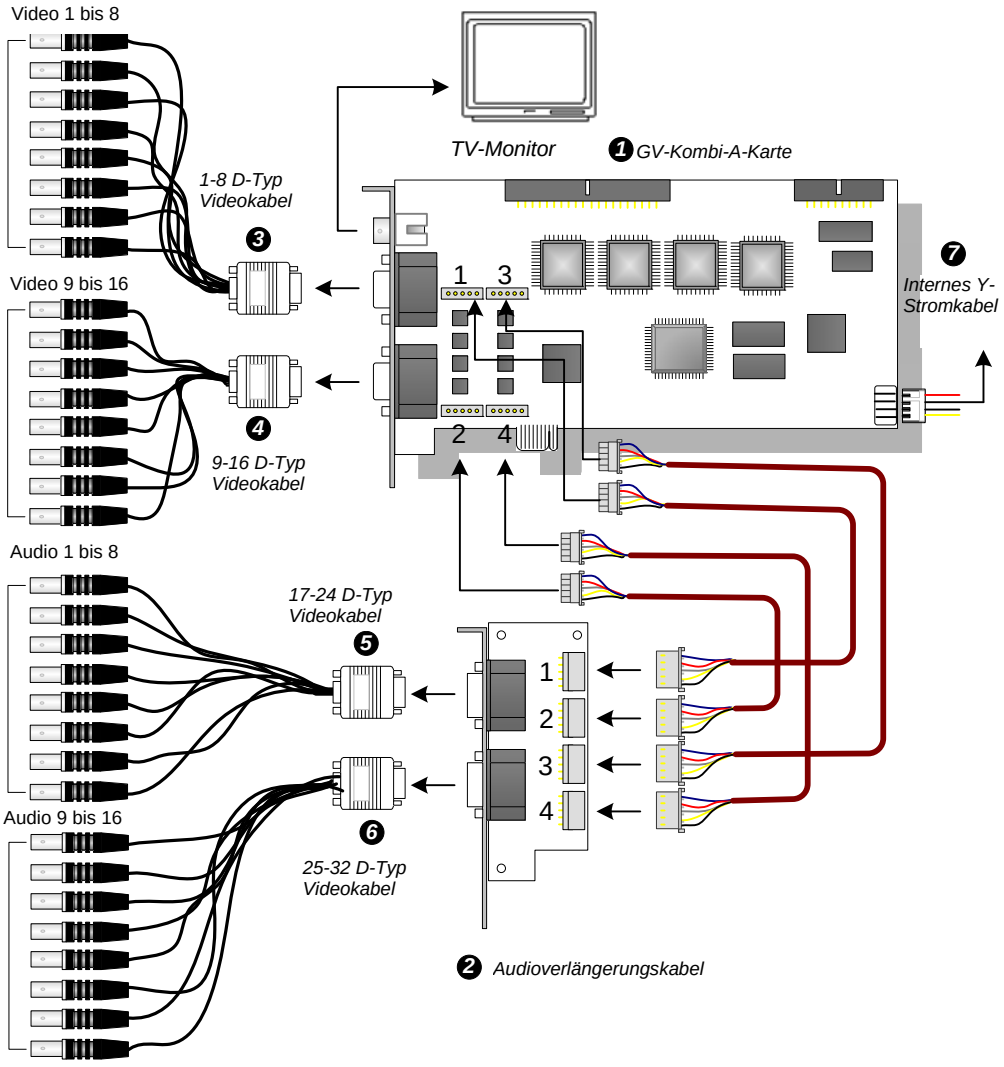


Abbildung 1-10 GV-Kombi-A-Kartenverbindungen (PCI-E)

Hinweis: Diese Karte funktioniert nur dann, wenn sie über das mitgelieferte interne Y-Stromkabel mit dem Netzteil des PCs verbunden ist.

Technische Daten

			GV-1120A	GV-1240A	GV-1480A
Schnittstelle Typ			PCI-E		
Eingangstyp			DB15 x 2 (Video), DB9 x 2 (Audio)		
Videoeingang			8, 12, 16 Kameras	8, 16 Kameras	16 Kameras
Audioeingang			8, 12, 16 Kanäle	8, 16 Kanäle	16 Kanäle
TV-Ausgang			RCA-Anschluss x 1		
Aufnahme-Bildrate	CIF	NTSC	120 Bilder/Sek.	240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
		PAL	100 Bilder/Sek.	200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
	D1	NTSC	80 Bilder/Sek.	120 Bilder/Sek.	240 Bilder/Sek.
		PAL	72 Bilder/Sek.	100 Bilder/Sek.	200 Bilder/Sek.
Anzeige-Bildrate	CIF	NTSC	480 Bilder/Sek.		
		PAL	400 Bilder/Sek.		
	D1	NTSC	480 Bilder/Sek.		
		PAL	400 Bilder/Sek.		
Videoauflösung		NTSC	720 x 480, 720 x 480 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 240, 320 x 240		
		PAL	720 x 576, 720 x 576 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 288, 320 x 240		
Kompressionsformat			Geo MPEG4, Geo MPEG4 (ASP), Geo H264, Geo H264 V2		
GV-Multi Quad-Kartenunterstützung			Ja		
GV-Loop Through-Kartenunterstützung			Ja		
GV-NET/IO-Kartenunterstützung			Ja		
Abmessungen			187,7 x 117,1 (mm) / 7,38 x 4,61 (in)		

1.4 GV-1008

Die 3-in-1-Kombikarte GV-1008 bietet eine Ein-Kartenlösung für 8 Video-/Audioaufnahmen, Echtzeitanzeige und TV-Anzeige. Die Karte kann jeder Kanal in D1 Auflösung in Echtzeit zu erfassen. Wenn zwei Karten in ein System eingebaut werden, kann das System eine TV-Anzeige von 16 Kameras anbieten und eine hohe Aufzeichnungsbildrate von 480 Bilder/Sek. mit der D1-Auflösung erhalten.

Minimum System Requirements

<table>
<tr><td>Betriebssystem</td><td colspan="3">Windows 2000 / Windows XP / Windows Server 2003 / Windows Vista</td></tr>
<tr><td rowspan="2">CPU</td><td>GV-1008</td><td colspan="2">Core 2 Duo, 3,0 GHz</td></tr>
<tr><td>GV-1008 x 2</td><td colspan="2">Core i5-750, 2,66GHz</td></tr>
<tr><td rowspan="4">RAM</td><td rowspan="2">Windows 2000 / XP</td><td>GV-1008</td><td>2 x 512 MB Dual-Kanal</td></tr>
<tr><td>GV-1008 x 2</td><td>2 x 1 GB Dual-Kanal</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Windows Server 2003 / Vista</td><td>GV-1008</td><td>2 x 1 GB Dual-Kanal</td></tr>
<tr><td>GV-1008 x 2</td><td>2 x 1 GB Dual-Kanal</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Festplatte</td><td>GV-1008</td><td colspan="2">250 GB</td></tr>
<tr><td>GV-1008 x 2</td><td colspan="2">500 GB</td></tr>
<tr><td>VGA</td><td colspan="3">ATI Radeon X1300 PCI-E / NVIDIA GeForce 7300 PCI-E</td></tr>
<tr><td>DirectX</td><td colspan="3">9,0c</td></tr>
</table>

Paketinhalt (D-Typ PCI-E)

1. GV-1008-Karte x 1
2. Audio-Erweiterungskarte x 1
3. 1-8 D-Typ Videokabel x 1
4. 1-8 D-Typ Audiokabel x 1
5. 40-poliges Flachbandkabel mit 3 Anschlüssen x 1
6. Internes Y-Stromkabel x 1
7. Hardware Watchdog-Schaltdraht x1
8. Software-CD x 1
9. Funktionsanleitung x 1
10. Installationsanleitung x 1

Verbindungen einer GV-1008-Karte

- Verbinden Sie die Audio-Erweiterungskarte mit den zugewiesenen Anschlüssen an der GV-1008-Karte.
- Verbinden Sie das D-Typ Videokabel sowie Audiokabel jeweils mit der GV-1008-Karte und Audio-Erweiterungskarte.
- Verbinden Sie das interne Stromkabel des PCs mit der GV-1008-Karte.
- Verbinden Sie gegebenenfalls das TV mit der GV-1008-Karte.

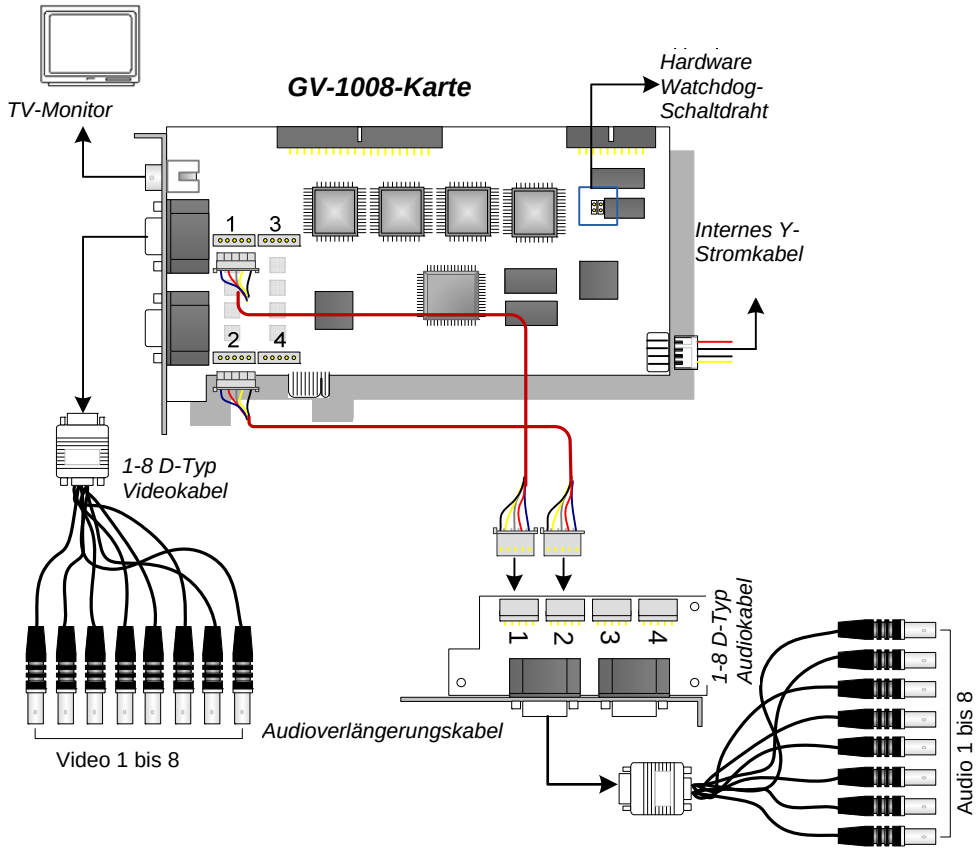


Abbildung 1-11

Hinweis: Diese Karte funktioniert nur dann, wenn sie über das mitgelieferte interne Y-Stromkabel mit dem Netzteil des PCs verbunden ist.

Technische Daten

			GV-1008	GV-1008 x 2
Eingangstyp			DB15 x 1 (Video) DB9 x 1 (Audio)	DB 15 x 2 (Video) DB 9 x 2 (Audio)
Videoeingang			8 Kameras	16 Kameras
TV-Ausgang			RCA-Anschluss x 1	
Audioeingang			8 Kanäle	16 Kanäle
Aufnahme-Bildrate	CIF	NTSC	240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
		PAL	200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
	D1	NTSC	240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
		PAL	200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
Anzeige-Bildrate	CIF	NTSC	240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
		PAL	200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
	D1	NTSC	240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
		PAL	200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
Videoauflösung		NTSC	720 x 480, 720 x 480 (De-interlace), 640 x 480, 720 x 480, 720 x 480 (De-interlace), 640 x 480,	
		PAL	720 x 576, 720 x 576 (De-interlace), 640 x 480, 640 x 480 (De-interlace), 360 x 288, 320 x 240	
Kompressionsformat			Geo MPEG4, Geo MPEG4 (ASP), Geo H264, Geo H264 V2	
GV-Multi Quad-Kartenunterstützung			Ja	
GV-Loop Through-Kartenunterstützung			Ja	
GV-NET/IO-Kartenunterstützung			Ja	
Abmessungen (B x H)			187,7 x 117,1 (mm) / 7,38 x 4,61 (in)	

1.5 GV-650A, GV-800A

Die Karten GV-650A und GV-800A haben ein ähnliches Aussehen, die gleichen Systemanforderungen und den gleichen Paketinhalt. Deshalb werden die beiden zusammen in diesem Abschnitt beschrieben. Wählen Sie nach Ihren Bedürfnissen für die Aufnahme-Bildrate und Audio-Kanäle eine dieser Karten aus.

Mindestsystemanforderungen

Betriebssystem	Windows 2000 / Windows XP / Windows Server 2003 / Windows Vista		
CPU	GV-650A	Pentium 4-2,4 GHz	
	GV-800A	Pentium 4-3,0 mit Hyper-Threading	
RAM	Windows 2000 / XP		2 x 512 MB Dual-Kanal
	Windows Server 2003 / Vista		2 x 1 GB Dual-Kanal
Festplatte	80 GB		
VGA	ATI Radeon X600 / NVIDIA 6200		
DirectX	9,0c		

Paketinhalt

1. GV-800A- oder GV-650A-Karte x 1
2. Audio-Erweiterungskarte x 1 **
3. D-Typ Kabel für 1-8 Kameras und 4 Audioanschlüsse x 1
4. D-Typ Kabel für 9-16 Kameras x 1 *
5. Hardware Watchdog-Schaltdraht x 1
6. Software-CD x 1
7. Funktionsanleitung x 1
8. Installationsanleitung x1

* Mit der D-Typ Videoaufnahmekarte für 12-16 Kameras mitgeliefert

** Mit der BNC Video-Erweiterungskarte mitgeliefert

Verbindungen einer GV-650A/GV-800A-Karte

Es gibt zwei Typen von GV-800A- und GV-650A-Karten: BNC und D-Typ. Der BNC-Typ bietet nur vier Videokanäle; zur Erweiterung werden Video- und Audio-Erweiterungskarten verwendet. Der D-Typ bietet insgesamt bis zu 16 Videokanäle und 4 Audiokanäle.

Bei der D-Typ Videoaufnahmekarte verbinden Sie bitte wie abgebildet das schwarze Video/Audiokabel mit dem schwarzen Anschluss an der GV-650A/800A-Karte und das blaue Videokabel mit dem blauen Anschluss.

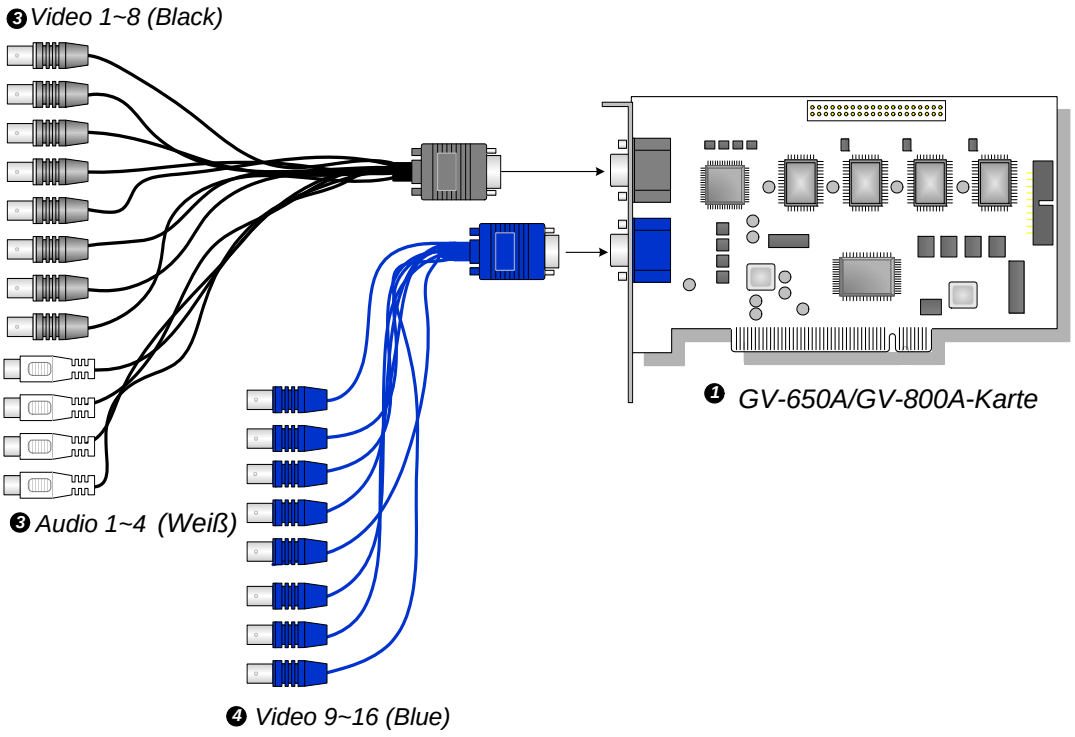


Abbildung 1-12 D-Typ GV-650A- oder GV-800A-Kartenverbindungen

Hinweis:

1. Die GV-650A-Karte unterstützt nur zwei Audiokanäle. Darum können nur zwei Audioanschlüsse des beigelegten D-Typ Kabels, das für 1-8 Kameras und 4 Audioanschlüsse konzipiert ist, funktionieren.
2. Wenn Sie zwei GV-800A-Karten installieren möchten, achten Sie bitte darauf, dass eine der beiden über die PCI-E-Schnittstelle verfügt.

Bei der BNC-Typ Videoaufnahmekarte verbinden Sie bitte wie abgebildet die Audio-Erweiterungskarte mit dem Anschluss Nr. 1 oder Nr. 2 an der GV-650A/800A-Karte. Es macht keinen Unterschied, welchen Anschluss Sie verwenden.

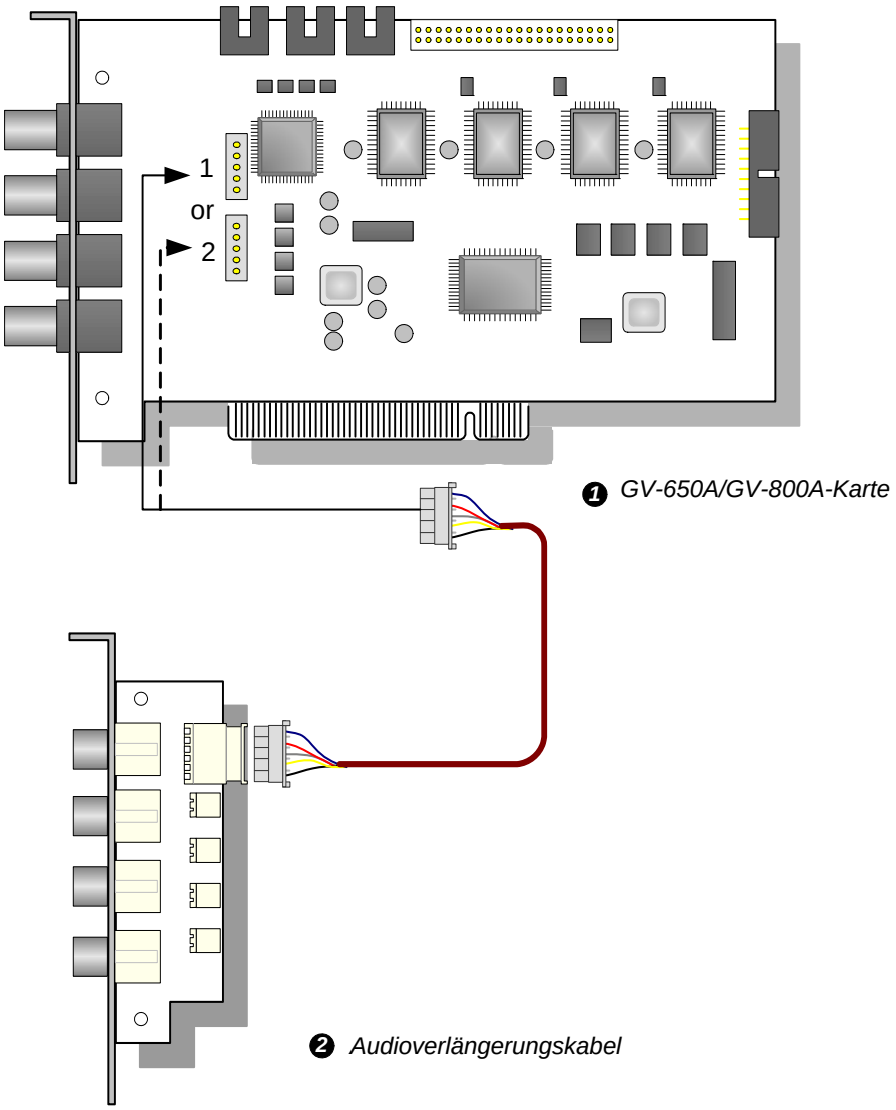


Abbildung 1-13 BNC-Typ GV-650A- oder GV-800A-Kartenverbindungen

Technische Daten

			GV-650A	GV-800A
Schnittstelle Typ			PCI, PCI-E	
Eingangstyp		BNC	BNC x 4	
		D-Typ	DB15 x 2	
Videoeingang			4, 8, 12, 16 Kameras	
Audioeingang			2 Kanäle	4 Kanäle
Aufnahme-Bildrate	CIF	NTSC	60 Bilder/Sek.	120 Bilder/Sek.
		PAL	50 Bilder/Sek.	100 Bilder/Sek.
	D1	NTSC	30 Bilder/Sek.	60 Bilder/Sek.
		PAL	25 Bilder/Sek.	50 Bilder/Sek.
Anzeige-Bildrate	CIF	NTSC	60 Bilder/Sek.	120 Bilder/Sek.
		PAL	50 Bilder/Sek.	100 Bilder/Sek.
	D1	NTSC	30 Bilder/Sek.	60 Bilder/Sek.
		PAL	25 Bilder/Sek.	50 Bilder/Sek.
Videoauflösung		NTSC	720 x 480, 720 x 480 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 240, 320 x 240	
		PAL	720 x 576, 720 x 576 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 288, 320 x 240	
Kompressionsformat			Geo MPEG4, Geo MPEG4 (ASP), Geo H264 Geo H264 V2	
GV-NET/IO-Kartenunterstützung			Ja	
Abmessungen (B x H)		BNC	GV-650A	144 x 98 (mm) / 5,67 x 3,86 (Zoll)
			GV-804A	152 x 94 (mm) / 5,98 x 3,7 (Zoll)
		D-Type	GV-650A	144 x 98 (mm) / 5,67 x 3,86 (Zoll)
			GV-800A	174 x 98 (mm) / 6,85 x 3,86 (Zoll)

1.6 GV-600A

Es gibt zwei Typen von GV-600A-Karten: BNC und D-Typ. Der BNC-Typ bietet nur vier Videokanäle; zur Erweiterung werde Video- und Audio-Erweiterungskarten verwendet. Der D-Typ bietet insgesamt bis zu 16 Videokanäle und 1 Audiokanal.

Mindestsystemanforderungen

Betriebssystem	Windows 2000 / Windows XP / Windows Server 2003 / Windows Vista	
CPU	Pentium 4-2,0 GHz	
RAM	Windows 2000 / XP	2 x 512 MB Dual-Kanal
	Windows Server 2003 / Vista	2 x 1 GB Dual-Kanal
Festplatte	80 GB	
VGA	ATI Radeon X600 / NVIDIA 6200	
DirectX	9,0c	

Paketinhalt

1. GV-600A-Karte x 1
2. Audio-Erweiterungskarte x 1 **
3. D-Typ für 1-8 Kameras und 4 Audioanschlüsse
4. D-Typ Kabel für 9-16 Kameras x 1 *
5. Hardware Watchdog schalt
6. Software-CD x 1
7. Funktionsanleitung x 1
8. Installationsanleitung x1

* Mit der D-Typ Videoaufnahmekarte für 10-16 Kameras mitgeliefert

** Mit der BNC Video-Erweiterungskarte mitgeliefert

Verbindungen einer GV-600A-Karte

Bei der D-Typ Videoaufnahmekarte verbinden Sie bitte wie abgebildet das schwarze Video/Audiokabel mit dem schwarzen Anschluss an der GV-600A-Karte und das blaue Videokabel mit dem blauen Anschluss.

Hinweis: Die GV-600A-Karte unterstützt nur zwei Audiokanäle. Darum können nur zwei Audioanschlüsse des beigelegten D-Typ Kabels, das für 1-8 Kameras und 4 Audioanschlüsse konzipiert ist, funktionieren.

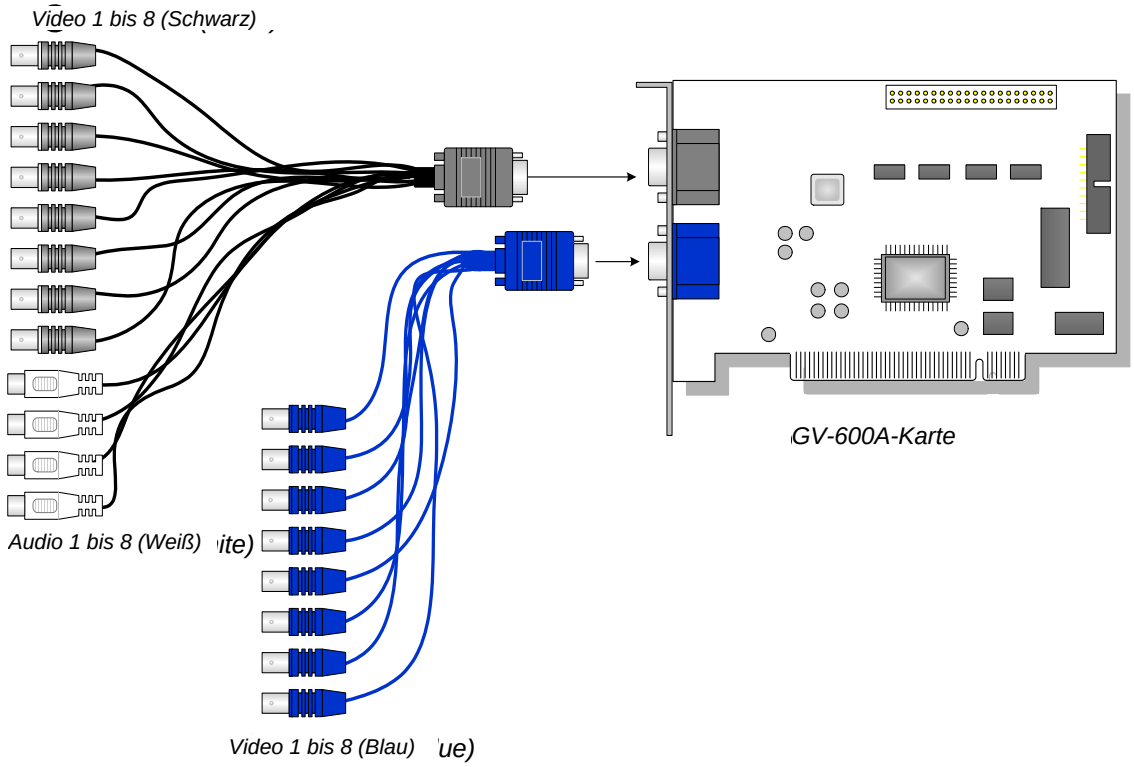


Abbildung 1-14 D-Typ GV-600A -Kartenverbindungen

Bei der BNC-Typ Videoaufnahmekarte verbinden Sie bitte wie abgebildet die Audio-Erweiterungskarte mit dem Anschluss Nr. 1 oder Nr. 2 an der GV-600A-Karte. Es macht keinen Unterschied, welchen Anschluss Sie verwenden.

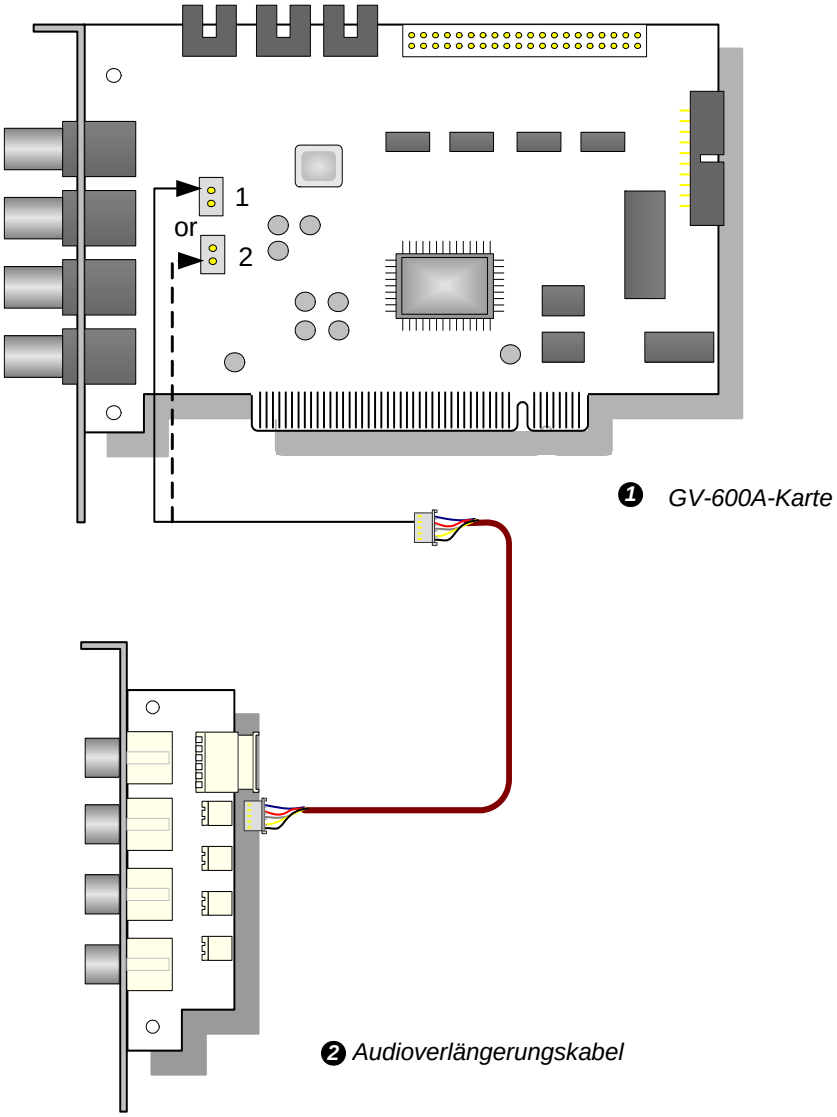


Abbildung 1-15 BNC-Typ GV-600A-Kartenverbindungen

Technische Daten

GV-600A			
Eingangstyp		BNC	BNC x 4
		D-Typ	DB15 x 2
Videoeingang			1, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 Kameras
Audioeingang			1 Kanal
Aufnahme-Bildrate	CIF	NTSC	30 Bilder/Sek.
		PAL	25 Bilder/Sek.
	D1	NTSC	15 Bilder/Sek.
		PAL	12,5 Bilder/Sek.
Anzeige-Bildrate	CIF	NTSC	30 Bilder/Sek.
		PAL	25 Bilder/Sek.
	D1	NTSC	15 Bilder/Sek.
		PAL	12,5 Bilder/Sek.
Videoauflösung		NTSC	720 x 480, 720 x 480 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 240, 320 x 240
		PAL	720 x 576, 720 x 576 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 288, 320 x 240
Kompressionsformat			Geo MPEG4, Geo MPEG4 (ASP), Geo H264, Geo H264 V2
GV-NET/IO-Kartenunterstützung			Ja
Abmessungen (B x H)			144 x 89 (mm) / 5,67 x 3,50 (Zoll)

1.7 Installation zweier Karten

Sie können zwei Videoaufnahmekarten eines gleichen Modells für insgesamt 32 Kanäle installieren. Beispiel: 2 x GV-650A-Karten (16 Kanäle) = 32 Kanäle.

Sie können auch zwei Videoaufnahmenkarten mit unterschiedlichen Kanalanzahlen verwenden. Beispiel: GV-650A-Karte (12 Kanäle) + GV-650A-Karte (16 Kanäle) = 28 Kanäle.

Hinweis: Außer den Karten **GV-804A** unterstützen alle GV-Videoaufnahmekarten den Zweikartemodus.

Mindestsystemanforderungen

<table>
<tr><th></th><th>CPU</th><th>RAM</th><th>Festplatte</th><th>VGA</th></tr>
<tr><td>GV-600A x 2</td><td>Pentium 4, 2,6 GHz mit HT</td><td rowspan="10">2 x 1 GB Dual-Kanal</td><td rowspan="3">160 GB</td><td rowspan="2">ATI Radeon X600 / NVIDIA 6200</td></tr>
<tr><td>GV-650A x 2</td><td>Pentium 4, 2,8 GHz mit HT</td></tr>
<tr><td>GV-800A x 2</td><td>Pentium 4, 3,0 GHz, Dual Core</td><td rowspan="9">ATI Radeon X1300 PCI-E / NVIDIA GeForce 7300 PCI-E</td></tr>
<tr><td>GV-1120A x 2</td><td>Pentium 4, 3,0 GHz, Dual Core</td><td>160 GB</td></tr>
<tr><td>GV-1240A x 2</td><td>Core 2 Duo, 2,53 GHz</td><td>250 GB</td></tr>
<tr><td>GV-1480A x 2</td><td>Core 2 Quad, 2,4 GHz</td><td>500 GB</td></tr>
<tr><td>GV-1008 x 2</td><td>Core i5-750, 2,66 GHz</td><td>500 GB</td></tr>
<tr><td>GV-2008 x 2</td><td>Pentium 4, 3,0 GHz mit Hyper-Threading</td><td>500 GB</td></tr>
<tr><td>GV-4008 x 2</td><td>Core 2 Quad, 2,4 GHz</td><td>500 GB</td></tr>
</table>

Hinweise zur Verwendung von zwei Karten

GV-Videoaufnahmekarten haben zwei Schnittstellentypen: PCI und PCI Express (PCI-E). Wenn Sie zwei Videoaufnahmekarten installieren, stellen Sie bitte sicher, dass die Karten wie unten in den Tabellen beschrieben in die richtigen Steckplätze eingebaut sind.

- **GV-600A, GV-650A, GV-800A**

<table>
<tr><th>Kartenkombination</th><th>V3,20 und Nachfolger</th><th colspan="2">V4.20 und Nachfolger</th></tr>
<tr><td>V3,20 und Nachfolger</td><td>X</td><td colspan="2">X</td></tr>
<tr><td rowspan="5">V4.20 und Nachfolger</td><td rowspan="5">X</td><td>GV-600A</td><td>PCI x 2</td></tr>
<tr><td rowspan="3">GV-650A</td><td>PCI x 2</td></tr>
<tr><td>PCI-E x 2</td></tr>
<tr><td>PCI x 1+ PCI-E x 1</td></tr>
<tr><td rowspan="2">GV-800A</td><td>PCI-E x 2</td></tr>
<tr><td>PCI x 1+ PCI-E x 1</td></tr>
</table>

1. Die V3,20-Karten (und Nachfolger) oder die Kombination von V3,20- und V4,20-Karten (und Nachfolgern) unterstützen den Zweikartenmodus nicht.
2. Wenn Sie GV-600A-Karten verwenden, müssen Sie sie in zwei PCI-Steckplätze einbauen.
3. Wenn Sie GV-650A-Karten verwenden, können Sie sie in zwei PCI-Steckplätze, zwei PCI Express-Steckplätze oder in eine PCI- und eine PCI Express-Steckplatz einbauen.
4. Wenn Sie GV-800A-Karten verwenden, ist es erforderlich, die Karten in zwei PCI Express-Steckplätze oder in einen PCI- und einen PCI Express-Steckplatz einzubauen.

- **GV-1120A, GV-1240A, GV-1480A**

<table>
<tr><th>Kartenkombination</th><th>V1,02/V2,00 und Nachfolger</th><th>Kombi-A-Karten (GV-1120A/GV-1240A/GV-1480A)</th></tr>
<tr><td rowspan="2">V1,02/V2,00 und Nachfolger</td><td>PCI-E x 2</td><td rowspan="2">X</td></tr>
<tr><td>PCI x 1+ PCI-E x 1</td></tr>
<tr><td>Kombi-A-Karten (GV-1120A/GV-1240A/GV-1480A)</td><td>X</td><td>PCI-E x 2</td></tr>
</table>

1. V1,02/V2,00-Karten (und Nachfolger) und Kombi-A-Karten unterstützen den Zweikartenmodus. Bei der Kombination von V1,02/V2,00 (und Nachfolger) und Kombi-A-Karten wird der Zweikartenmodus jedoch nicht unterstützt.
2. Wenn Sie zwei V1,02/V2,00-Karten (oder Nachfolger) installieren, müssen Sie sie in zwei PCI Express-Steckplätze oder in einen PCI- und einen PCI Express-Steckplatz einbauen.
3. Wenn Sie zwei Kombi-A-Karten verwenden, dürfen Sie sie nur in zwei PCI Express-Steckplätze einbauen.

Vergleich zwischen einer Karte und zwei Karten

- **GV-600A, GV-650A, GV-800A**

GV-600A/GV-650A/GV-800A	Eine Karte		Zwei Karten	
Videoeingang	1-16 Kameras		2-32 Kameras	
Audioingang	GV-600A	1 Kanal (Kanal1)	GV-600A	2 Kanal (Kanal1, Kanal17)
	GV-650A	2 Kanal (Kanal1-Kanal2)	GV-650A	4 Kanal (Kanal1-Kanal2, Kanal17-Kanal18)
	GV-800A	4 Kanal (Kanal1-Kanal4)	GV-800A	8 Kanal (Kanal1-Kanal4, Kanal17-Kanal20)
Unterstützung für				
GV-NET/IO-Karte	O		O [1]	
GV-Loop Through-Karte	O		O [2]	
GV-Multi-Quad-Karte	O		O [3]	

- **GV-1120A, GV-1240A, GV-1480A**

GV-1120A/GV-1240A/GV-1480A	Eine Karte	Zwei Karten
Videoingang	8-16 Kameras	16-32 Kameras
Audioingang	8-16 Kanal	16-32 Kanal
Echtzeit-Anzeige (DSP)	O	O
Unterstützung für		
GV-NET/IO-Karte	O	O [1]
GV-Loop Through-Karte	O	O [2]
GV-Multi-Quad-Karte	O	O [3]

Hinweis:

1. Verbinden Sie die GV-NET/IO-Karte mit der Videoaufnahmekarte, die 1 bis 16 Kanäle unterstützt.
2. Sie können die GV-Loop Through-Karte für jede Videoaufnahmekarte anschließen.
3. Verbinden Sie nur eine GV-Multi Quad-Karte mit einer der zwei Karten.

Verbindungen zweier GV-4008-Karten

Sie können zwei GV-4008-Karten für insgesamt 16 Kanäle installieren. Die Master-Karte ist die Karte mit den Kanälen 1 bis 8; die Slave-Karte ist die mit Kanälen 9 bis 16. Die in dem PCI-Steckplatz mit einer kleineren Identifizierungskennzahl sitzende Karte arbeitet normalerweise als Master. Die in dem PCI-Steckplatz mit einer größeren Identifizierungskennzahl sitzende Karte arbeitet als Slave.

- **Hardware Watchdog Connection (Hardware Watchdog-Verbindung):** Verbinden Sie den mitgelieferten Hardware Watchdog-Schaltdraht mit der Master-Karte.
- **Accessory Card Connections (Zusatzkartenverbindungen):** Die GV-NET/IO-Karte V3.1 muss auf den I/O-Box-Modus eingestellt und über den USB-Anschluss mit dem PC verbunden werden, um mit der Karte GV-4008 zusammenzuarbeiten.

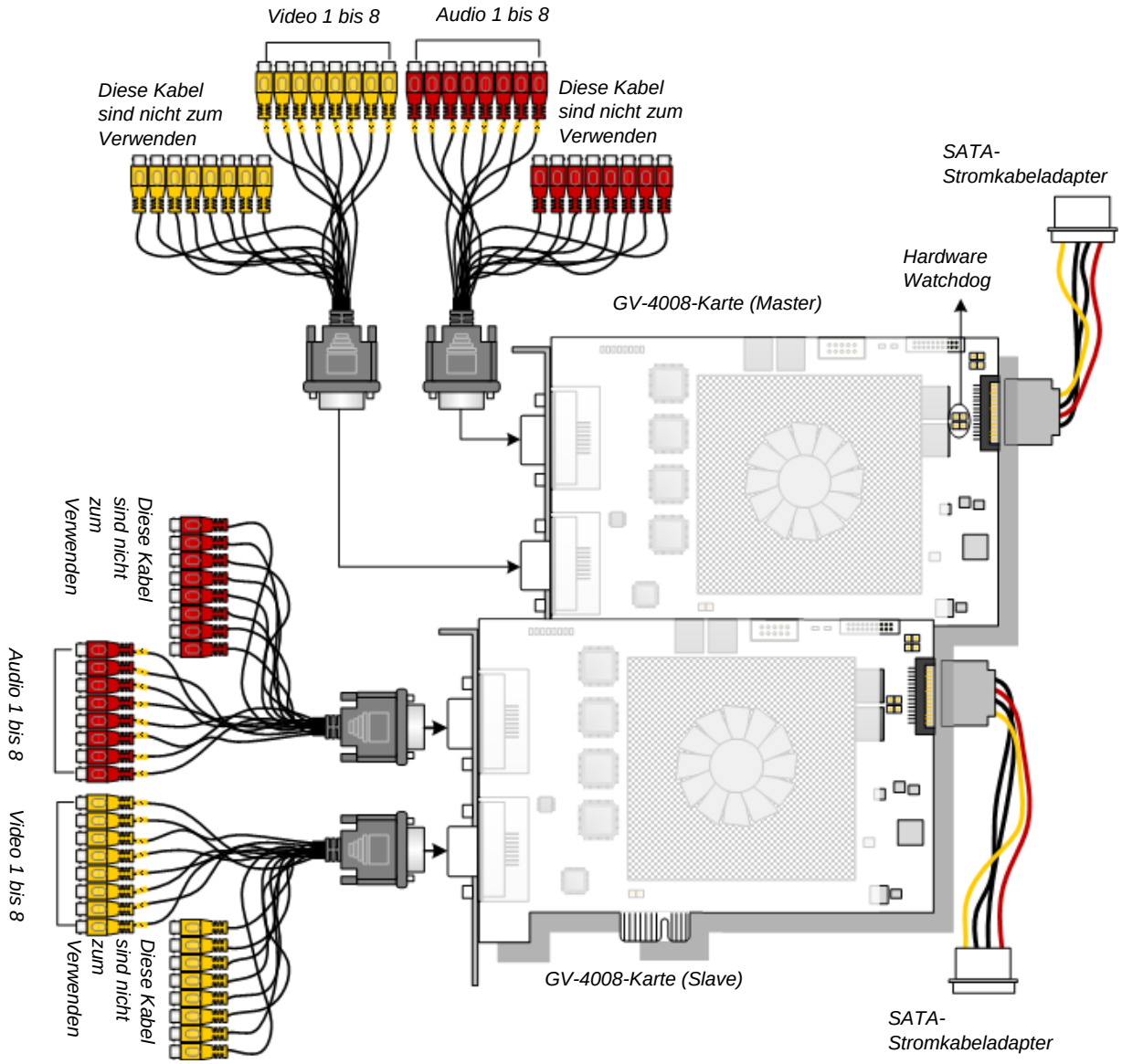


Abbildung 1-16

Verbindungen zweier GV-1120A/GV-1240A/GV-1480A-Karten

Sie können zwei GV-Kombi-A-Karten des gleichen Modells für bis zu 32 Kanäle installieren. Die Master-Karte ist die Karte mit den Kanälen 1 bis 16; die Slave-Karte ist die mit Kanälen 17 bis 32. Die in dem PCI-Steckplatz mit einer kleineren Identifizierungskennzahl sitzende Karte arbeitet normalerweise als Master. Die in dem PCI-Steckplatz mit einer größeren Identifizierungskennzahl sitzende Karte arbeitet als Slave.

- **TV Output Connection (TV-Ausgangverbindung):** Der RCA-Anschluss an der Master-Karte dient zum Anzeigen der Kanäle 1 bis 16, während der Anschluss an der Slave-Karte zum Anzeigen der Kanäle 17 bis 32 dient.
- **Hardware Watchdog Connection (Hardware Watchdog-Verbindung):** Verbinden Sie den mitgelieferten Hardware Watchdog-Schaltdraht mit der Master-Karte.
- **Accessory Card Connections (Zusatzkartenverbindungen):**
  - ⊙ GV-NET/IO-Karte: Verbinden Sie diese Karte nur mit der Master-Karte.
  - ⊙ GV-Loop Through-Karte: Diese Karte können Sie mit jeder Videoaufnahmekarte verbinden.
  - ⊙ GV-Multi-Quad-Karte: Verbinden Sie nur eine Karte mit einer der zwei Videoaufnahmekarten.

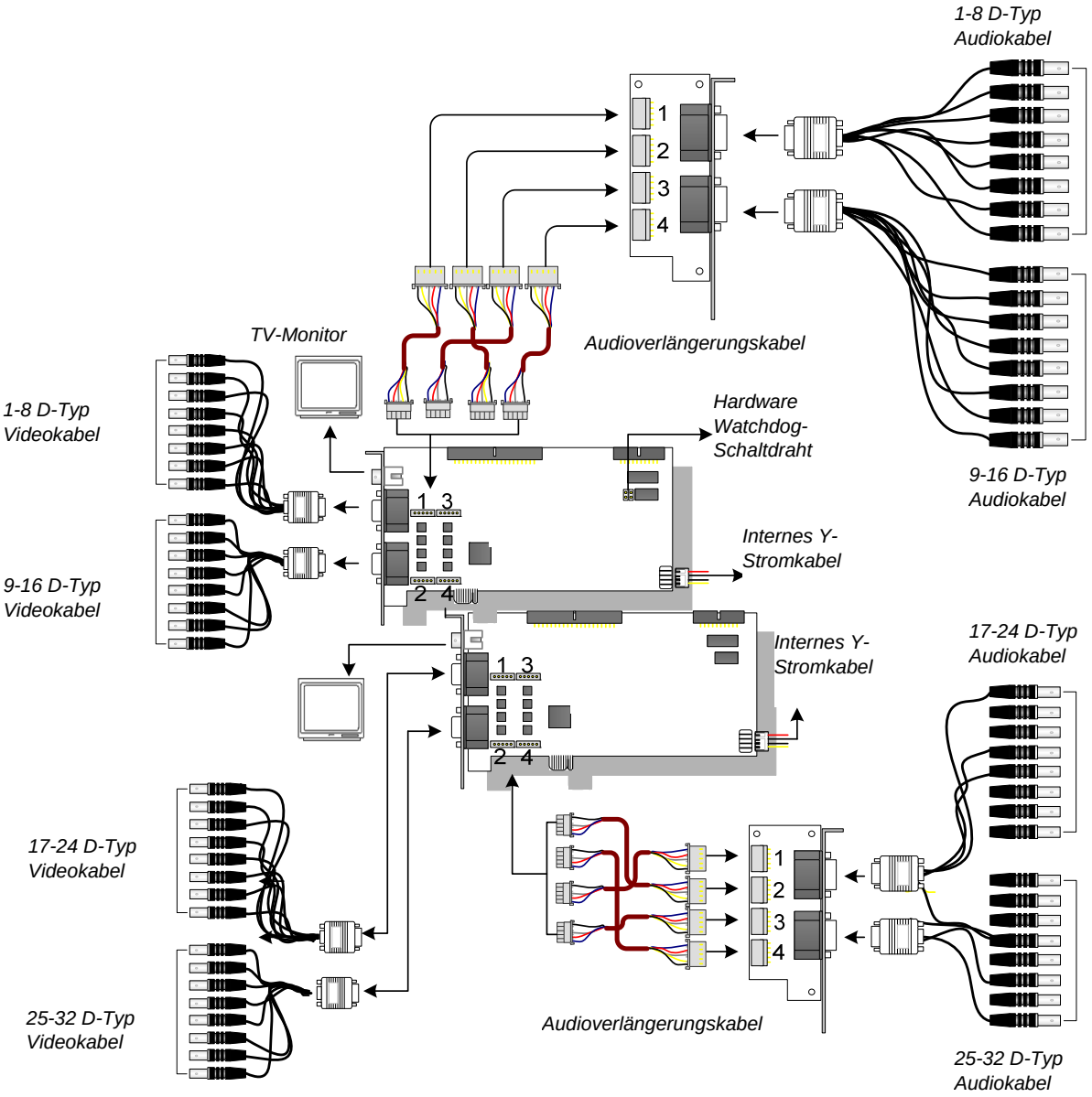


Abbildung 1-17

Verbindungen zweier GV-1008-Karten

Sie können zwei GV-1008-Karten für insgesamt 16 Kanäle installieren. Die Master-Karte ist die Karte mit den Kanälen 1 bis 8; die Slave-Karte ist die mit Kanälen 9 bis 16. Die in dem PCI-Steckplatz mit einer kleineren Identifizierungskennzahl sitzende Karte arbeitet normalerweise als Master. Die in dem PCI-Steckplatz mit einer größeren Identifizierungskennzahl sitzende Karte arbeitet als Slave. Verwenden Sie das 40-polige Kabel, um die zwei Karten miteinander zu verbinden.

WICHTIG: Verbinden Sie erst dann die zwei Videokarten über das 40-polige Kabel, nachdem die Master- und Slave-Karten identifiziert wurden.

- **Video Channels (Videokanäle):** Verbinden Sie nur die Videokanäle 1 bis 8 der Master-Karte und die Videokanäle 9 bis 16 der Slave-Karte mit den mitgelieferten D-Typ Videokabeln.
- **Audio channels (Audiokanäle):** Verbinden Sie nur die Audiokanäle 1 bis 8 der Master-Karte und die Audiokanäle 9 bis 16 der Slave-Karte mit der Audioerweiterungskarte.
- **TV Output Connection (TV-Ausgangverbindung):** Verbinden Sie einen TV-Bildschirm mit einem der RCA-Anschlüsse an den Master- und Slave-Karten, um die Kanäle 1 bis 16 anzuzeigen.
- **Hardware Watchdog Connection (Hardware Watchdog-Verbindung):** Verbinden Sie den mitgelieferten Hardware Watchdog-Schaltdraht mit der Master-Karte.
- **Accessory Card Connections (Zusatzkartenverbindungen):**
  - ⊙ GV-NET/IO-Karte: Verbinden Sie diese Karte nur mit der Master-Karte.
  - ⊙ GV-Loop Through-Karte: Verbinden Sie eine Karte mit dem 40-poligen Kabel, das mit der Master-Karte sowie Slave-Karte verbunden ist.
  - ⊙ GV-Multi-Quad-Karte: Verbinden Sie eine Karte mit dem 40-poligen Kabel, das mit der Master-Karte sowie Slave-Karte verbunden ist.

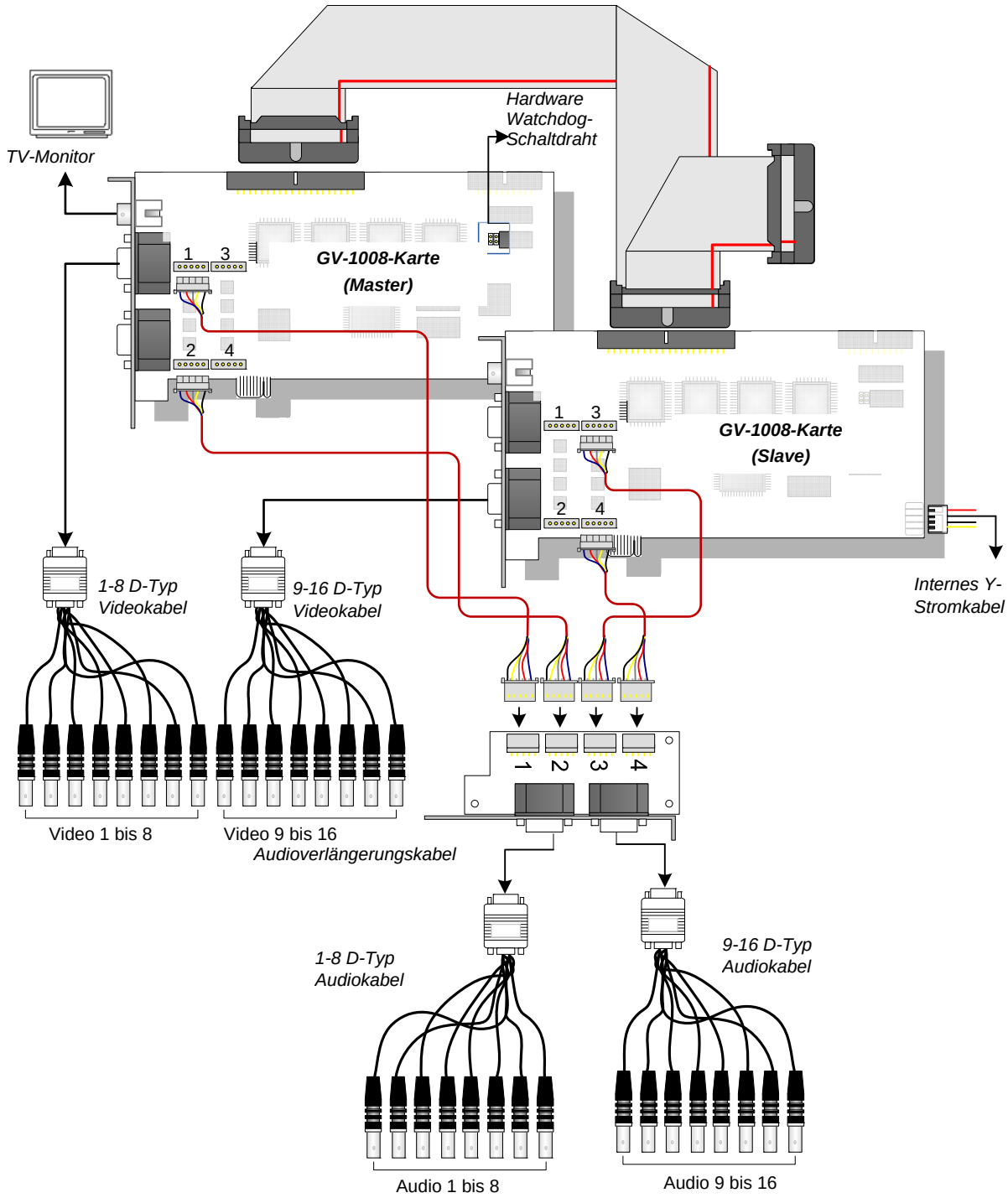


Abbildung 1-18

Verbindungen zweier GV-600A/GV-650A/GV-800A-Karten

Sie können zwei GV-600A/GV-650A/GV-800A des gleichen Modells für bis zu 32 Kanäle installieren. Die Master-Karte ist die Karte mit den Kanälen 1 bis 16; die Slave-Karte ist die mit Kanälen 17 bis 32. Die in dem PCI-Steckplatz mit einer kleineren Identifizierungskennzahl sitzende Karte arbeitet normalerweise als Master. Die in dem PCI-Steckplatz mit einer größeren Identifizierungskennzahl sitzende Karte arbeitet als Slave.

- **Two GV-600A Cards only support two audio channels (Zwei GV-600A-Karten unterstützen nur zwei Audiokanäle):** Verbinden Sie die Mikrofone mit dem Audioanschluss 1 an der Master-Karte und dem Audioanschluss 5 an der Slave-Karte.
- **Two GV-650A Cards only support four audio channels (Zwei GV-650A-Karten unterstützen nur vier Audiokanäle):** Verbinden Sie die Mikrofone mit den Audioanschlüssen 1 und 2 an der Master-Karte und den Audioanschlüssen 5 und 6 an der Slave-Karte.
- **Hardware Watchdog Connection (Hardware Watchdog-Verbindung):** Verbinden Sie den mitgelieferten Hardware Watchdog-Schaltdraht mit der Master-Karte.
- **Accessory Card Connections (Zusatzkartenverbindungen):**
  - ⊙ GV-NET/IO-Karte: Verbinden Sie diese Karte nur mit der Master-Karte.
  - ⊙ GV-Loop Through-Karte: Diese Karte können Sie mit jeder Videoaufnahmekarte verbinden.
  - ⊙ GV-Multi-Quad-Karte: Verbinden Sie nur eine Karte mit einer der zwei Videoaufnahmekarten.

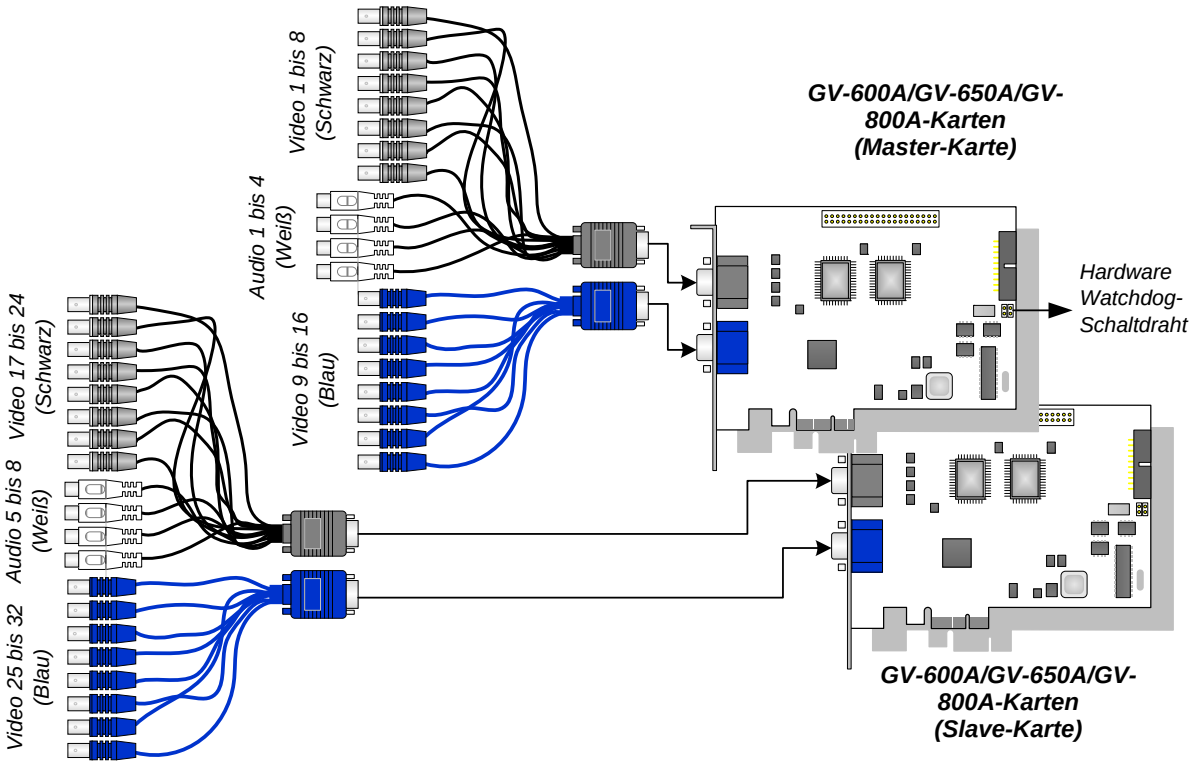

Video 1 bis 8 (Schwarz)
Audio 1 bis 4 (Weiß)
Video 9 bis 16 (Blau)
Video 17 bis 24 (Schwarz)
Audio 5 bis 8 (Weiß)
Video 25 bis 32 (Blau)
GV-600A/GV-650A/GV-800A-Karten (Master-Karte)
Hardware Watchdog-Schaltdraht
GV-600A/GV-650A/GV-800A-Karten (Slave-Karte)

Abbildung 1-19

1.8 Treiberinstallation

Nach der Installation der GV-Videoaufnahmekarte im Computer erkennt das System automatisch das Gerät und öffnet den Assistenten für das Suchen neuer Hardware. Ignorieren Sie den Assistenten und folgen den nachstehenden Schritten, um die Treiber zu installieren:

1. Legen Sie die Software-DVD ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet und ein Fenster erscheint.
2. Wählen Sie **Install or Remove GeoVision GV-Series Cards Driver (Kartentreiber für die GeoVision GV-Serie installieren oder entfernen)**. Das folgende Dialogfenster wird geöffnet.

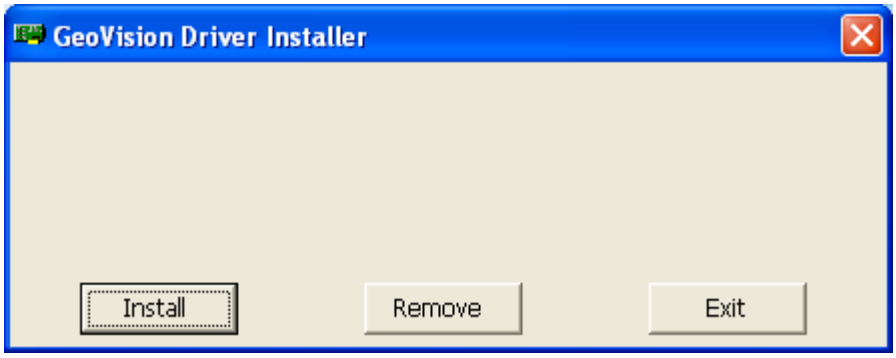


Abbildung 1-20

3. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**, um die Treiber zu installieren. Nach dem Abschluss der Installation wird die folgende Meldung angezeigt: *Install Successfully (Erfolgreich installiert)*.
4. Klicken Sie auf **Exit (Beenden)**, um das Dialogfenster zu schließen.

Hinweis:

1. Unter Windows XP wird der Assistent automatisch nach der Installation ausgeblendet. Unter Windows 2000 schließen Sie bitte manuell den Assistenten.
2. Bei einer Installation von zwei GV-4008 Karten ist es erforderlich den Computer nach der Treiberinstallation neu zu starten.

Rufen Sie zur Kontrolle, ob der Treiber ordnungsgemäß installiert ist, den Geräte-Manager auf, und überprüfen Sie, ob die folgenden Elemente aufgelistet sind.

Klappen Sie den **Sound, video and game controller (Audio-, Video- und Gamecontroll)**-Ordner auf. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Einträge existieren:

Modell	Eintrag
GV-604A	GV604(V4) Audio GV604(V4) Videoaufnahmekarte
GV-600A	GV600(V4) Audio GV600(V4) Videoaufnahmekarte
GV-650A	GV650(V4) Audio #1 - #2 GV650(V4) Videoaufnahmekarte #1 - #2
GV-804A	GV800 Audio #1 - #4 GV800_4A Videoaufnahmekarte #1 - #4
GV-800A	GV800(V4) Audio #1 - #4 GV800(V4) Videoaufnahmekarte #1 - #4

Klappen Sie den **DVR-Devices (DVR-Geräte)**-Ordner auf. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Einträge existieren:

Modell	Eintrag
GV-1008	GV1480A/GV1240A/GV1248A/GV1120A/GV1008
GV-1120A	GV1480A/GV1240A/GV1248A/GV1120A/GV1008
GV-1240A	GV1480A/GV1240A/GV1248A/GV1120A/GV1008
GV-1480A	GV1480A/GV1240A/GV1248A/GV1120A/GV1008
GV-2008	GV2008-MP4 (CAP), GV2008-MP4 (ENC), GV2008-MP4 (ENC)
GV-2008 x 2	GV2008-MP4 (CAP), GV2008-MP4 (ENC), GV2008-MP4 (ENC), GV2008-MP4 (ENC), GV2008-MP4 (ENC)
GV-4008	GV4008 USB-Schutzstecker für die GV-Serie

1.9 Anschließen des Hardware Watchdog

Um den Computer über den Hardware Watchdog an der GV-Videoaufnahmekarte neu zu starten, muss eine Verbindung zwischen der GV-Karte und dem Motherboard hergestellt werden.

1. Verbinden Sie den Reset-Schalteranschluss über den mitgelieferten Schaltdraht mit dem entsprechenden Anschluss an dem Motherboard.

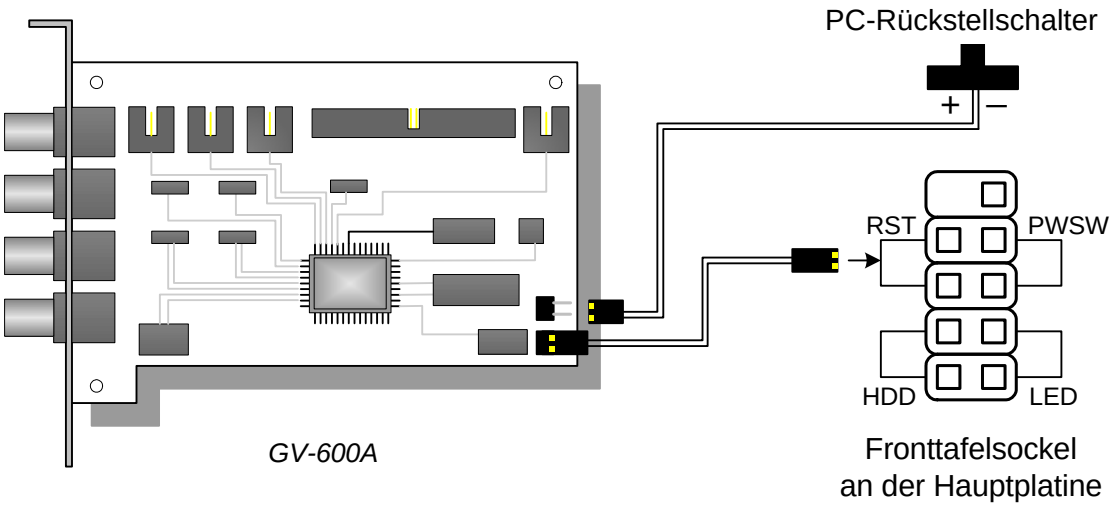


Abbildung 1-21 Watchdogverbindungen

2. Hat der Computer einen Reset-Schalter, ist der Schalteranschluss normalerweise über ein Kabel mit dem Reset-Ansschluss am Motherboard verbunden. Entfernen Sie dieses Kabel von dem Motherboard und verbinden es mit dem Reset-Schalteranschluss an der Karte.

1.10 Vergleichstabelle (Hardwarekompression)

			GV-4008	GV-4008 x 2
Eingangstyp			DVI x 2	DVI x 4
Videoeingang			8	16
Gesamtaufnahme-Bildrate (Um D1)	NTSC		240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
	PAL		200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
Anzeige-Bildrate	NTSC		240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
	PAL		200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
Videocodec	H/W		H.264	
	S/W		Geo MPEG4, Geo MPEG4 (ASP), Geo H264, Geo H264 V2	
Videoauflösung	NTSC	H/W	720 x 480	
		S/W	360 x 240	
	PAL	H/W	720 x 576	
		S/W	360 x 288	
Audioeingang			8	16
Audiocodec			ADPCM 8Khz 8 Bit Mono	
GV-Multi Quad-Kartenunterstützung			X	X
GV-Loop Through-Kartenunterstützung			X	X
GV-NET/IO-Kartenunterstützung			O[1]	O[1]
GV-I/O 12-in-Kartenunterstützung			O[1]	O[1]
GV-I/O 12-Out-Kartenunterstützung			O[1]	O[1]
GV-I/O-Unterstützung			O	O
Hardware Watchdog			O	O
Mindestsystemanforderungen				
Betriebssystem			Windows XP / Server 2003 / Vista	
Direct X			9,0c	
CPU			Core 2 Duo 2,33 GHz	Core 2 Quad, 2,4 GHz
RAM			2 x 1 GB Dual-Kanal	
Festplatte			250 GB	500 GB
VGA			ATI Radeon X1300 PCI-E / NVIDIA GeForce 7300 PCI-E	

Hinweis:

1. Die GV-Net/IO-Karte V3.1 muss auf den I/O-Box-Modus eingestellt und über den USB-Anschluss mit dem PC verbunden werden.
2. Alle technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

			GV-2008	GV-2008 x 2
Eingangstyp			D-Type	
Videoeingang			8	16
Gesamtaufnahme-Bildrate (Um D1)	NTSC		240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
	PAL		200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
Anzeige-Bildrate	NTSC		240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
	PAL		200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
Videocodec	H/W		MPEG-4 (ASP)	
	S/W		Geo MPEG4, Geo MPEG4 (ASP), Geo H264, Geo H264 V2	
Videoauflösung	NTSC	H/W	720 x 480, 720 x 480 De-interlace	
		S/W	360 x 240, 720 x 480, 720 x 480 De-interlace	
	PAL	H/W	720 x 576, 720 x 576 De-interlace	
		S/W	360 x 288, 720 x 576, 720 x 576 De-interlace	
Audioeingang			8	16
Audiocodec			ADPCM 8Khz 4 Bit Mono	
GV-Multi Quad-Kartenunterstützung			O	O
GV-Loop Through-Kartenunterstützung			O	O
GV-NET/IO-Kartenunterstützung			O	O
GV-I/O 12-in-Kartenunterstützung			O	O
GV-I/O 12-Out-Kartenunterstützung			O	O
GV-I/O-Unterstützung			O	O
Hardware Watchdog			O	O
Mindestsystemanforderungen				
Betriebssystem			Windows 2000 / XP / Server 2003 / Vista	
Direct X			9,0c	
CPU			Pentium 4, 2,6 GHz mit HT	Pentium 4, 3,0 GHz mit HT
RAM			2 x 512 MB Dual-Kanal (Windows 2000 / XP)	2 x 1 GB Dual-Kanal
			2 x 1 GB Dual-Kanal (Windows Server 2003 / Vista)	
Festplatte			250 GB	500 GB
VGA			ATI Radeon X600 / NVIDIA 6200	ATI Radeon X1300 PCI-E / NVIDIA GeForce 7300 PCI-E

Hinweis: Alle technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

1.11 Vergleichstabelle (Softwarekompression: Eine Karte)

			GV-600A	GV-650A	GV-800A
Eingangstyp			BNC / D-Typ		
Videoeingang			1, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16	4, 8, 12, 16	4, 8, 12, 16
Gesamtaufnahme - Bildrate	CIF	NTSC	30 Bilder/Sek.	60 Bilder/Sek.	120 Bilder/Sek.
		PAL	25 Bilder/Sek.	50 Bilder/Sek.	100 Bilder/Sek.
	D1	NTSC	15 Bilder/Sek.	30 Bilder/Sek.	60 Bilder/Sek.
		PAL	12,5 Bilder/Sek.	25 Bilder/Sek.	50 Bilder/Sek.
Anzeige-Bildrate	CIF	NTSC	30 Bilder/Sek.	60 Bilder/Sek.	120 Bilder/Sek.
		PAL	25 Bilder/Sek.	50 Bilder/Sek.	100 Bilder/Sek.
	D1	NTSC	15 Bilder/Sek.	30 Bilder/Sek.	60 Bilder/Sek.
		PAL	12,5 Bilder/Sek.	25 Bilder/Sek.	50 Bilder/Sek.
Videocodec			Geo MPEG4, Geo MPEG4 (ASP), Geo H264, Geo H264 V2		
Videoauflösung		NTSC	720 x 480, 720 x 480 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 240, 320 x 240		
		PAL	720 x 576, 720 x 576 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 288, 320 x 240		
Audioeingang			1	2	4
Audiocodec			ADPCM 8Khz 4 Bit Mono		
GV-Multi Quad-Kartenunterstützung			O	O	O
GV-Loop Through-Kartenunterstützung			O	O	O
GV-NET/IO-Kartenunterstützung			O	O	O
GV-I/O 12-in-Kartenunterstützung			O	O	O
GV-I/O 12-Out-Kartenunterstützung			O	O	O
GV-I/O-Unterstützung			O	O	O
Hardware Watchdog			O	O	O
Mindestsystemanforderungen					
Betriebssystem			Windows 2000 / XP / Server 2003 / Vista		
Direct X			9,0c		
CPU			Pentium 4, 2,0 GHz	Pentium 4, 2,4 GHz	Pentium 4, 3,0 GHz mit HT
RAM			2 x 512 MB Dual-Kanal (Windows 2000 / XP)		
			2 × 1 GB Dual-Kanal (Windows Server 2003 / Vista)		
Festplatte			80 GB		
VGA			ATI Radeon X600A / NVIDIA 6200		

Hinweis: Alle technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

GV-1008	GV-1120A	GV-1240A	GV-1480A
D-Typ	D-Typ / DVI-Typ		
8	8, 12, 16	8, 16	16
240 Bilder/Sek.	120 Bilder/Sek.	240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
200 Bilder/Sek.	100 Bilder/Sek.	200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
240 Bilder/Sek.	80 Bilder/Sek.	120 Bilder/Sek.	240 Bilder/Sek.
200 Bilder/Sek.	72 Bilder/Sek.	100 Bilder/Sek.	200 Bilder/Sek.
240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
Geo MPEG4, Geo MPEG4 (ASP), Geo H264, Geo H264 V2			
720 x 480, 720 x 480 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 240, 320 x 240			
720 x 576, 720 x 576 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 288, 320 x 240			
8	8, 12, 16	8, 16	16
ADPCM 8KHz 4 Bit Mono			
O	O	O	O
O	O	O	O
O	O	O	O
O	O	O	O
O	O	O	O
O	O	O	O
O	O	O	O
Mindestsystemanforderungen			
Windows 2000 / XP / Server 2003 / Vista			
9.0c			
Core 2 Duo, 3.0 GHz	Pentium 4, 3,0 GHz mit HT	Pentium 4, 3,0 GHz Dual Core	Core 2 Duo, 3,0 GHz
2 x 512 MB Dual-Kanal (Windows 2000 / XP)			
2 x 1 GB Dual-Kanal (Windows Server 2003 / Vista)			
250 GB	80 GB	120 GB	250 GB
ATI Radeon X1300 PCI-E / NVIDIA GeForce 7300 PCI-E			

1.12 Vergleichstabelle (Softwarekompression: Zwei Karten)

			GV-600A x 2	GV-650A x 2	GV-800A x 2
Eingangstyp			BNC / D-Typ	BNC / D-Typ	D-Typ
Videoeingang			32 (Max.)	32 (Max.)	16, 20, 24, 28, 32
Gesamtaufnahme - Bildrate	CIF	NTSC	60 Bilder/Sek.	120 Bilder/Sek.	240 Bilder/Sek.
		PAL	50 Bilder/Sek.	100 Bilder/Sek.	200 Bilder/Sek.
	D1	NTSC	30 Bilder/Sek.	60 Bilder/Sek.	120 Bilder/Sek.
		PAL	25 Bilder/Sek.	50 Bilder/Sek.	100 Bilder/Sek.
Anzeige-Bildrate	CIF	NTSC	60 Bilder/Sek.	120 Bilder/Sek.	240 Bilder/Sek.
		PAL	50 Bilder/Sek.	100 Bilder/Sek.	200 Bilder/Sek.
	D1	NTSC	30 Bilder/Sek.	60 Bilder/Sek.	120 Bilder/Sek.
		PAL	25 Bilder/Sek.	50 Bilder/Sek.	100 Bilder/Sek.
Videocodec			Geo MPEG4, Geo MPEG4 (ASP), Geo H264, Geo H264 V2		
Videoauflösung		NTSC	720 x 480, 720 x 480 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 240, 320 x 240		
		PAL	720 x 576, 720 x 576 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 288, 320 x 240		
Audioeingang			2	4	8
Audiocodec			ADPCM 8Khz 4 Bit Mono		
GV-Multi Quad-Kartenunterstützung			O	O	O
GV-Loop Through-Kartenunterstützung			O	O	O
GV-NET/IO-Kartenunterstützung			O	O	O
GV-I/O 12-in-Kartenunterstützung			O	O	O
GV-I/O 12-Out-Kartenunterstützung			O	O	O
GV-I/O-Unterstützung			O	O	O
Hardware Watchdog			O	O	O
Mindestsystemanforderungen					
Betriebssystem			Windows 2000 / XP / Server 2003 / Vista		
Direct X			9,0c		
CPU			Pentium 4, 2,6 GHz mit HT	Pentium 4, 2,8 GHz mit HT	Pentium 4, 3,0 GHz Dual Core
RAM			2 x 1 GB Dual-Kanal		
Festplatte			160 GB		
VGA			ATI Radeon X600 / NVIDIA 6200		ATI Radeon X1300 PCI-E / NVIDIA GeForce 7300 PCI-E

Hinweis: Alle technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

GV-1008 x 2	GV-1120A x 2	GV-1240A x 2	GV-1480A x 2
D-Typ	D-Typ / DVI-Typ		
16	16, 20, 24, 28, 32	16, 24, 32	32
480 Bilder/Sek.	240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.	960 Bilder/Sek.
400 Bilder/Sek.	200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.	800 Bilder/Sek.
480 Bilder/Sek.	160 Bilder/Sek.	240 Bilder/Sek.	480 Bilder/Sek.
400 Bilder/Sek.	144 Bilder/Sek.	200 Bilder/Sek.	400 Bilder/Sek.
480 Bilder/Sek.	960 Bilder/Sek.	960 Bilder/Sek.	960 Bilder/Sek.
400 Bilder/Sek.	800 Bilder/Sek.	800 Bilder/Sek.	800 Bilder/Sek.
480 Bilder/Sek.	960 Bilder/Sek.	960 Bilder/Sek.	960 Bilder/Sek.
400 Bilder/Sek.	800 Bilder/Sek.	800 Bilder/Sek.	800 Bilder/Sek.
Geo MPEG4, Geo MPEG4 (ASP), Geo H264, Geo H264 V2			
720 x 480, 720 x 480 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 240, 320 x 240			
720 x 576, 720 x 576 De-interlace, 640 x 480, 640 x 480 De-interlace, 360 x 288, 320 x 240			
16	16, 20, 24, 28, 32	16, 24, 32	32
ADPCM 8KHz 4 Bit Mono			
O	O	O	O
O	O	O	O
O	O	O	O
O	O	O	O
O	O	O	O
O	O	O	O
O	O	O	O
Mindestsystemanforderungen			
Windows 2000 / XP / Server 2003 / Vista			
9.0c			
Core i5-750, 2.66 GHz	Pentium 4, 3,0 GHz Dual Core	Core 2 Duo, 2,53 GHz	Core 2 Quad, 2,4 GHz
2 x 1 GB Dual-Kanal			
500 GB	160 GB	250 GB	500 GB
ATI Radeon X1300 PCI-E / NVIDIA GeForce 7300 PCI-E			

Kapitel 2 Hardwarezubehör

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- **Systemanforderungen**
- **Paketinhalt**
- **Verbindungsabbildungen**
- **Technische Daten**
- **Treiberinstallation**

2.1 GV-Multi Quad-Karte

Die GV-Multi Quad-Karte kann mit bis zu 5 TVs (Spot-Monitoren) verbunden werden. Ein Anschluss unterstützt bis zu 16 Bildschirmunterteilungen, während die anderen vier Anschlüsse eine oder vier Bildschirmunterteilungen unterstützen. Die Kanalreihenfolge und die Positionen der Bildschirmunterteilungen können vom Benutzer festgelegt werden.

Für weitere Operationen an dem GV-System sehen Sie bitte im Kapitel 11 *Quad Spot Monitors Controller* im Benutzerhandbuch auf der Surveillance System Software-DVD.

Systemanforderungen

- GV-System Version 8.1 oder Nachfolger.

Paketinhalt

1. GV-Multi Quad-Karte x 1
2. 1-5 D-Typ Videokabel x 1
3. 40-poliges Flachbandkabel x 1
4. 40-poliges Flachbandkabel mit vier 10-poligen Anschlüssen x 1
5. Installationsanleitung x 1

Verbindungen

- Verbinden Sie wie unten abgebildet die GV-Multi Quad-Karte über das beigefügte Flachbandkabel mit der GV-Videoaufnahmekarte.
- Für die Verbindung mit der GV-2008 Karte hat das mitgelieferte Flachbandkabel an einem Ende vier 10-polige Anschlüsse. Verbinden Sie die entsprechenden Anschlüsse vom Kabel mit den Anschlüssen an der GV-2008 Karte, wobei Sie bitte auf die an den Anschlüssen markierten Nummern achten. Wenn Sie z.B. die Verbindungen mit zwei GV-2008 Karten vornehmen, verbinden Sie bitte die Anschlüsse “(1-4) 1” und “(5-8) 1” jeweils mit den Videoeingängen 1-4 und 5-8 an der Master GV-2008 Karte. Verbinden Sie anschließend die Anschlüsse “(1-4) 2” und “(5-8) 2” mit den Videoeingängen an der Slave GV-2008 Karte.

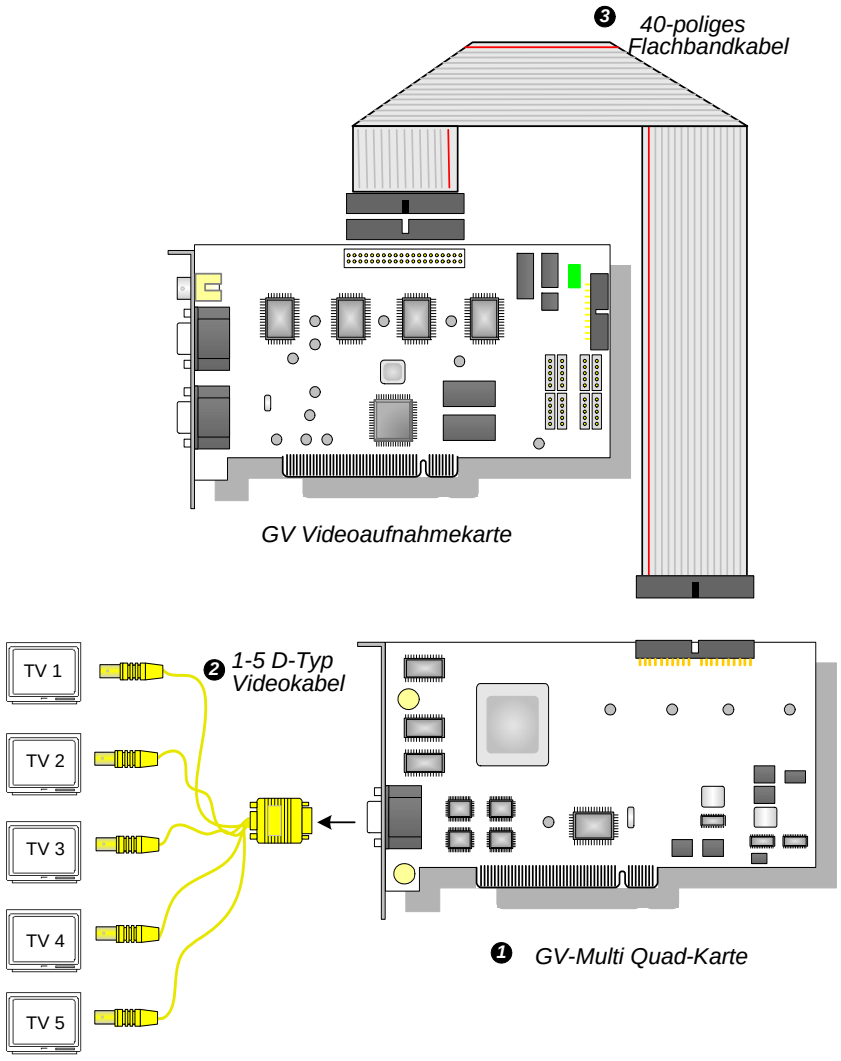


Abbildung 2-1 GV-Multi Quad-Kartenverbindungen

Verbindungen im Fall von zwei Videoaufnahmekarten

Wenn der Computer mit zwei Videoaufnahmekarten ausgestattet ist, sollte die GV-Multi Quad-Karte nur mit einer Videoaufnahmekarte verbunden werden. Verwenden Sie das beigefügte Flachbandkabel, um die GV-Multi Quad-Karte mit der ausgewählten Videoaufnahmekarte zu verbinden.

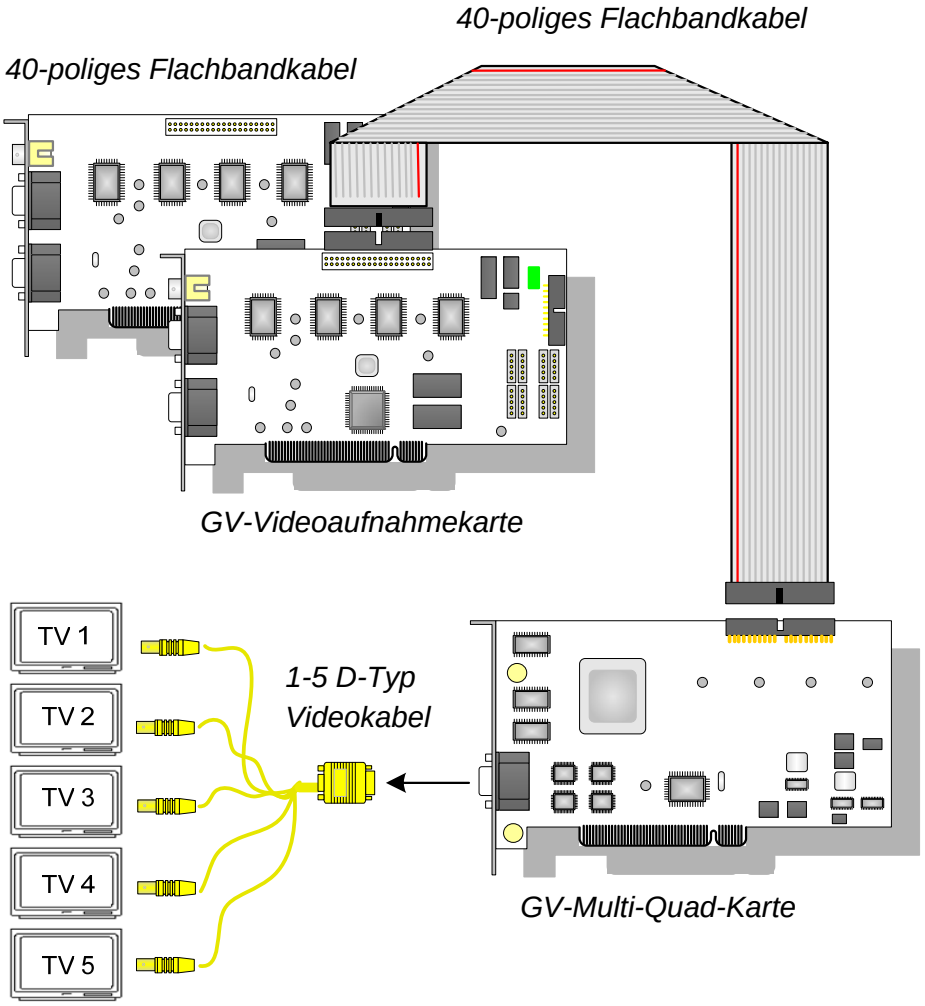


Abbildung 2-2

Treiberinstallation

Nach der Installation der GV-Multi Quad-Karte im Computer erkennt das System automatisch das Gerät und öffnet den Assistenten für das Suchen nach neuer Hardware. Ignorieren Sie den Assistenten und folgen den Schritten in Abschnitt *1.8 Treiberinstallation, um* die Treiber zu installieren:

Rufen Sie zur Kontrolle, ob der Treiber ordnungsgemäß installiert ist, den **Geräte-Manager** auf. Klappen Sie den **Audio-**, **Video- und Gamecontroll-Ordner** auf. Stellen Sie sicher, dass die Einträge für **GVTVOUT Audio #A** und **GVTVOUT Video Capture #A** existieren.

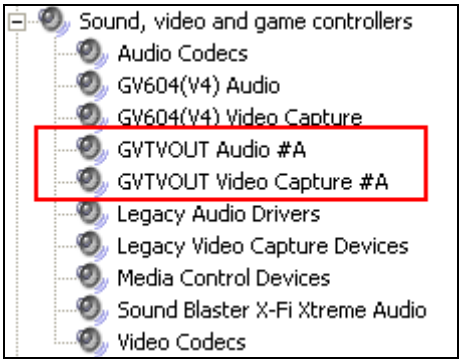


Abbildung 2-3 Die GV-Multi Quad-Kartentreiber überprüfen

Technische Daten

Schnittstelle für die GV-Videoaufnahmekarte	40-poliger Anschluss
TV-Ausgang	DB15-auf-5 BNC-Anschlüsse
Eingabesignal	16 Kanäle
TV-Monitor-Layout	Anschluss 1: unterstützt bis zu 16 Bildschirmunterteilungen. Anschluss 2 ~ Anschluss 5: unterstützt eine oder vier Bildschirmunterteilungen.
Kompatibles Modell	Alle GV-Videoaufnahmekartenmodelle
Abmessungen (B x H)	178 x 104 (mm) / 7,01 x 4,09 (Zoll)

Bestellinformationen

55-TVOUT-050

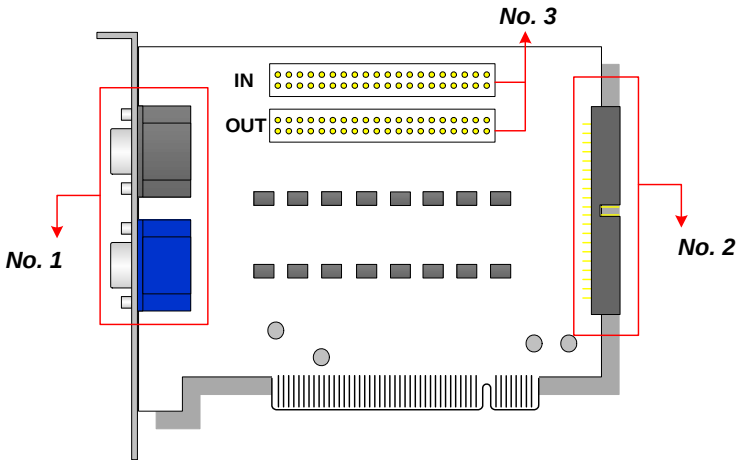
2.2 GV-Loop Through-Karte

Die GV-Loop Through-Karte dient dazu, direkt von der GV-Videoaufnahmekarte ohne interne Geräteverarbeitung das Videosignal zu holen und in 16 Signale aufzuteilen. Dabei wird die Videoqualität beibehalten. Mit den gleichen 16 Signalen erlaubt die Karte eine mehrfache Überwachung.

Paketinhalt

1. GV-Loop Through-Karte x 1
2. 1-8 D-Typ Videokabel x 1
3. 9-16 D-Typ Videokabel x 1
4. 40-poliges Flachbandkabel x 1
5. 40-poliges Flachbandkabel mit vier 10-poligen Anschlüssen x 1
6. Installationsanleitung x 1

Überblick



N0.1: Video Ausgang
N02: Video Ausgang
N03: Videoeingang (Eingang nur für GV-Videoaufnahme)

Abbildung 2-4 GV-Loop Through-Karte

Hinweis:

1. Für den Videoausgang Nr. 2 ist eine zusätzliche D-Typ Erweiterungskarte erforderlich.
2. Verwenden Sie entweder den Videoausgang Nr. 1 oder Nr. 2. Das gleichzeitige Verwenden der zwei Ausgänge kann die Videoqualität herabsetzen.
3. Der Anschluss Nr. 3 nimmt nur eine GV-Videoaufnahmekarte auf. Die Verbindung mit anderen Geräten ist nicht zulässig.

Verbindungen

- Verbinden Sie wie unten abgebildet die D-Typ Kabel und die GV-Videoaufnahmekarte mit der GV-Loop Through-Karte.
- Für die Verbindung mit der GV-2008 Karte hat das mitgelieferte Flachbandkabel an einem Ende vier 10-polige Anschlüsse. Verbinden Sie die entsprechenden Anschlüsse vom Kabel mit den Anschlüssen an der GV-2008 Karte, wobei Sie bitte auf die an den Anschlüssen markierten Nummern achten. Wenn Sie z.B. die Verbindungen mit zwei GV-2008 Karten vornehmen, verbinden Sie bitte die Anschlüsse “(1-4) 1” und “(5-8) 1” jeweils mit den Videoeingängen 1-4 und 5-8 an der Master GV-2008 Karte. Verbinden Sie anschließend die Anschlüsse “(1-4) 2” und “(5-8) 2” mit den Videoeingängen an der Slave GV-2008 Karte.

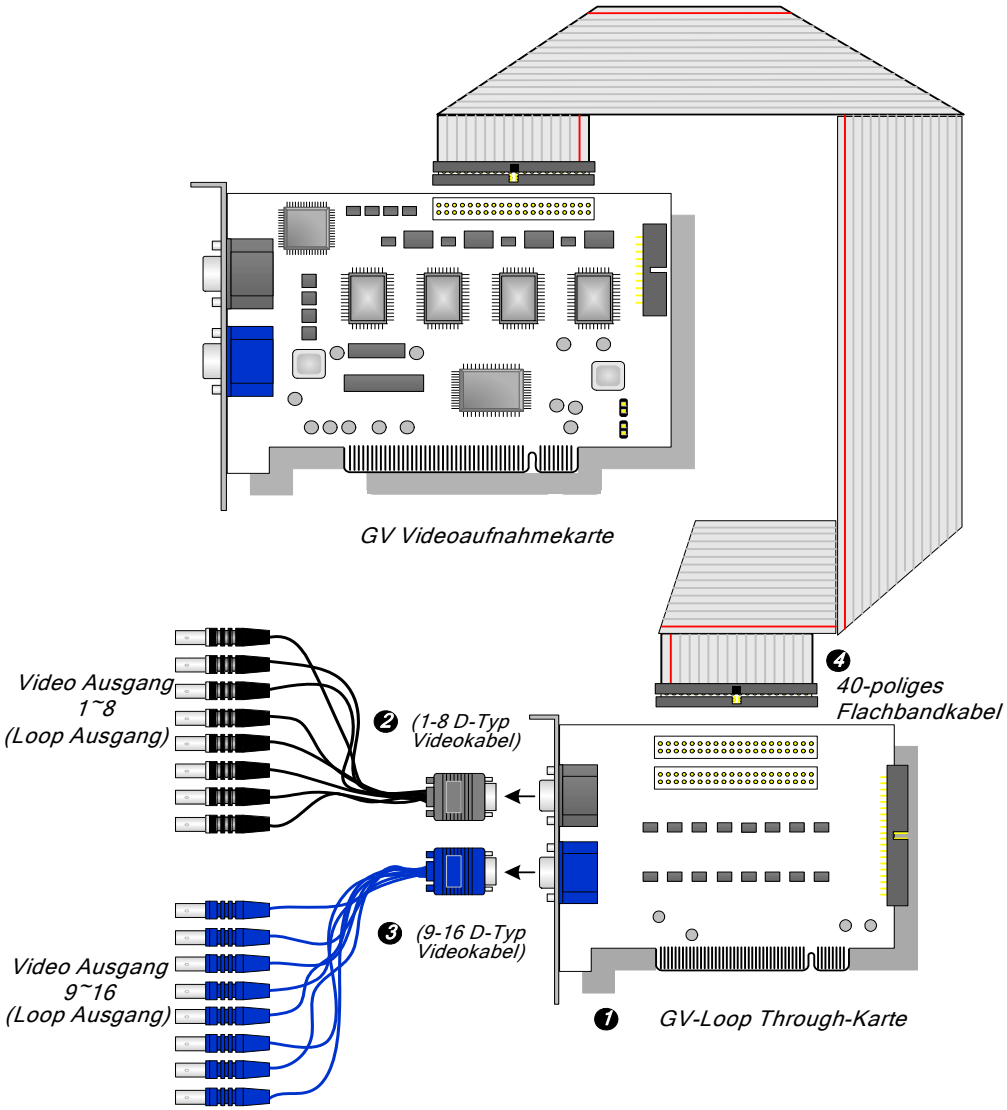


Abbildung 2-5 GV-Loop Through-Kartenverbindungen

Verbindungen im Fall von zwei Videoaufnahmekarten

Wenn Ihr System mit zwei Videoaufnahmekarten ausgestattet ist, können Sie die GV-Loop Through-Karte mit jeder Videoaufnahmekarte verbinden.

Technische Daten

Schnittstelle for GV-Video Capture Card	40-poliger Anschluss x 2
Ausgabeschnittstelle	DB15-Anschluss x 2
	40-poliger Anschluss x 1
Eingabesignal	16 Kanäle
Kompatibles Modell	Alle GV-Videoaufnahmekartenmodelle
Abmessungen (B x H)	130 x 98 (mm) / 5,12 x 3,86 (Zoll)

Bestellinformationen

55-VLP16-111

2.3 GV-NET-Karte V3.1

Die GV-NET-Karte ist ein RS-485/RS-232-Schnittstellenwandler. Diese Karte wird mit dem RS-232-Anschluss oder USB-Anschluss an Ihrem Computer verbunden. RS-485-Geräte wie z.B. PTZ-Domkameras können über diese Karte angeschlossen werden.

Paketinhalt

1. GV-NET-Karte x 1
2. RJ-11-auf-DB9-Kabel x 1
3. RJ-11-auf-USB-Kabel x 1
4. 3-poliges internes USB-Kabel x 1
5. 4-Pol-auf-4-Pol-Mini-Stromkabel x 1
6. Installationsanleitung x 1

Überblick

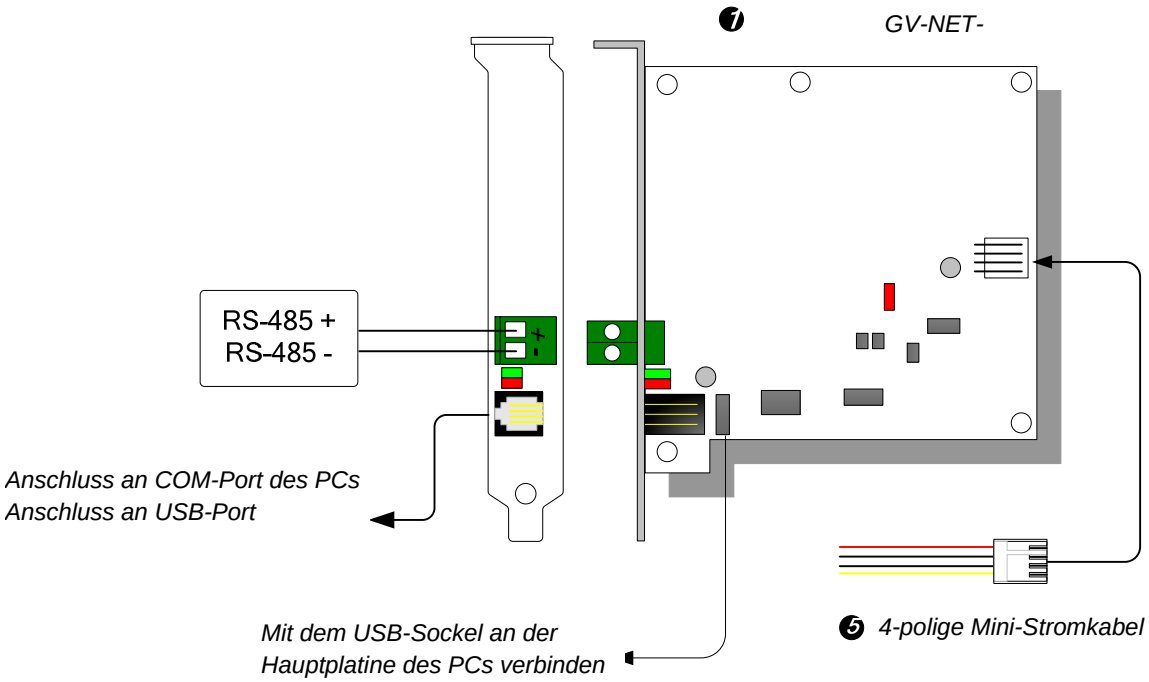


Abbildung 2-6 GV-NET-Kartenverbindungen V3.1

Hinweis: Die GV-NET-Karte sorgt lediglich für die RS-485/RS-232 Datenwandlung; eine Verbindung mit der GV-Videoaufnahmekarte ist nicht erforderlich.

RS-485-Geräteverbindungen

Es gibt drei Möglichkeiten, die GV-NET-Karte mit RS-485-Geräten zu verbinden. Siehe nachstehende Abbildungen.

1. Sie können ein RJ-11-auf-DB9-Kabel mit dem COM-Anschluss am Computer verbinden, wenn ein RS-485-Gerät angeschlossen wird.

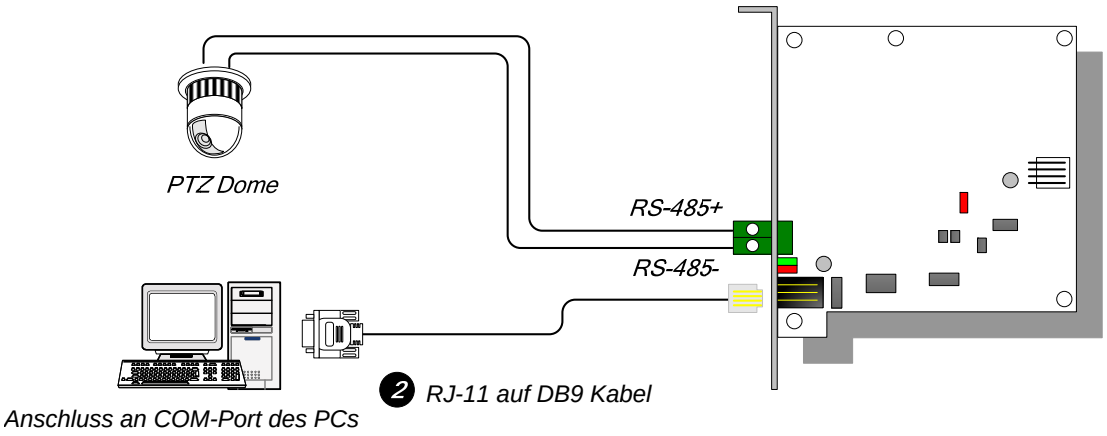


Abbildung 2-7

2. Sie können ein RJ-11-auf-USB-Kabel mit dem USB-Anschluss am Computer verbinden, wenn ein RS-485-Gerät angeschlossen wird.

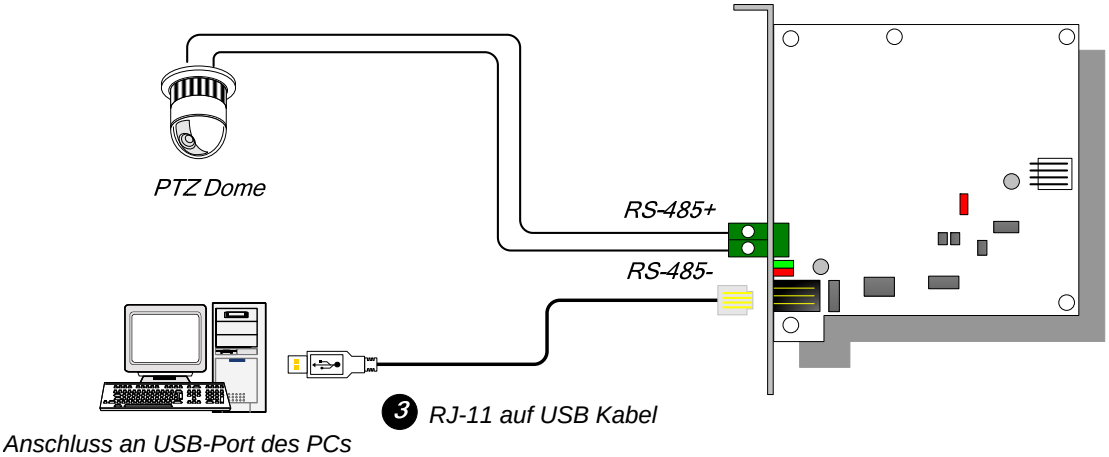


Abbildung 2-8

Hinweis: Die Installation des USB-Treibers ist erforderlich. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *2,22 USB-Treiberinstallation.*

3. Sie können ein 3-poliges internes USB-Kabel mit dem USB-Sockel an der Hauptplatine des Computers verbinden, wenn ein RS-485-Gerät angeschlossen wird.

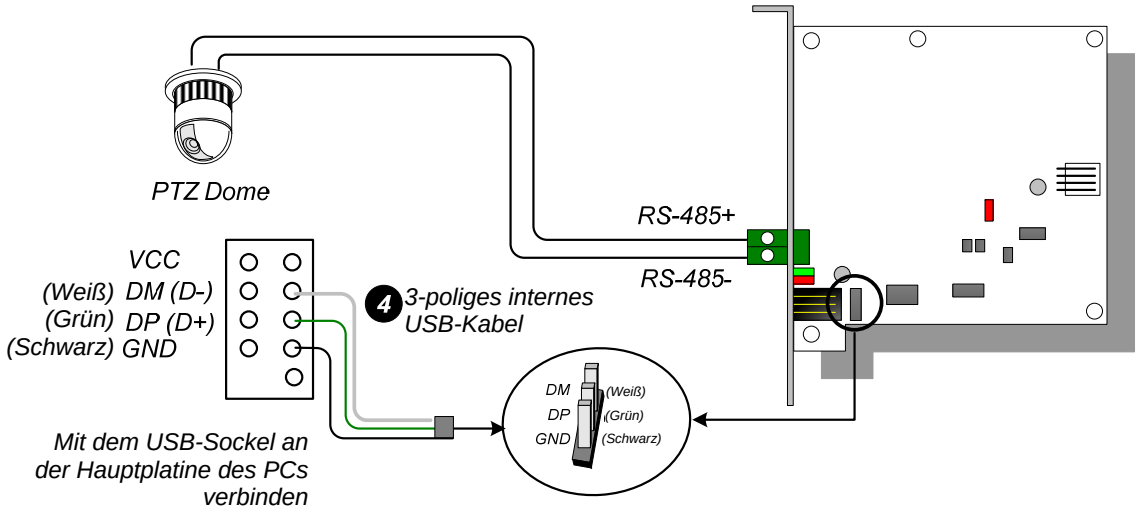


Abbildung 2-9

Hinweis: Die Installation des USB-Treibers ist erforderlich. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *2.22 USB-Treiberinstallation.*

Specifications

Schnittstelle	RJ-11 auf DB9 (RS-232)
	RJ-11 auf USB
	3-poliges internes USB-Kabel auf den internen USB-Sockel
	RS-485+ / RS-485-
Kommunikation	RS-485 1.200 bis 115.200 bps; USB
Umgebungsbedingung	0~50 Grad Celsius / 32~122 Grad Fahrenheit 5%~95% (Nicht kondensierend)
Kompatibles Modell	Alle GV-Videoaufnahmekartenmodelle
Abmessungen (B x H)	97 x 90 (mm) / 3,82 x 3,54 (Zoll)

Bestellinformationen

55-NETCR-310

2.4 GV-NET/IO-Karte V3.1

Die GV-NET/IO-Karte ist ein RS-485/RS-232-Schnittstellenwandler und bietet 4 Eingänge und 4 Relais-Ausgänge an. Sie unterstützt sowohl Gleich- als auch Wechsel-Ausgangsspannungen.

Leistungsmerkmale

- Ein USB-Anschluss steht zur PC-Verbindung zur Verfügung. Er wird mit einer Gleichspannung von 30 V verwendet.
- Die Karte kann zwischen zwei Modi, dem NET/IO-Kartenmodus und I/O-Box-Modus, umgeschaltet werden, um die Kapazität zu erweitern.
- Im I/O-Box-Modus können bis zu 4 GV-NET/IO-Karten in Reihe angeschlossen werden.
- Im I/O-Box-Modus kann die Karte als eigenständiges Gerät arbeiten.

Paketinhalt

1. GV-NET/IO-Karte x 1
2. 20-poliges Flachbandkabel mit 4 Anschlüssen x 1
3. RJ-11-auf-DB9-Kabel x 1
4. RJ-11-auf-USB-Kabel x 1
5. 3-poliges internes USB-Kabel x 1
6. 4-Pol-auf-4-Pol-Mini-Stromkabel x 1
7. Installationsanleitung x 1

Überblick

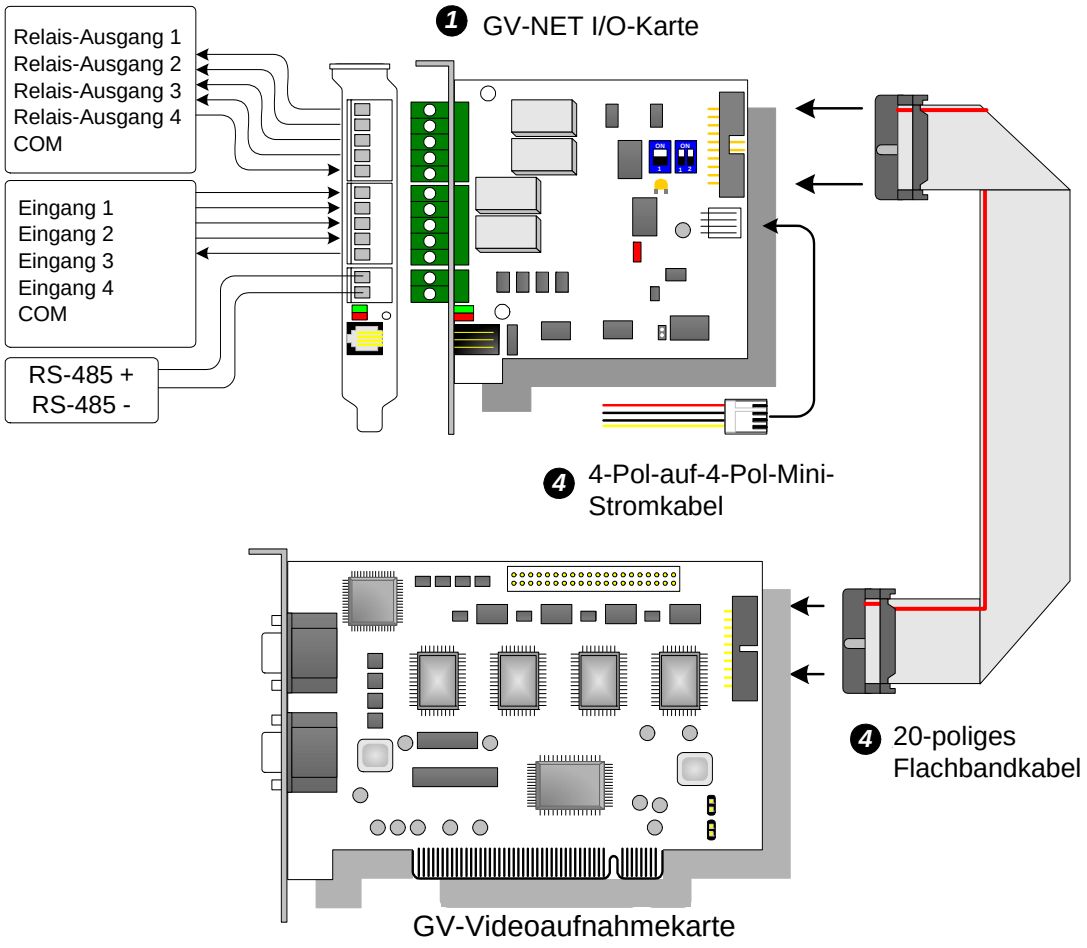
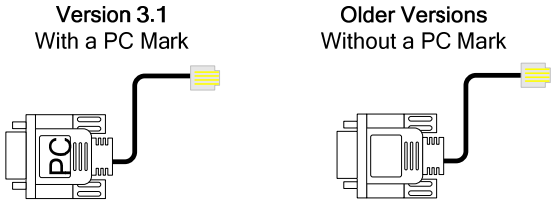


Abbildung 2-10 GV-NET/IO-Kartenverbindungen

Hinweis:

1. Das mitgelieferte RJ-11-auf-DB9-Kabel von älteren Versionen ist nicht kompatibel mit der GV-NET/IO-Karte V3.1.



2. Wenn die GV-NET/IO-Karte V3.1 im I/O-Box-Modus verwendet wird, dann ist sie nicht mit der GV-IO 12-In-Karte der Versionen, die älter als V3 sind, kompatibel.
3. Um Rauschen beim E/A-Betrieb zu vermeiden, befestigen Sie bitte die GV-NET/IO-Karte V3.1 mit einer Schraube fest an das Computergehäuse.

Verbindungen im Fall von zwei Videoaufnahmekarten

Wenn Ihr System mit zwei Videoaufnahmekarten ausgestattet ist, verbinden Sie die GV-NET/IO-Karte mit der Videoaufnahmekarte, die 1 bis 16 Kanäle unterstützt.

Verbindungen im NET/IO-Kartenmodus

Bitte folgen Sie den nachstehenden Anweisungen für die Verbindungen im NET/IO-Kartenmodus:

- Es ist notwendig, die GV-NET/IO-Karte über das 20-polige Flachbandkabel mit der GV-Videoaufnahmekarte zu verbinden.
- Es gibt drei Möglichkeiten, die GV-NET/IO-Karte mit RS-485-Geräten zu verbinden. Siehe unten.

Drei Möglichkeiten zur Verbindung der GV-NET/IO-Karte mit RS-485-Geräten:

1. Sie können ein RJ-11-auf-DB9-Kabel mit dem COM-Anschluss am Computer verbinden, wenn ein RS-485-Gerät angeschlossen wird. **(Geeignet für Wechsel/Gleich-Ausgangsspannungen)**

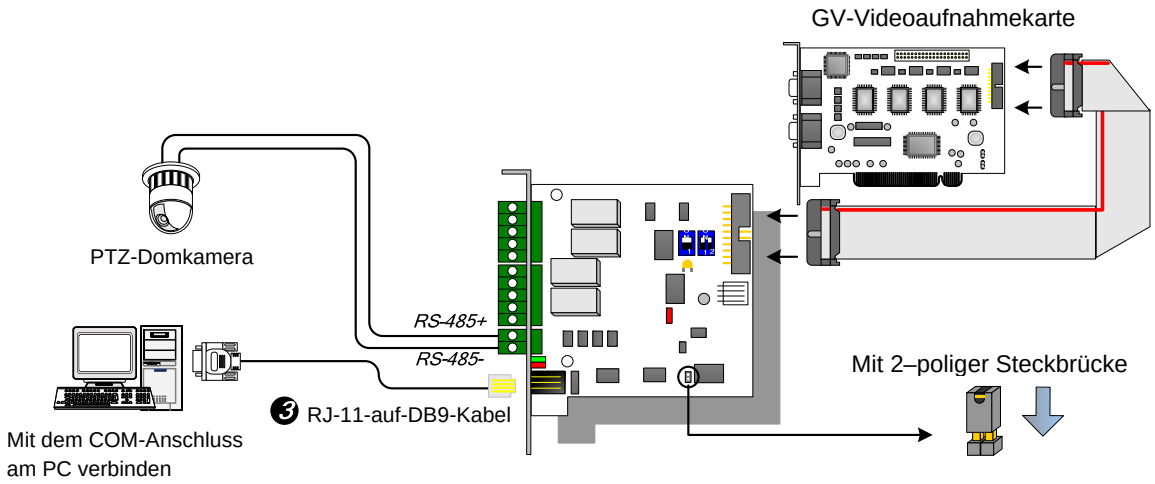


Abbildung 2-11

2. Sie können ein RJ-11-auf-USB-Kabel mit dem USB-Anschluss am Computer verbinden, wenn ein RS-485-Gerät angeschlossen wird. **(Geeignet für Wechsel/Gleich-Ausgangsspannungen)**

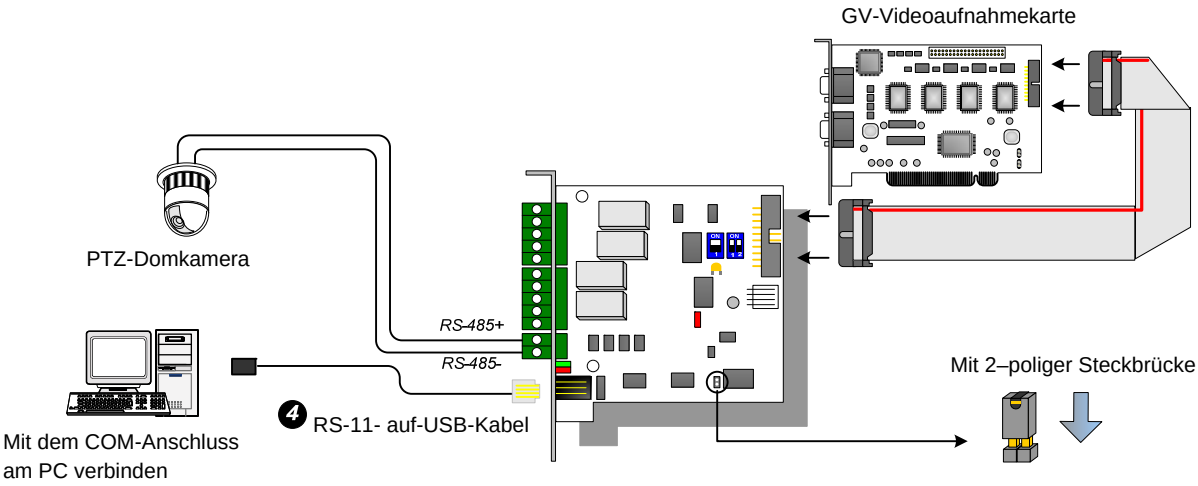


Abbildung 2-12

Hinweis: Die Installation des USB-Treibers ist erforderlich. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *2,22 USB-Treiberinstallation*.

3. ie können ein 3-poliges internes USB-Kabel mit dem USB-Sockel an der Hauptplatine des Computers verbinden, wenn ein RS-485-Gerät angeschlossen wird. **(Geeignet für Wechsel/Gleich-Ausgangsspannungen)**

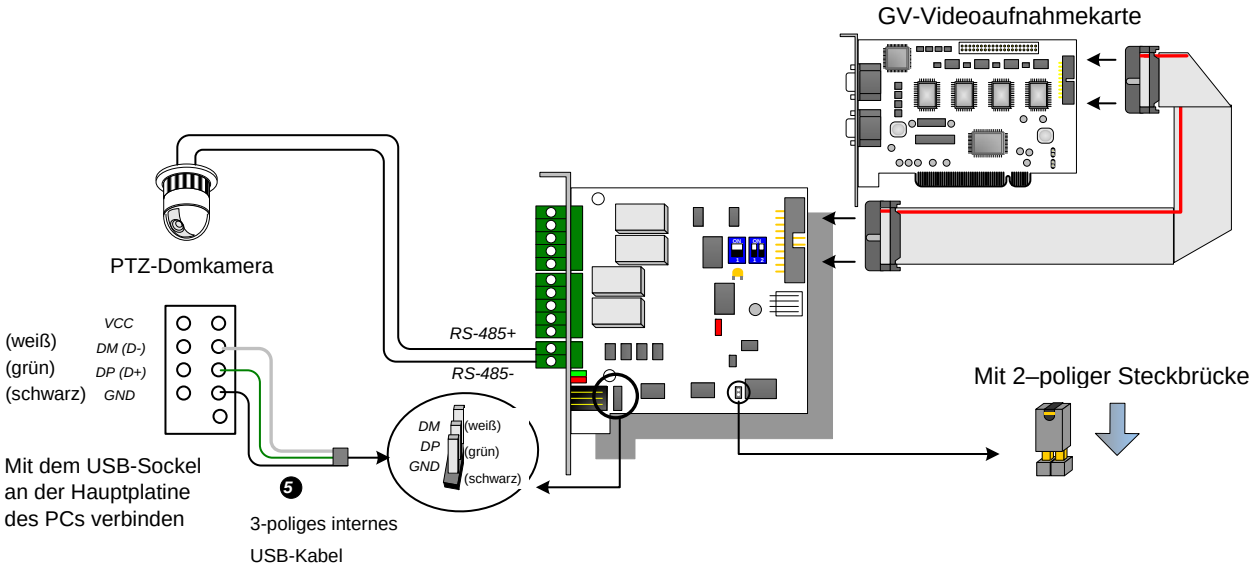


Abbildung 2-13

Hinweis: Die Installation des USB-Treibers ist erforderlich. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *2,22 USB-Treiberinstallation*.

Verbindungen im I/O-Box-Modus

Bitte folgen Sie den nachstehenden Anweisungen für die Verbindungen im NET/IO-Kartenmodus:

- Es ist notwendig, die GV-NET/IO-Karte mit der GV-Videoaufnahmekarte zu verbinden.
- Verwenden Sie eine der drei folgenden Methoden, um die GV-NET-Karte mit dem PC zu verbinden.

Drei Möglichkeiten zur Verbindung der GV-NET/IO-Karte mit dem PC:

1. Sie können ein RJ-11-auf-DB9-Kabel mit dem COM-Anschluss am Computer verbinden. **(Geeignet für Wechsel/Gleich-Ausgangsspannungen)**

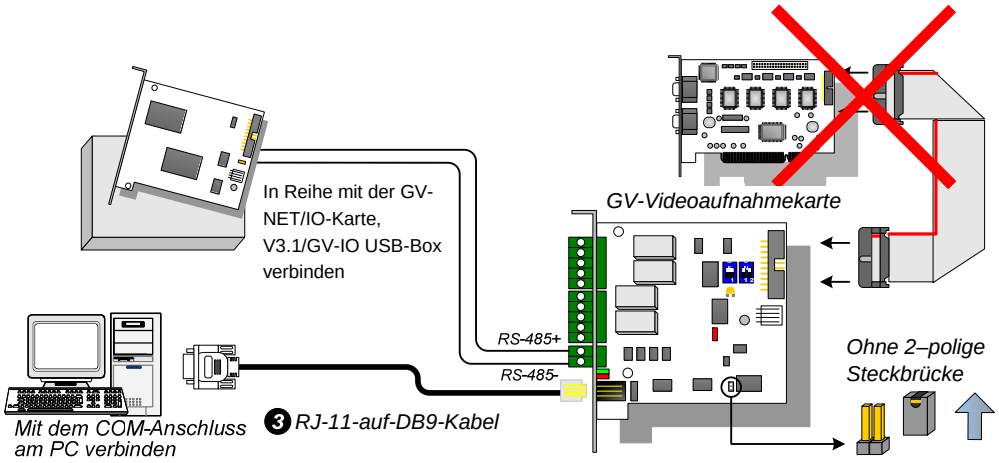


Abbildung 2-14

2. Sie können ein RJ-11-auf-USB-Kabel mit dem USB-Anschluss am Computer verbinden. **(Nur für Gleich-Ausgangsspannungen geeignet)**

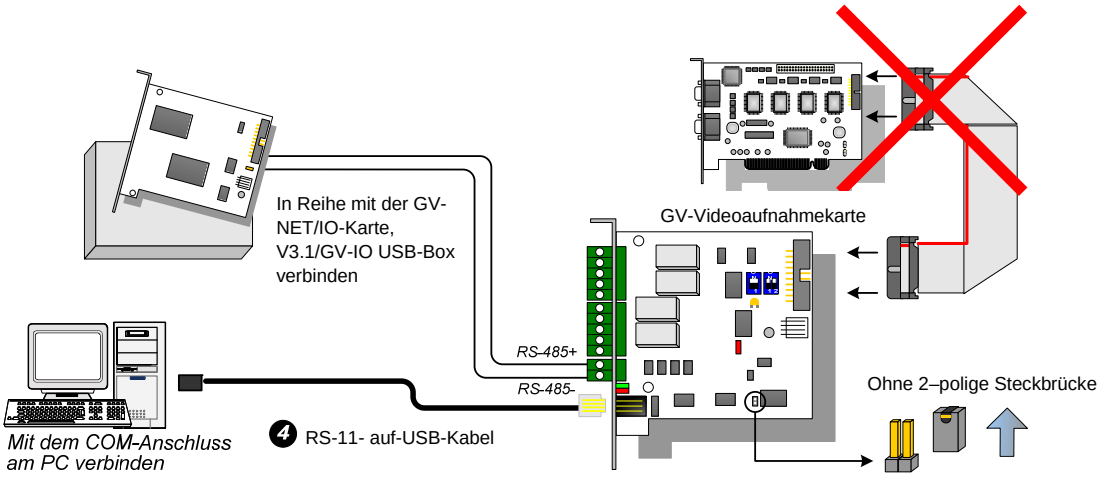


Abbildung 2-15

Hinweis: Die Installation des USB-Treibers ist erforderlich. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *2,22 USB-Treiberinstallation.*

3. Sie können ein 3-poliges internes USB-Kabel mit dem USB-Sockel an der Hauptplatine des Computers verbinden. **(Nur für Gleich-Ausgangsspannungen geeignet)**

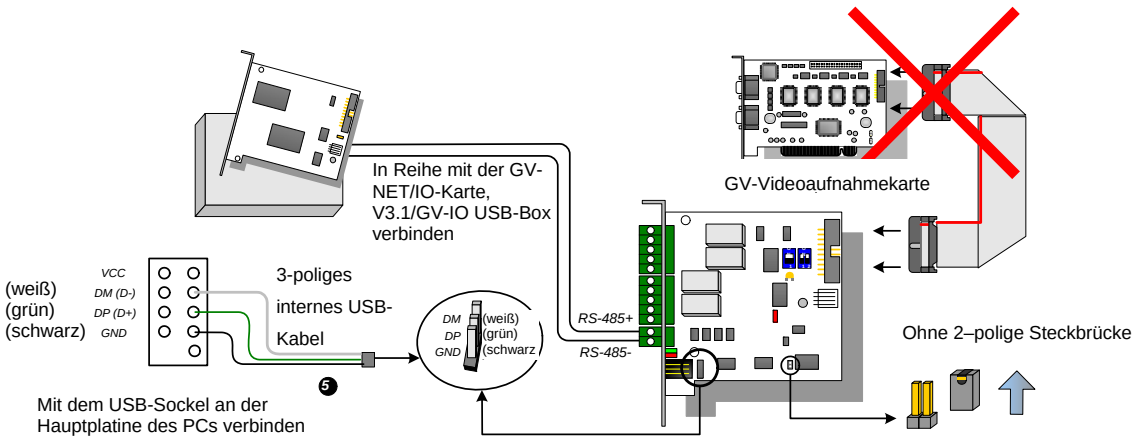


Abbildung 2-16

Hinweis: Die Installation des USB-Treibers ist erforderlich. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *2,22 USB-Treiberinstallation*.

Umschalten der Modi

Die GV-NET/IO-Karte unterstützt zwei Modi, damit Sie die Kapazität erweitern können: den I/O-Box-Modus und den NET/IO-Kartenmodus. Sie können den Modus umschalten, indem Sie eine Steckbrücke auf den 2-poligen Moduswechsel-Jumper setzen.

- **NET/IO-Kartenmodus (Standardeinstellung):** Wenn die Steckbrücke auf dem Moduswechsel-Jumper sitzt, arbeitet die Karte im GV-NET/IO-Kartenmodus. Die GV-NET/IO-Karte muss zur Verwendung an die GV-Videoaufnahmekarte angeschlossen werden.
- **I/O-Box-Modus:** Wenn keine Steckbrücke auf dem Moduswechsel-Jumper sitzt, arbeitet die GV-NET/IO-Karte als eigenständiges Gerät. Für die Verwendung ist es NICHT notwendig, die Karte mit der GV-Videoaufnahmekarte zu verbinden.

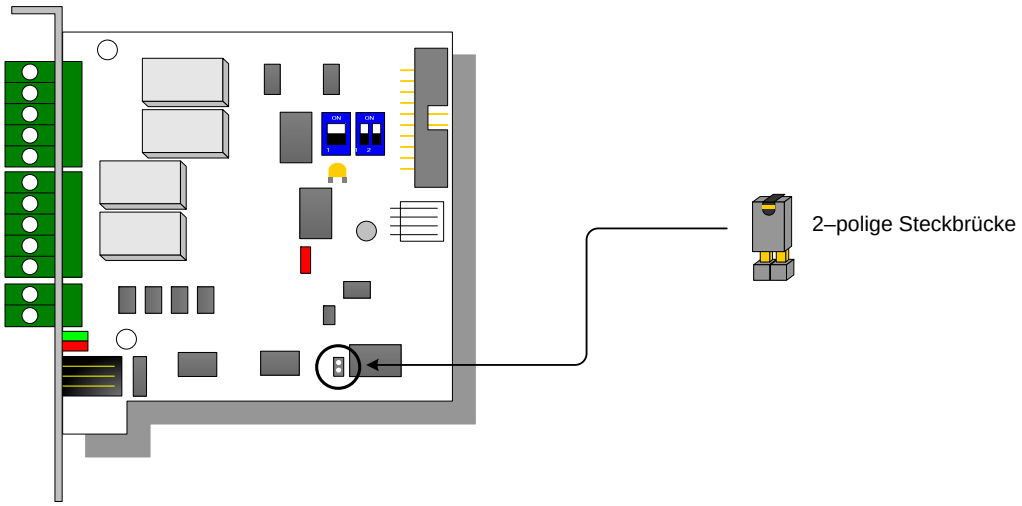


Abbildung 2-17

Erweiterte Verbindungen

Über die RS-485-Anschlüsse können bis zu 4 GV-NET/IO-Karten in Reihe angeschlossen werden, wenn die GV-NET/IO-Karte im I/O-Box-Modus arbeitet. Die Adresszuweisung für erweiterte Verbindungen sieht wie folgt aus.

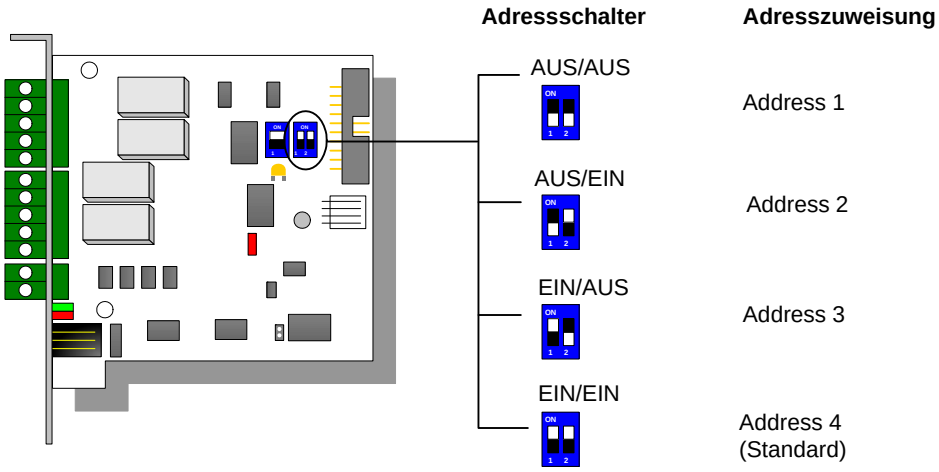


Abbildung 2-18

Hinweis: Wenn die GV-NET/IO-Karte auf den I/O-Box-Modus gestellt wird, gestattet sie erweiterte Verbindungen mit GV-I/O-Boxen.

DIP-Schalter

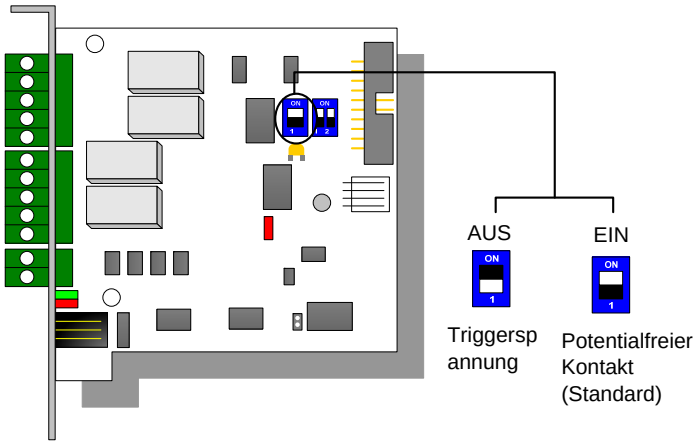


Abbildung 2-19

Specifications

Eingang	Eingang	4	
	Eingabesignal	Potentialfreier Kontakt, Triggerspannung 9~30V AC/DC	
Ausgang	Relaisausgang	4	
	Relaisstatus	Normal offen	
	Elektrische Kapazität des Relais	USB-Verbindung	30V DC, 3A
		RS-232-Verbindung	125 / 250V AC, 3A 30V DC, 3A
Schnittstelle	RJ-11 auf DB9		
	RS-11 auf USB		
	3-poliges internes USB-Kabel auf den internen USB-Sockel		
Modusschalter	I/O-Box-Modus	Ohne GV-Videoaufnahmekarte	
	NET/IO-Kartenmodus	Mit GV-Videoaufnahmekarte	
Adresse	1~4		
Kommunikation	RS-485, USB, RS-232		
Umgebungsbedingung	0~50 Grad Celsius / 32~122 Grad Fahrenheit 5%~95% (Nicht kondensierend)		
Kompatibles Modell	Alle GV-Videoaufnahmekartenmodelle		
Abmessungen (B x H)	99 x 90 (mm) /3,90 x 3,54 (Zoll)		

Bestellinformationen

55-IOCRD-310

2.5 GV-NET Box

Die GV-NET-Box ist ein RS-485/RS-232 Schnittstellenwandler und hat die gleiche Funktion wie die GV-NET-Karte. Der Unterschied ist, dass die GV-NET-Karte in den Computer eingebaut wird und Strom von dem Netzteil des Computers bezieht, während die GV-NET Box ein eigenständiges Gerät ist und ihr eigenes Netzteil hat.

Paketinhalt

1. GV-NET Box x 1
2. DB9 RS-232-Kabel x 1 (1,8 Meter / 5,90 Fuß)
3. Netzteil DC 5V x 1
4. Installationsanleitung x 1

Verbindungen

- Verbinden Sie die GV-NET Box über das beigefügte RS-232-Kabel mit dem Computer.
- Verbinden Sie die GV-NET Box über das Netzteil mit einer Netzsteckdose.

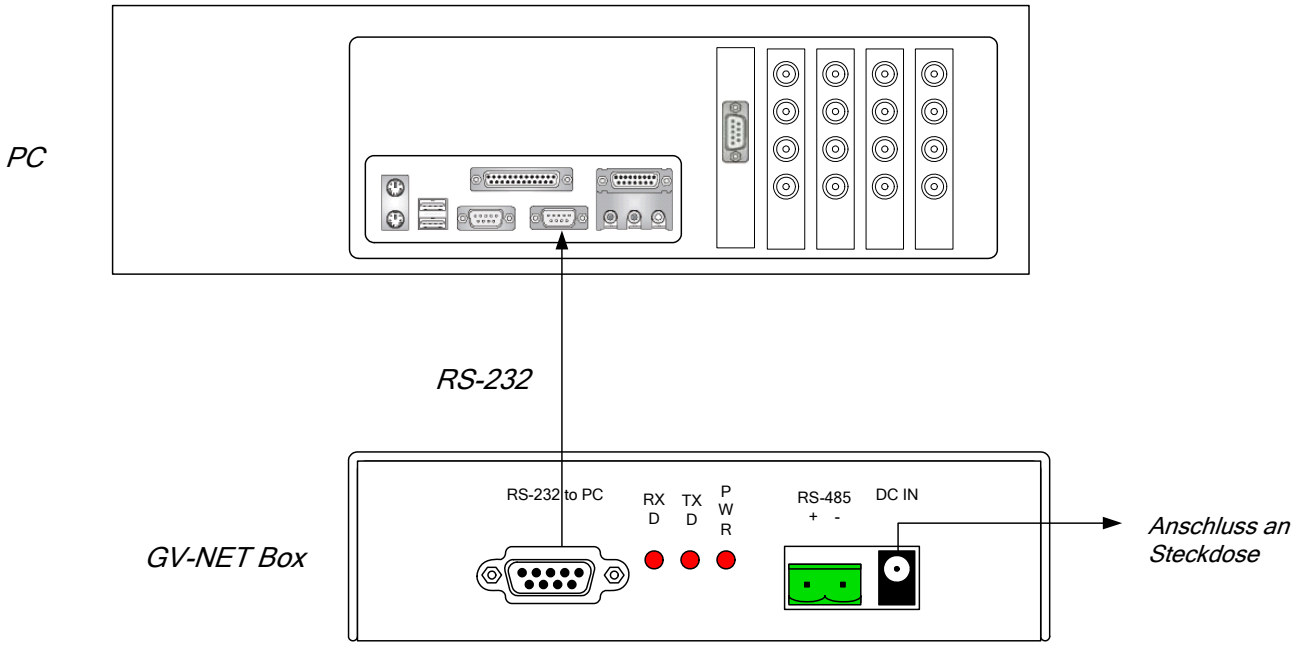


Abbildung 2-20 GV-NET Box-Verbindungen

RS-485 -Geräteverbindungen

Die Verbindung von RS-485-Geräten mit der GV-NET Box entspricht der Verbindung mit der GV-NET-Karte. Sehen Sie bitte in den Abbildungen im Abschnitt RS-485 - Geräteverbindungen, *RS-485-Geräteverbindungen nach, 2.3 GV-NET-Karte V3.1*.

Technische Daten

RS-232 zum PC	DB9-Stecker-auf-DB9-Buchse-Kabel
RS-485 Schnittstelle	Zwei Drähte
Kommunikation	RS-485, 1,200-19,200 Bps
GLEICHSTROMEINGANG	Netzteil DC 5V, 1A innen positiv
Umgebungsbedingung	0~50 Grad Celsius / 32~122 Grad Fahrenheit 5%~95% (Nicht kondensierend)
Kompatibles Modell	Alle GV-Videoaufnahmekartenmodule
Abmessungen (B x H x T)	103 x 32 x 64 (mm) / 4,06 x 1,26 x 2,52 (Zoll)

Bestellinformationen

55-NET00-000

2.6 GV-Hub Box

Der GV-Hub fügt vier RS-233/RS-485 serielle Anschlüsse durch einen USB-Anschluss an Ihrem Computer hinzu. Die Plug&Play-USB-Lösung für die Erweiterung serieller Anschlüsse ist perfekt für eine mobile Geräteausstattung und POS-Anwendungen.

Paketinhalt

1. GV-Hub Box x 1
2. A-auf-B-USB-Kabel x 1
   (1,2 Meter / 3,93 Fuß)
3. DB9 RS-232-Kabel x 4
   (1,8 Meter / 5,90 Fuß)
4. Installations-CD x 1
5. Installationsanleitung x 1

Überblick

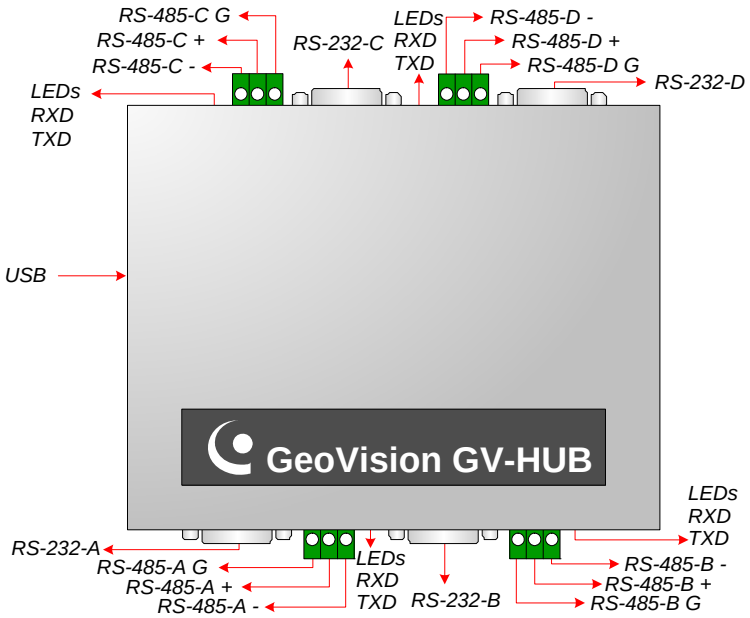


Abbildung 2-21 GV-Hub

Hinweis: Es gibt vier Sets von RS-232/485-Anschlüssen (A-D). Bei einem Set können Sie nur den RS-232- oder RS-485-Anschluss zur Verbindung auswählen.

Verbindungen

Folgend sind zwei Beispiele für die Verwendung des GV-Hubs gegeben:

Verbindung mit POS-Systemen

Der GV-Hub kann eine lokale Verbindung mit bis zu vier POS-Systemen bieten und Transaktionsdaten über ein USB-Kabel zu dem GV-System liefern.

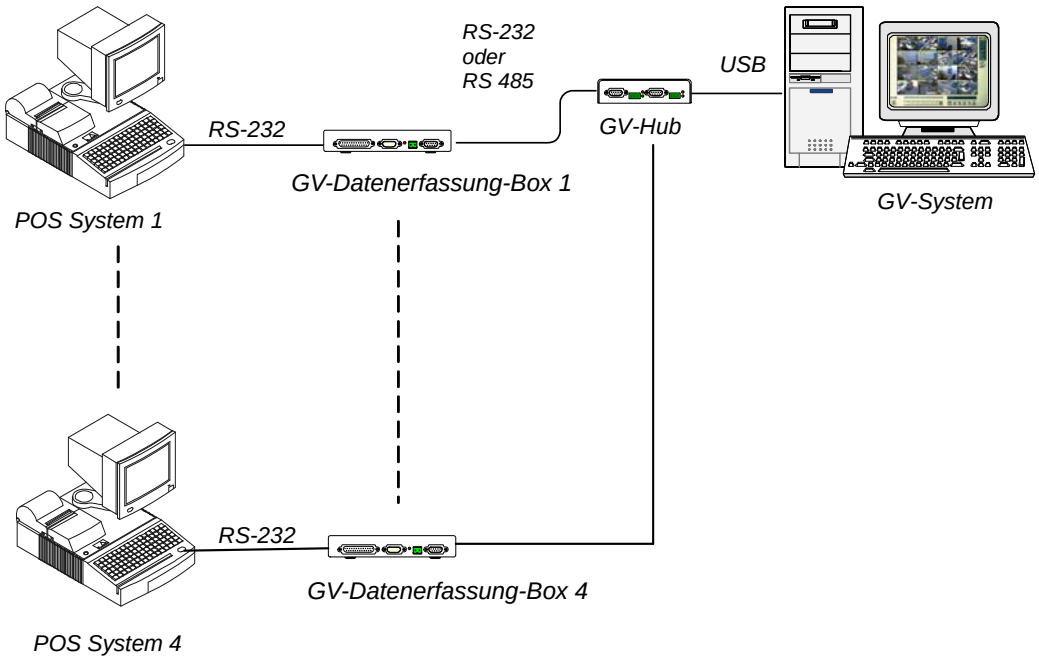


Abbildung 2-22 Verbindung mit POS-Systemen

Verbindung mit RS-485-Geräten

Über den GV-Hub kann das GV-System gleichzeitig mit bis zu 16 PTZ-Domkameras und neun GV-IO- und GV-Relais-Modulen verbunden werden.

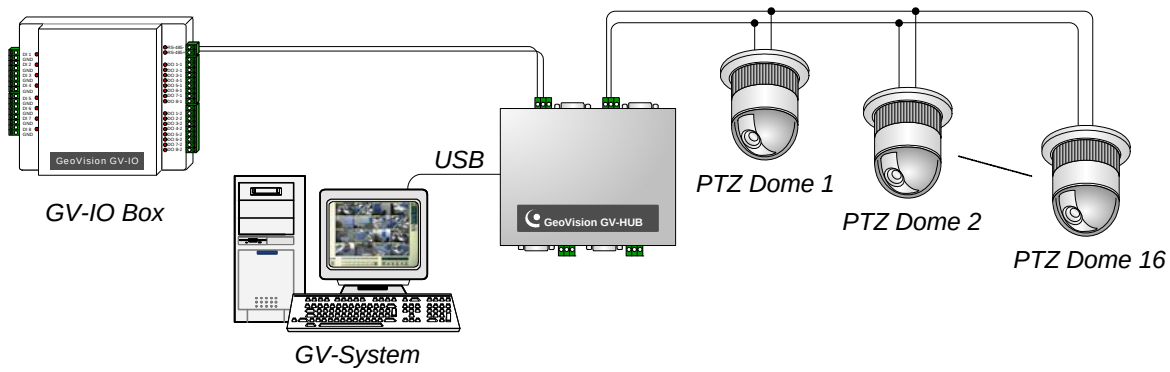


Abbildung 2-23 Verbindung mit RS-485-Geräten

Treiberinstallation

Nach dem Anschließen der GV-Hub Box an den Computer erkennt das System automatisch das Gerät und öffnet den Assistenten für das Suchen nach neuer Hardware. Ignorieren Sie den Assistenten und folgen den nachstehenden Schritten, um die Treiber zu installieren.

1. Legen Sie die Installations-CD in Ihren Computer ein.
2. Führen Sie **GvUsb.exe** aus.
3. Klicken Sie auf **Installation fortsetzen**, wenn die folgende Warnmeldung erscheint. Die Treiber werden automatisch installiert.

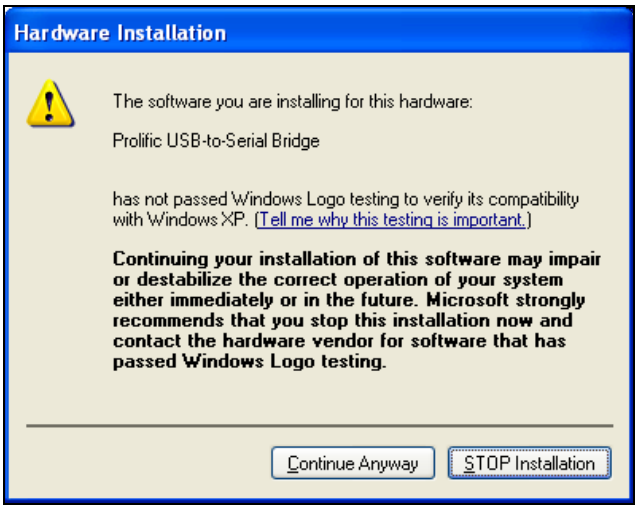

Hardware Installation
The software you are installing for this hardware:
Prolific USB-to-Serial Bridge
has not passed Windows Logo testing to verify its compatibility with Windows XP. (Tell me why this testing is important.)
Continuing your installation of this software may impair or destabilize the correct operation of your system either immediately or in the future. Microsoft strongly recommends that you stop this installation now and contact the hardware vendor for software that has passed Windows Logo testing.
Continue Anyway
STOP Installation

Abbildung 2-24 Installieren der Hardware

Rufen Sie zur Kontrolle, ob der Treiber ordnungsgemäß installiert ist, den **Geräte-Manager** auf. Klappen Sie den **Anschlüsse**-Ordner auf. Stellen Sie sicher, dass die 4 Einträge für **Prolific USB-to Serial Bridge** existieren.

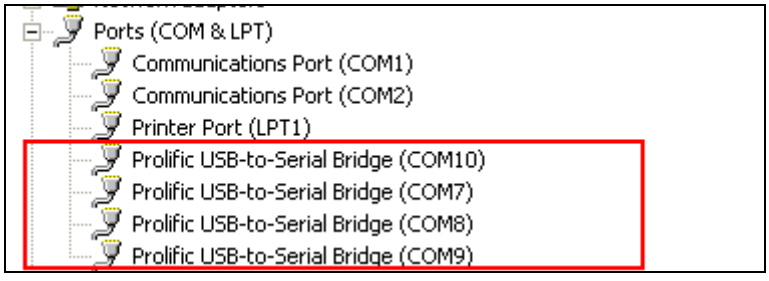


Abbildung 2-25 Prolific USB-to Serial Bridge

Technische Daten

Serielle Schnittstelle	RS-232	Signal: DCD, RxD, TxD, DTR, GND, DSR, RTS, CTS
		Anschluss: 4 x DB9 –Stecker (A, B, C, D)
	RS-485	Signal: D+, D-, GND
		Anschluss: 4 x Anschlussblock (A, B, C, D)
	Serielle Verbindung Schutz	16 KV ESD für alle Signale
USB	Konformität	USB 1.1, 1.0
		USB 2.0 rückwärts kompatibel
	Geschwindigkeit	Full-Speed 12 Mbps
Kommunikation-parameter	Parität	Kein, Gerade, Ungerade
	Datenbit	7, 8
	Stoppbit	1 (Standard), 2
	Flusskontrolle	RTS/CTS, XON/XOFF
	Geschwindigkeit	600 Bps bis 115.200 Bps
Umgebungsbedingung	0~55 Grad Celsius / 32~131 Grad Fahrenheit 5%~95% (Nicht kondensierend)	
Abmessungen (B x H x T)	103 x 30 x 125 (mm) / 4,06 x 1,18 x 4,92 (Zoll)	

Bestellinformationen

55-HUB04-000

2.7 GV-COM Box

Die GV-COM fügt einen RS-232/RS-485 seriellen Anschluss durch einen USB-Anschluss an Ihrem Computer hinzu. Die Plug&Play-USB-Lösung für die Erweiterung serieller Anschlüsse ist perfekt für eine mobile Geräteausstattung und POS-Anwendungen.

Paketinhalt

1. GV-COM Box x 1
2. A-auf-B-USB-Kabel x 1
   (1,2 Meter / 3,93 Fuß)
3. DB9 RS-232-Kabel x 1
   (1,8 Meter / 5,90 Fuß)
4. Anschlusswiderstand x 1
5. Installations-CD x 1
6. Installationsanleitung x1

Überblick

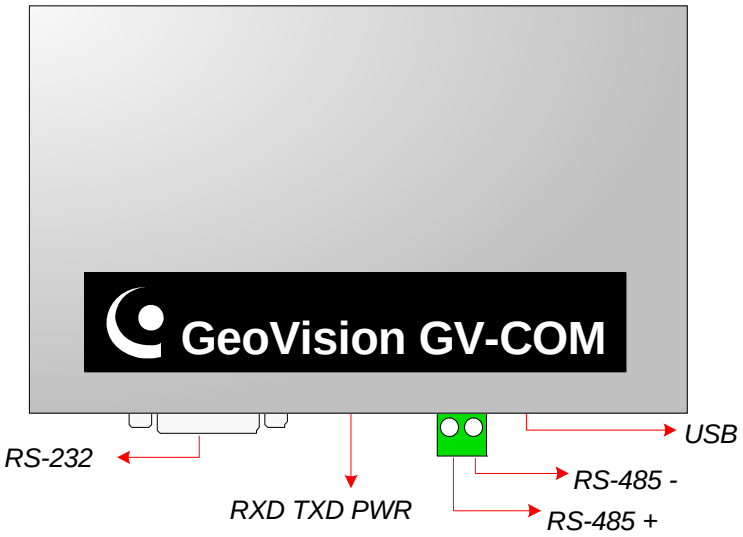
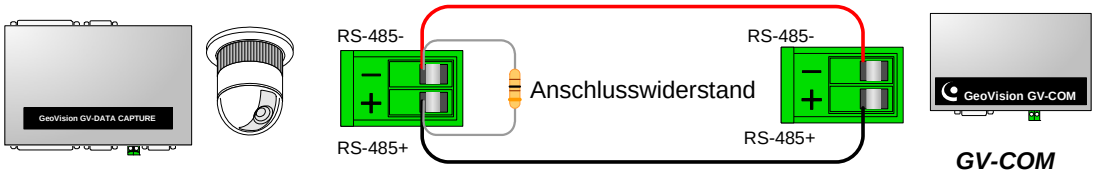


Abbildung 2-26 GV-COM

Vergrößern der Übertragungsreichweite

Wenn die Übertragungssignale zwischen den RS-485-Kommunikationsstellen durch die Entfernung schwach geworden sind, verwenden Sie bitte den mitgelieferten Endwiderstand, um die Signale aufrecht zu erhalten.

Die folgende Abbildung illustriert, wie der Anschlusswiderstand an dem Anschlussblock vom RS-485-Gerät verwendet wird:



PTZ, GV-Datenerfassung, usw.

GV-COM

Abbildung 2-27 Anschlusswiderstandsverbindungen

Treiberinstallation

Nach dem Anschließen der GV-COM Box an den Computer erkennt das System automatisch das Gerät und öffnet den Assistenten für das Suchen nach neuer Hardware. Folgen Sie den Schritten im Abschnitt *1.8 GV-Hub-Box, Treiberinstallation*, um die Treiber zu installieren:

Rufen Sie zur Kontrolle, ob der Treiber ordnungsgemäß installiert ist, den **Geräte-Manager** auf. Klappen Sie den **Anschlüsse**-Ordner auf. Stellen Sie sicher, dass die 4 Einträge für **Prolific USB-to Serial Bridge** existieren.

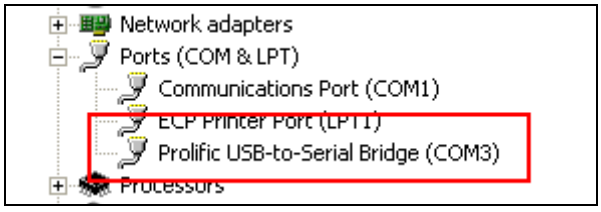


Abbildung 2-28 Prolific USB-to-Serial Bridge

Technische Daten

Serielle Schnittstelle	RS-232	Signal: DCD, RxD, TxD, DTR, GND, DSR, RTS, CTS
		Anschluss: DB9-Stecker
	RS-485	Signal: D+, D-
		Anschluss: Anschlussblock
	Serielle Verbindung Schutz	16 KV ESD für alle Signale
USB	Konformität	USB 1.1, 1.0
		USB 2.0 rückwärts kompatibel
	Geschwindigkeit	Full-Speed 12 Mbps
Kommunikations-parameter	Parität	Kein, Gerade, Ungerade
	Datenbit	7, 8
	Stoppbit	1 (Standard), 2
	Flusskontrolle	RTS/CTS, XON/XOFF
	Geschwindigkeit	600 Bps bis 115.200 Bps
Umgebungsbedingung	0~55 Grad Celsius / 32~131 Grad Fahrenheit 5%~95% (Nicht kondensierend)	
Abmessungen (B x H x T)	103 x 32 x 64 (mm) / 4,06 x 1,26 x 2,52 (Zoll)	

Bestellinformationen

55-GVCOM-100

2.8 GV-IO 12-In-Karte V3

Die GV-IO 12-In-Karte ist für das Zusammenarbeiten mit der GV-NET/IO-Karte konzipiert. Mit den 12 digitalen Eingängen kann die GV-IO 12-In-Karte die Kapazität des GV-Systems auf bis zu 16 digitale Eingänge erweitern.

Systemanforderungen

- GV-NET/IO-Karte

Paketinhalt

1. GV-IO 12-In-Karte x 1
2. 20-poliges Flachbandkabel mit 4 Anschlüssen x 1
3. 4-Pol-auf-4-Pol-Mini-Stromkabel x 1
4. Installationsanleitung x 1

Verbindungen

Stecken Sie die GV-IO 12-In-Karte in einen leeren Kartensteckplatz ein. Verbinden Sie wie unten abgebildet das 20-polige Flachbandkabel mit der GV-Videoaufnahmekarte, der GV-IO 12-Out-Karte und der GV-NET/IO-Karte.

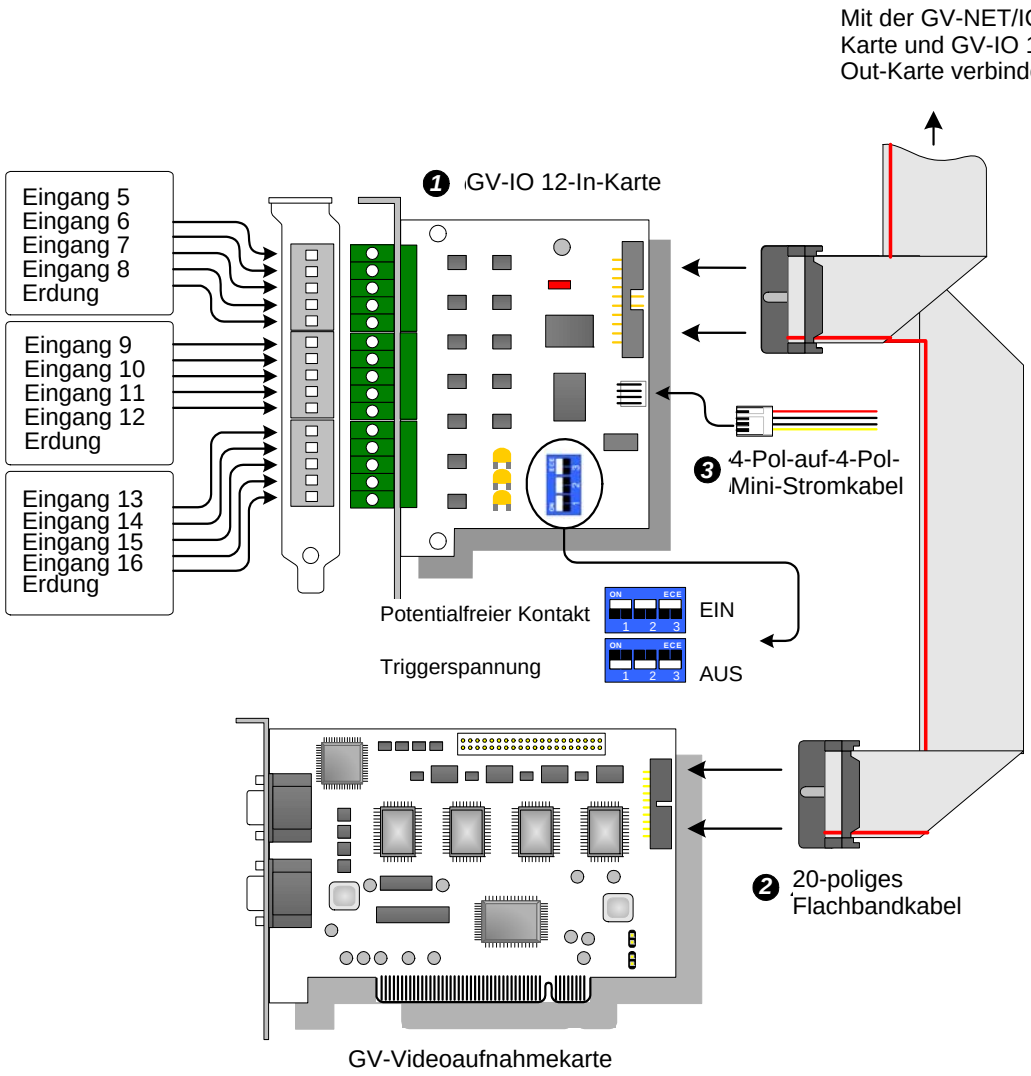


Abbildung 2-29 GV-IO 12-In-Kartenverbindungen

Hinweis:

1. Verwenden des DIP-Schalters:
   a. Der Schalter kann für einen potentialfreien Kontakt und eine Triggerspannung von 9 bis 30V verwendet werden.
   b. Die Karte erlaubt die gleichzeitige Verwendung von Geräten mit einem potentialfreien Kontakt sowie Geräten mit einer Triggerspannung. (Standardeinstellung: potentialfreier Kontakt)
   c. Die in Vier-in-Eins-Gruppen geteilten 12 Ausgänge sind mit den drei Schaltern an der Karte für einen potentialfreien Kontakt bzw. eine Triggerspannung verknüpft.
2. Um Rauschen beim E/A-Betrieb zu vermeiden, befestigen Sie bitte die GV-IO 12-In-Karte mit einer Schraube fest an das Computergehäuse.
3. Die GV-IO 12-In-Karte muss mit der GV-NET/IO-Karte zusammenarbeiten.

Technische Daten

Eingang	Eingang	12
	Eingabesignal	Potentialfreier Kontakt, Triggerspannung 9~30V AC/DC
Gleichstromeingang	DC 5V, 1A	
Umgebungsbedingung	0~50 Grad Celsius / 32~122 Grad Fahrenheit 5%~95% (Nicht kondensierend)	
Kompatibles Modell	Alle GV-Videoaufnahmekartenmodelle	
Abmessungen (B x H)	90 x 99 (mm) / 3,54 x 3,90 (Zoll)	

Bestellinformationen

55-IO12I-300

2.9 GV-IO 12-Out-Karte V3

Die GV-IO 12-Out-Karte ist für das Zusammenarbeiten mit der GV-NET/IO-Karte konzipiert. Mit den 12 Relais-Ausgängen kann die GV-IO 12-Out-Karte die Kapazität des GV-Systems auf bis zu 16 Relais-Ausgänge erweitern.

Systemanforderungen

- GV-NET/IO-Karte

Paketinhalt

1. GV-IO 12-Out-Karte x 1
2. 20-poliges Flachbandkabel mit 4 Anschlüssen x 1
3. 4-Pol-auf-4-Pol-Mini-Stromkabel x 1
4. Installationsanleitung x 1

Verbindungen

Stecken Sie die GV-IO 12-Out-Karte in einen leeren Kartensteckplatz ein. Verbinden Sie wie unten abgebildet das 20-polige Flachbandkabel mit der GV-Videoaufnahmekarte, der GV-IO 12-In-Karte und der GV-NET/IO-Karte.

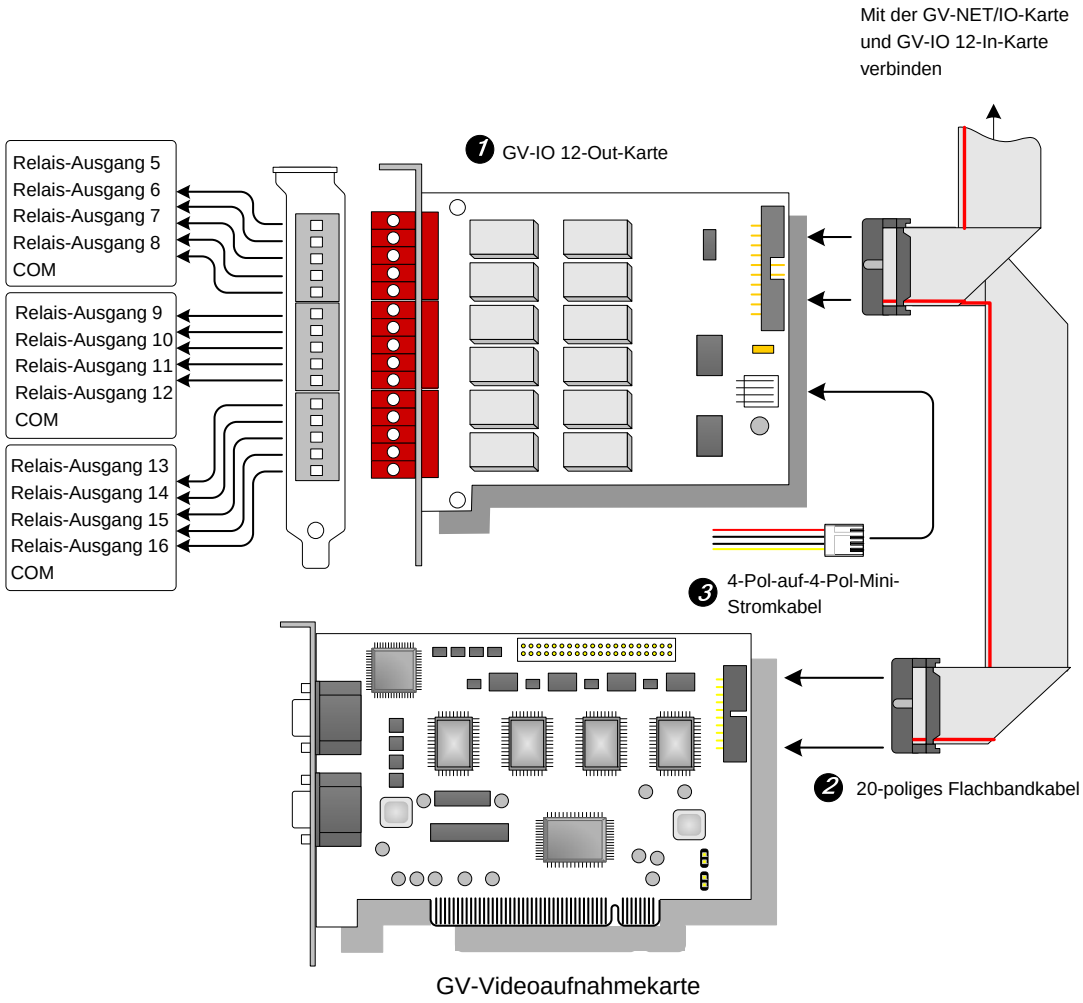


Abbildung 2-30 GV-IO 12-Out-Kartenverbindungen

Hinweis:

1. Um Rauschen beim E/A-Betrieb zu vermeiden, befestigen Sie bitte die GV-IO 12-Out-Karte mit einer Schraube fest an das Computergehäuse.
2. Die GV-IO 12-Out-Karte muss mit der GV-NET/IO-Karte zusammenarbeiten.

Technische Daten

Ausgang	Relaisausgang	12	
	Relaisstatus	Normal offen	
	Elektrische Kapazität des Relais	USB-Verbindung	30V DC, 3A
		RS-232-Verbindung	125 / 250V AC, 3A
GLEICHSTROMEINGANG	DC 5V, 1A		
Umgebungsbedingung	0~50 Grad Celsius / 32~122 Grad Fahrenheit 5%~95% (Nicht kondensierend)		
Kompatibles Modell	Alle GV-Videoaufnahmekartenmodelle		
Abmessungen (B x H)	120 x 99 (mm) / 4,72 x 3,90 (Zoll)		

Bestellinformationen

55-IO12O-300

2.10 GV-IO Box (16 Ports)

Die GV-IO Box 16 bietet 16 Eingänge und 16 Relais-Ausgänge und unterstützt sowohl Gleich- als auch Wechselausgangsspannungen.

Leistungsmerkmale

- 16 Eingänge und 16 Ausgänge stehen zur Verfügung.
- Sie können bis zu 9 Stück GV-IO Box 16 in Reihe anschließen.
- Ein USB-Anschluss steht zur PC-Verbindung zur Verfügung. Er wird mit einer Gleichspannung von 30 V verwendet.

Systemanforderungen

- GV-System Version 8.2 oder Nachfolger

Paketinhalt

1. GV-IO Box 16 x 1
2. USB-Kabel (A-auf-B) x 1
3. Netzteil DC 12V x 1
4. Installationsanleitung x 1

Hinweis: Die GV-I/O Box (16 Ports) stellt die Ethernet-Moduloption zur Verfügung. Siehe *2.23 Zugriff auf GV-I/O Box über Netzwerke*.

Überblick

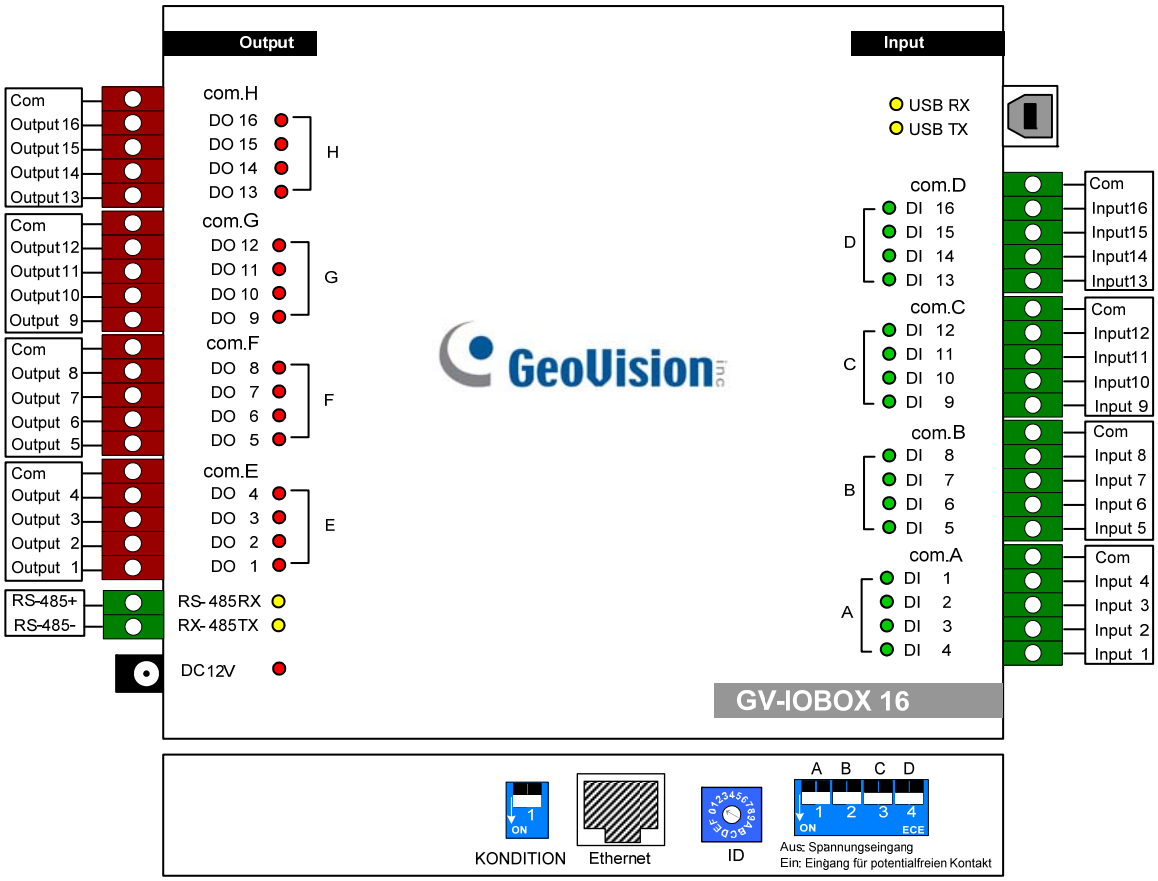
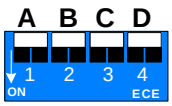


Abbildung 2-31

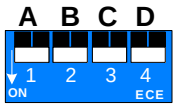
DIP-Schalter

Die GV-IO Box 16 erlaubt die gemischte Verwendung von Geräten, die einen potentialfreien Kontakt oder Triggerspannung verwenden. Die in Vier-in-Eins-Gruppen (A, B, C und D) geteilten 16 Ausgänge sind mit den vier Schaltern an der Box für einen potentialfreien Kontakt bzw. eine Triggerspannung verknüpft.



Triggerspannung

Um die Eingänge für einen anderen Kontakttyp zu ändern, drücken Sie bitte den Schalter nach oben.



Potentialfreier Kontakt

Um die Eingänge für einen anderen Kontakttyp zu ändern, drücken Sie bitte den Schalter nach unten.

Hinweis: Die RS-485-Anschlüsse sind nicht in der Lage, RS-485 in RS-232 umzuwandeln. Verbinden Sie daher keine RS-485-Geräte wie z.B. PTZ-Kameras mit diesen Anschlüssen.

Verbindungen mit dem PC

Es gibt drei Möglichkeiten, die GV-I/O Box 16 mit dem PC zu verbinden:

(1) Verwenden Sie das USB-Kabel, um die Verbindung mit dem PC vorzunehmen.

(2) Verwenden Sie die RS-485-Anschlüsse, um die Verbindung mit dem PC über GV-Hub, GV-COM, GV-NET-Karte oder GV-NET/IO-Karte vorzunehmen.

(3) Über die Netzwerkverbindung. Dies ist eine optionale Funktion. Siehe *2.23 Zugriff auf GV-I/O Box über Netzwerke*.

Hinweis: Sie dürfen jeweils nur eine der drei Methoden verwenden. Verfügt Ihre GV-I/O Box über eine Netzwerkverbindung, trennen Sie bitte unbedingt die Netzwerkkabelverbindung, bevor Sie die Verbindung in USB oder RS-485 wechseln. Siehe [Verbindung mit IO BOX] in *2.23.3 Sonstige Einstellungen*.

---

1. Verwenden Sie das USB-Kabel, um die GV-I/O Box 16 mit dem PC zu verbinden. **(Nur für Gleich-Ausgangsspannungen geeignet)**

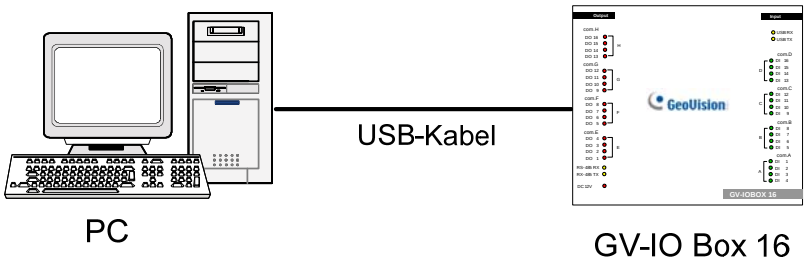


Abbildung 2-32

Hinweis: Die Installation des USB-Treibers ist erforderlich. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *2.22 USB-Treiberinstallation*.

---

2. Verwenden Sie die RS-485-Anschlüsse, um eine GV-I/O Box 16 mit dem PC zu verbinden. **(Geeignet für Wechsel/Gleich-Ausgangsspannungen)**

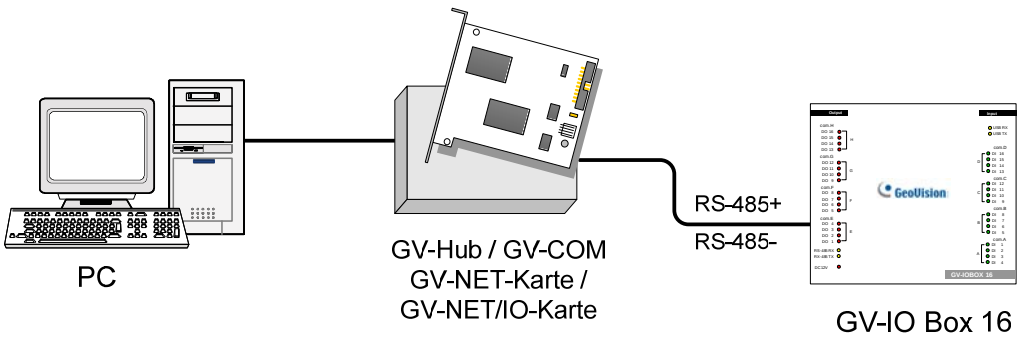


Abbildung 2-33

Adresszuweisung für die GV-IO Box 16

Bis zu 9 Stück GV-IO Box 16 können in Reihe angeschlossen werden, um die E/A-Kapazität zu erweitern. Verwenden Sie den ID-Schalter (1 bis 9), um der angeschlossenen GV-IO Box 16 eine Adresse 1 bis 9 zuzuweisen.

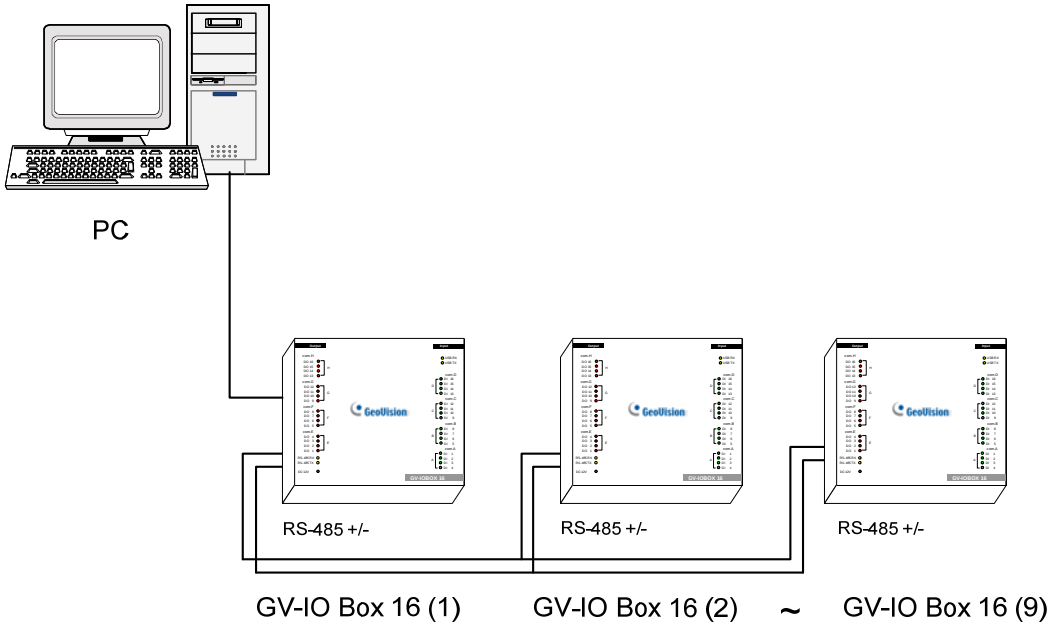
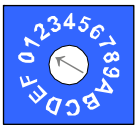


Abbildung 2-34

ID-Schalter



ID

1. Die Adressen 0 und A bis F funktionieren NICHT.
2. Weisen Sie die Adressen zu, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist.
3. Wenn Sie die der angeschlossenen GV-IO Box 16 zugewiesene Adresse ändern möchten, stellen Sie bitte den Schalter auf die neue Adresse ein und führen anschließend die Verbindung mit dem Netzteil erneut aus.

Vergrößern der Übertragungsreichweite

Wenn die Übertragungssignale zwischen den RS-485-Kommunikationsstellen durch die Entfernung schwach geworden sind, schalten Sie bitte den Endwiderstandsschalter ein, um die Signale aufrecht zu erhalten. Unter verschiedenen Konditionen müssen die Endwiderstandsschalter wie unten beschrieben unterschiedlich eingeschaltet werden.

1. **Mehrere GV-IO Box 16 sind über ein einziges RS-485-Kabel mit dem PC verbunden.**
   Nach dem Verbinden mehrerer GV-IO Box 16 mit dem PC schalten Sie bitte nur die Endwiderstandsschalter an der ersten und letzten verbundenen GV-IO Box 16 ein.

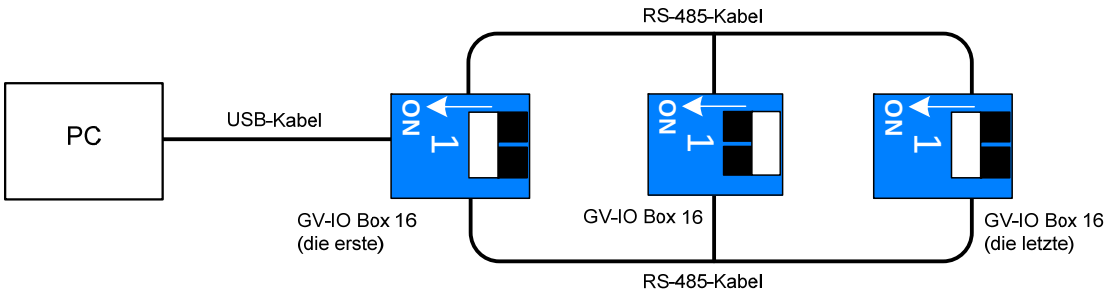


Abbildung 2-35

2. **Mehrere GV-IO Box 16 sind über einen RS-485/RS-232-Konverter mit dem PC verbunden.**
   Nachdem Sie mehrere GV-IO Box 16 über einen RS-485/RS-232-Konverter wie z.B. eine GV-NET/IO-Karte oder einen GV-Hub mit dem PC verbunden haben, setzen Sie bitte einen Endwiderstand in dem Konverter ein und schalten den Endwiderstandsschalter an der letzten verbundenen GV-IO Box 16 ein.

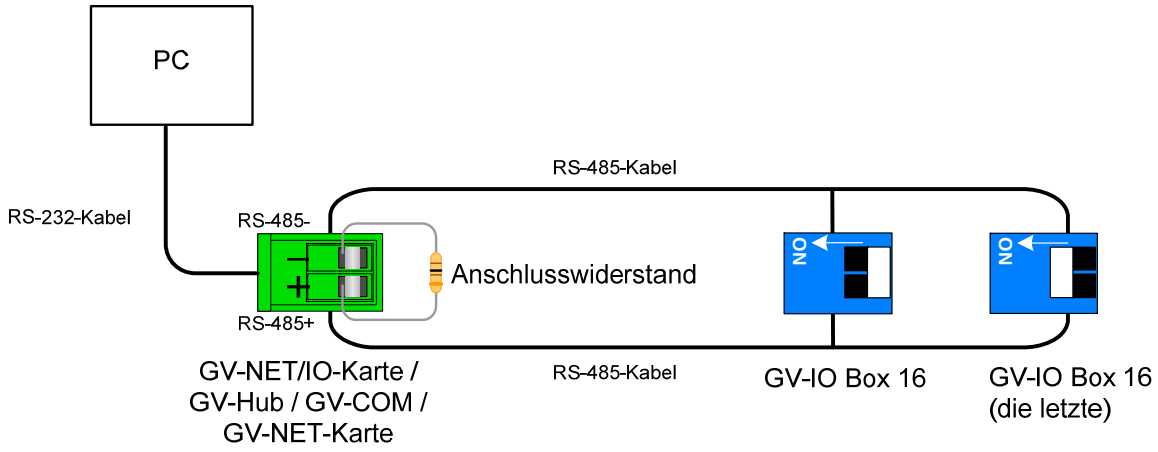


Abbildung 2-36

3. **Mehrere GV-IO Box 16 sind über separate RS-485-Kabel mit dem PC verbunden.**
   Nach dem Verbinden mehrerer GV-IO Box 16 über separate RS-485-Kabel mit dem PC schalten Sie bitte den Endwiderstandsschalter der verbundenen GV-IO Box 16 am Ende jedes Kabels ein.

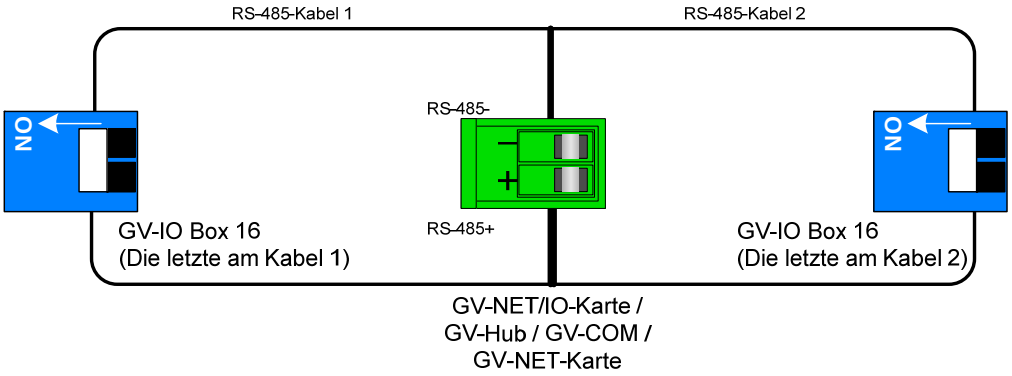
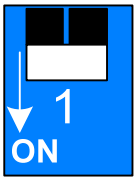


Abbildung 2-37

Endwiderstandsschalter



Um den Endwiderstandsschalter einzuschalten, drücken Sie den Schalter bitte nach unten.

Specifications

Eingang	Eingang	16	
	Eingabesignal	Potentialfreier Kontakt	
		Triggerspannung, 9-30V AC/DC	
Ausgang	Relais Ausgang	16	
	Relaisstatus	Normal offen	
	Elektrische Kapazität des Relais	USB-Verbindung	30V DC, 3A
		RS-485-Verbindung	125 / 250V AC, 3A 30V DC, 3A
Ethernet	RJ-45, 10/100 Mbps		
GLEICHSTROMEINGANG	DC 12V, 1A		
Adresse	0-9, A-F		
Endwiderstand	120Ω		
Umgebungsbedingung	0~50 Grad Celsius / 32~122 Grad Fahrenheit 5%~95% (Nicht kondensierend)		
Dimensions (B x H x T)	180 x 27 x 183 (mm) / 7,09 x 1,06 x 7,2 (Zoll)		

Bestellinformationen

84-IOB16-100

2.11 GV-IO Box (8 Ports)

Die GV-IO Box 16 bietet 16 Eingänge und 16 Relais-Ausgänge und unterstützt sowohl Gleich- als auch Wechselausgangsspannungen.

Leistungsmerkmale

- 8 Eingänge und 8 Ausgänge stehen zur Verfügung.
- Sie können bis zu 9 Stück GV-IO Box 8 in Reihe anschließen.
- Ein USB-Anschluss steht zur PC-Verbindung zur Verfügung. Er wird mit einer Gleichspannung von 30 V verwendet.

Systemanforderungen

- GV-System Version 8.2 oder Nachfolger

Paketinhalt

1. GV-IO Box 8 x 1
2. USB-Kabel (A-auf-B) x 1
3. Netzteil DC 12V x 1
4. Installationsanleitung x 1

Hinweis: Die GV-I/O Box (8 Ports) stellt die Ethernet-Moduloption zur Verfügung. Siehe *2.23 Zugriff auf GV-I/O Box über Netzwerke*.

Überblick

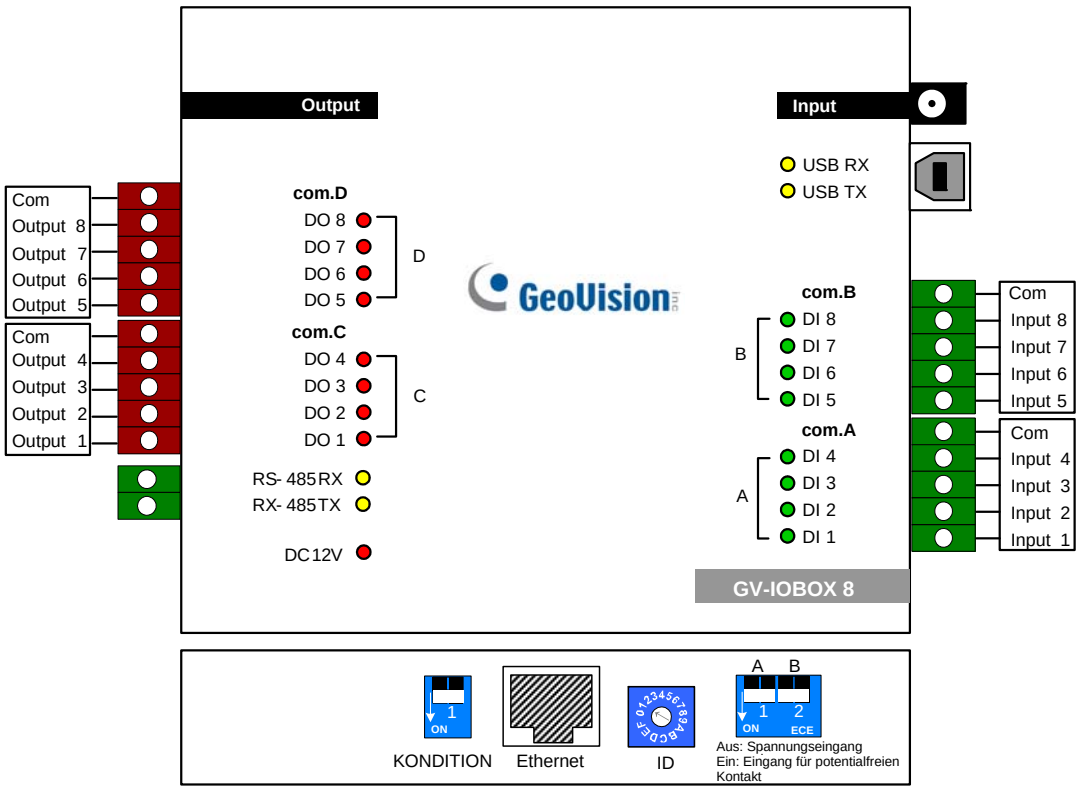
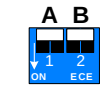


Abbildung 2-38

DIP-Schalter

Die GV-IO Box 8 erlaubt die gemischte Verwendung von Geräten, die einen potentialfreien Kontakt oder Triggerspannung verwenden. Die in Vier-in-Eins-Gruppen (A und B) geteilten 8 Ausgänge sind mit den zwei Schaltern an der Box für einen potentialfreien Kontakt bzw. eine Triggerspannung verknüpft.



Triggerspannung

Um die Eingänge für einen anderen Kontakttyp zu ändern, drücken Sie bitte den Schalter nach oben.

Potentialfreier Kontakt

Um die Eingänge für einen anderen Kontakttyp zu ändern, drücken Sie bitte den Schalter nach unten.

Hinweis:

1. Die RS-485-Anschlüsse sind nicht in der Lage, RS-485 in RS-232 umzuwandeln. Verbinden Sie daher keine RS-485-Geräte wie z.B. PTZ-Kameras mit diesen Anschlüssen.
2. Um dem GV-System der Version 8.2 eine GV-IO Box 8 hinzuzufügen, wählen Sie bitte **GVIO-USB(16)** aus der Geräte-Dropdownliste auf dem Systemeinstellungen-Dialogfenster aus.

Verbindungen

Es gibt drei Möglichkeiten, eine GV-I/O Box 8 mit dem PC zu verbinden:

(1) Verwenden Sie das USB-Kabel, um die Verbindung mit dem PC vorzunehmen.

(2) Verwenden Sie die RS-485-Anschlüsse, um die Verbindung mit dem PC über GV-Hub, GV-COM, GV-NET-Karte oder GV-NET/IO-Karte vorzunehmen.

(3) Über die Netzwerkverbindung; dies ist eine optionale Funktion. Siehe *2.23 Zugriff auf GV-I/O Box über Netzwerke*.

Hinweis: Sie dürfen jeweils nur eine der drei Methoden verwenden. Verfügt Ihre GV-I/O Box über eine Netzwerkverbindung, trennen Sie bitte unbedingt die Netzwerkkabelverbindung, bevor Sie die Verbindung in USB oder RS-485 wechseln. Siehe [Verbindung mit IO BOX] in *2.23.3 Sonstige Einstellungen*.

---

1. Verwenden Sie das USB-Kabel, um die GV-I/O Box 8 mit dem PC zu verbinden. **(Nur für Gleich-Ausgangsspannungen geeignet)**

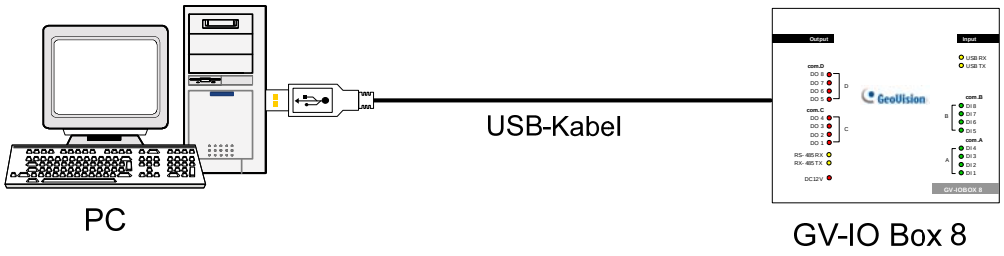


Abbildung 2-39

Hinweis: Die Installation des USB-Treibers ist erforderlich. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *2.22 USB-Treiberinstallation*.

---

2. Verwenden Sie die RS-485-Anschlüsse, um eine GV-I/O Box 8 mit dem PC zu verbinden. **(Geeignet für Wechsel/Gleich-Ausgangsspannungen)**

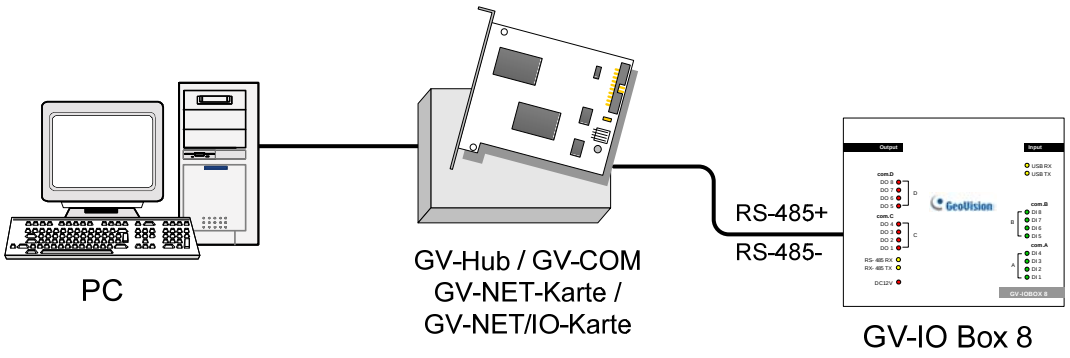


Abbildung 2-40

Adresszuweisung für die GV-IO Box 8

Bis zu 9 Stück GV-IO Box 8 können in Reihe angeschlossen werden, um die E/A-Kapazität zu erweitern. Verwenden Sie den ID-Schalter (1 bis 9), um der angeschlossenen GV-IO Box 8 eine Adresse 1 bis 9 zuzuweisen.

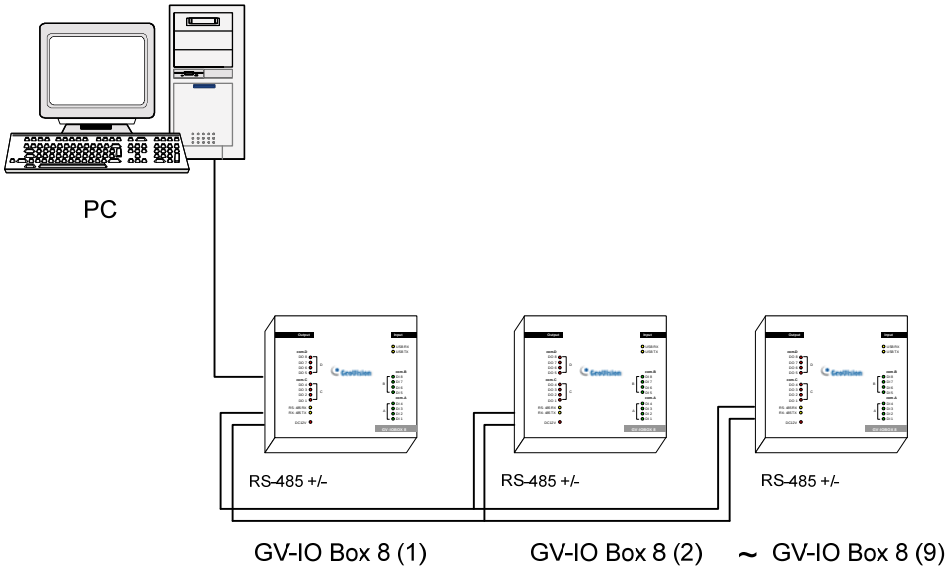
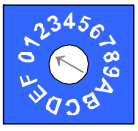


Abbildung 2-41

ID-Schalter



1. Die Adressen 0 und A bis F funktionieren NICHT.
2. Weisen Sie die Adressen zu, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist.
3. Wenn Sie die der angeschlossenen GV-IO Box 8 zugewiesene Adresse ändern möchten, stellen Sie bitte den Schalter auf die neue Adresse ein und führen anschließend die Verbindung mit dem Netzteil erneut aus.

Vergrößern der Übertragungsreichweite

Wenn die Übertragungssignale zwischen den RS-485-Kommunikationsstellen durch die Entfernung schwach geworden sind, schalten Sie bitte den Endwiderstandsschalter ein, um die Signale aufrecht zu erhalten. Unter verschiedenen Konditionen müssen die Endwiderstandsschalter wie unten beschrieben unterschiedlich eingeschaltet werden.

1. **Mehrere GV-IO Box 8 sind über ein einziges RS-485-Kabel mit dem PC verbunden.**
   Nach dem Verbinden mehrerer GV-IO Box 8 mit dem PC schalten Sie bitte nur die Endwiderstandsschalter an der ersten und letzten verbundenen GV-IO Box 8 ein.

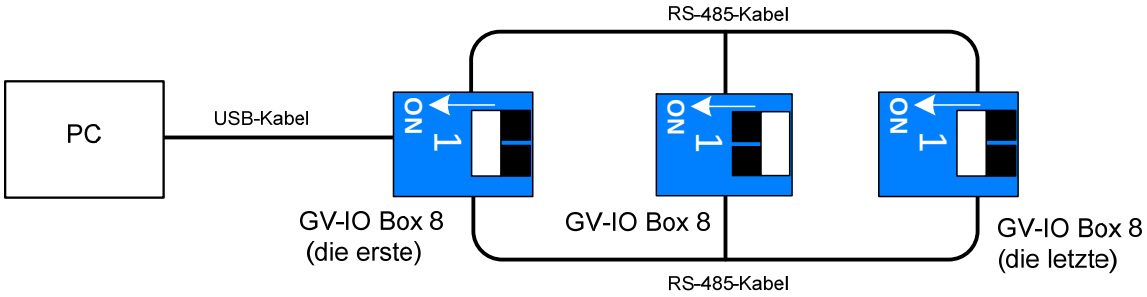


Abbildung 2-42

2. **Mehrere GV-IO Box 8 sind über einen RS-485/RS-232-Konverter mit dem PC verbunden.**
   Nachdem Sie mehrere GV-IO Box 8 über einen RS-485/RS-232-Konverter wie z.B. eine GV-NET/IO-Karte oder einen GV-Hub mit dem PC verbunden haben, setzen Sie bitte einen Endwiderstand in dem Konverter ein und schalten den Endwiderstandsschalter an der letzten verbundenen GV-IO Box 8 ein.

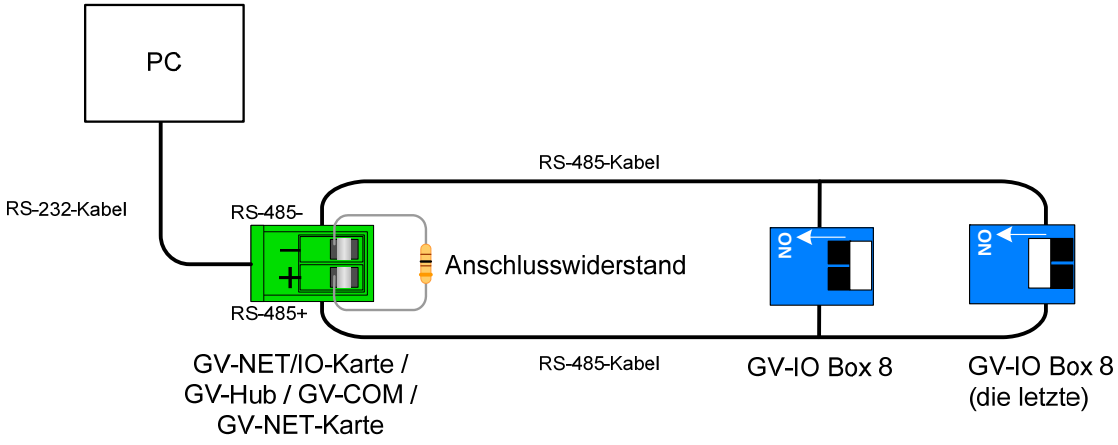


Abbildung 2-43

3. **Mehrere GV-IO Box 8 sind über separate RS-485-Kabel mit dem PC verbunden.**
   Nach dem Verbinden mehrerer GV-IO Box 8 über separate RS-485-Kabel mit dem PC schalten Sie bitte den Endwiderstandsschalter der verbundenen GV-IO Box 8 am Ende jedes Kabels ein.

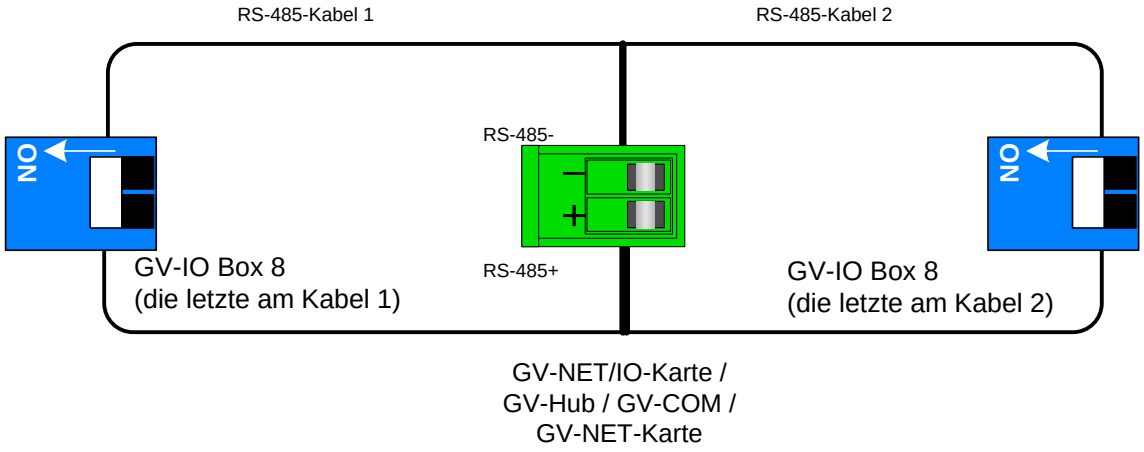
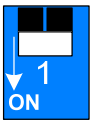


Abbildung 2-44

Endwiderstandsschalter



Um den Endwiderstandsschalter einzuschalten, drücken Sie den Schalter bitte nach unten.

Specifications

Eingang	Eingang	8	
	Eingabesignal	Potentialfreier Kontakt	
		Triggerspannung, 9-30V AC/DC	
Ausgang	Relais Ausgang	8	
	Relaisstatus	Normal offen	
	Elektrische Kapazität des Relais	USB-Verbindung	30V DC, 3A
		RS-485-Verbindung	125 / 250V AC, 3A 30V DC, 3A
Ethernet	RJ-45, 10/100 Mbps		
GLEICHSTROMEINGANG	DC 12V, 1A		
Adresse	0-9, A-F		
Endwiderstand	120Ω		
Umgebungsbedingung	0~50 Grad Celsius / 32~122 Grad Fahrenheit 5%~95% (Nicht kondensierend)		
Dimensions (B x H x T)	135 x 28 x 145 (mm) / 5,31 x 1,10 x 5,70 (Zoll)		

Bestellinformationen

84-IOB08-100

2.12 GV-IO Box (4 Ports)

Die kleine aber leistungsfähige GV-IO Box 4 bietet 4 Eingänge und 4 Reläis-Ausgänge an. Sie unterstützt sowohl Gleich- als auch Wechsel-Ausgangsspannungen und bietet einen USB-Anschluss zur PC-Verbindung an.

Leistungsmerkmale

- 4 Eingänge und 4 Ausgänge stehen zur Verfügung.
- Sie können bis zu 9 Stück GV-IO Box 4 in Reihe anschließen.
- Ein USB-Anschluss steht zur PC-Verbindung zur Verfügung. Er wird mit einer Gleichspannung von 30 V verwendet.

Systemanforderungen

- GV-System Version 8.2 oder Nachfolger

Paketinhalt

1. GV-IO Box 4 x 1
2. RJ-11-auf-DB9-Kabel x 1
3. RJ-11-auf-USB-Kabel x 1
4. Anschlusswiderstand x 1
5. Netzteil DC 12V x 1
6. Installationsanleitung x 1

Hinweis: Die GV-I/O Box (4 Ports) bietet die Ethernet-Moduloption nicht.

Überblick

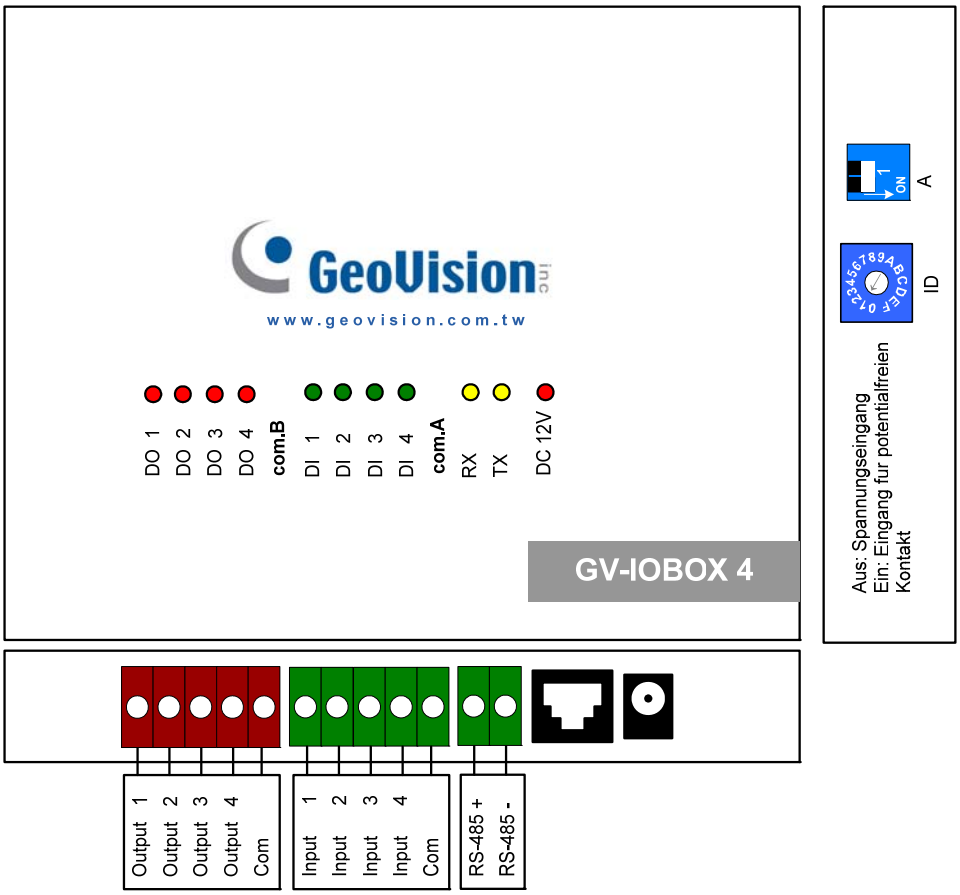
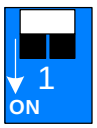


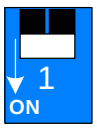
Abbildung 2-45

DIP-Schalter



A
Triggerspannung

Um die Eingänge für einen anderen Kontakttyp zu ändern, drücken Sie bitte den Schalter nach oben.



A
Potentialfreier Kontakt

Um die Eingänge für einen anderen Kontakttyp zu ändern, drücken Sie bitte den Schalter nach unten.

Hinweis: Die RS-485-Anschlüsse sind nicht in der Lage, RS-485 in RS-232 umzuwandeln. Es funktioniert nicht, wenn Sie RS-485-Geräte wie z.B. PTZ-Kameras an diese Anschlüsse anschließen.

Verbindungen mit dem PC

Es gibt zwei Möglichkeiten, die GV-I/O Box 4 mit dem PC zu verbinden:

1. Verwenden Sie das RJ-11-auf-USB-Kabel, um eine GV-I/O Box 4 mit dem PC zu verbinden. **(Nur für Gleich-Ausgangsspannungen geeignet)**

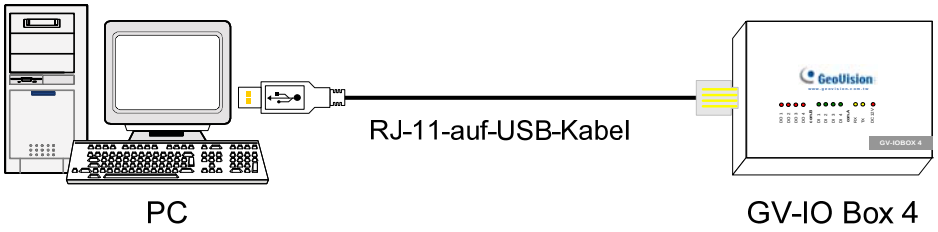


Abbildung 2-45

Hinweis: Die Installation des USB-Treibers ist erforderlich. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *2.22 USB-Treiberinstallation*.

---

2. Verwenden Sie das RJ-11-auf-DB9-Kabel, um eine GV-I/O Box 4 mit dem PC zu verbinden. **(Geeignet für Wechsel/Gleich-Ausgangsspannungen)**

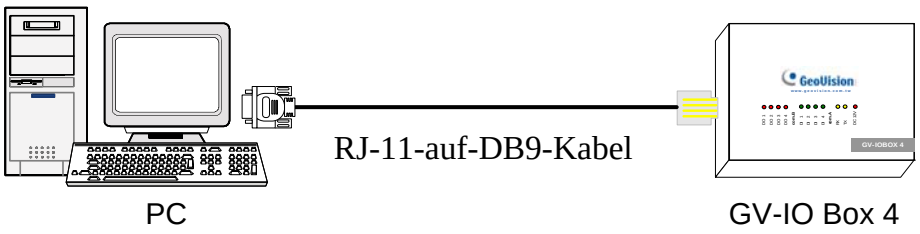


Abbildung 2-47

Adresszuweisung für die GV-I/O Box 4

Bis zu 9 Stück GV-IO Box 4 können in Reihe angeschlossen werden, um die E/A-Kapazität zu erweitern. Verwenden Sie den ID-Schalter (1 bis 9), um der angeschlossenen GV-IO Box 4 eine Adresse 1 bis 9 zuzuweisen.

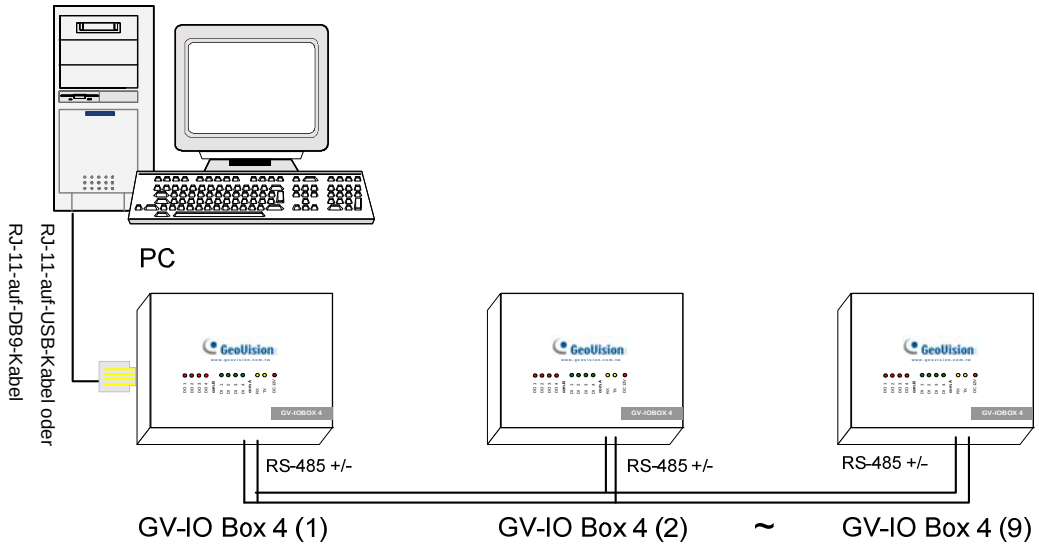


Abbildung 2-48

ID-Schalter

ID

1. Die Adressen 0 und A bis F funktionieren NICHT.
2. Weisen Sie die Adressen zu, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist.
3. Wenn Sie die der angeschlossenen GV-IO Box 4 zugewiesene Adresse ändern möchten, stellen Sie bitte den Schalter auf die neue Adresse ein und führen anschließend die Verbindung mit dem Netzteil erneut aus.

Vergrößern der Übertragungsreichweite

Wenn die Übertragungssignale zwischen den RS-485-Kommunikationsstellen durch die Entfernung schwach geworden sind, verwenden Sie bitte den mitgelieferten Endwiderstand, um die Signale aufrecht zu erhalten. Unter verschiedenen Konditionen müssen die Endwiderstände wie unten beschrieben unterschiedlich eingesetzt werden.

1. **Mehrere GV-IO Box 4 sind über ein einziges RS-485-Kabel mit dem PC verbunden.**
   Wenn Sie eine GV-IO Box 4 mit einer anderen GV-IO Box 4 oder mehrere verbinden, dann müssen Sie nur die Endwiderstände an der ersten und letzten verbundenen GV-IO Box 4 einsetzen.

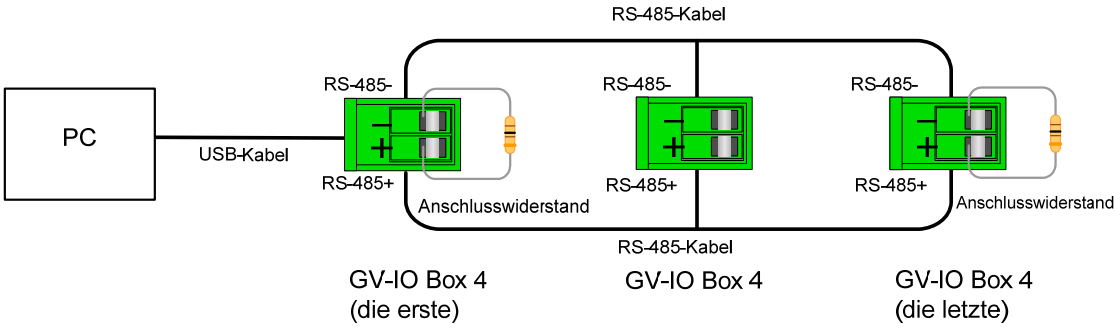


Abbildung 2-49

2. **Mehrere GV-IO Box 4 sind über einen RS-485/RS-232-Konverter mit dem PC verbunden.**
   Nachdem Sie mehrere GV-IO Box 4 über einen RS-485/RS-232-Konverter wie z.B. eine GV-NET/IO-Karte oder einen GV-Hub mit dem PC verbunden haben, bringen Sie bitte die Endwiderstände in dem Konverter und der letzten verbundenen GV-IO Box 4 an.

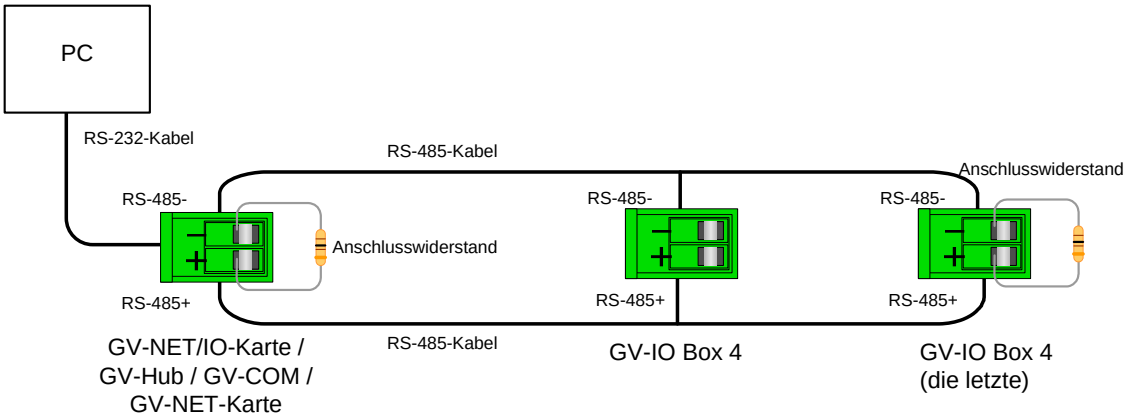


Abbildung 2-50

3. **Mehrere GV-IO Box 4 sind über separate RS-485-Kabel mit dem PC verbunden.**
   Nach dem Verbinden mehrerer GV-IO Box 4 über separate RS-485-Kabel mit dem PC, bringen Sie bitte den Endwiderstand der verbundenen GV-IO Box 4 am Ende jedes Kabels an.

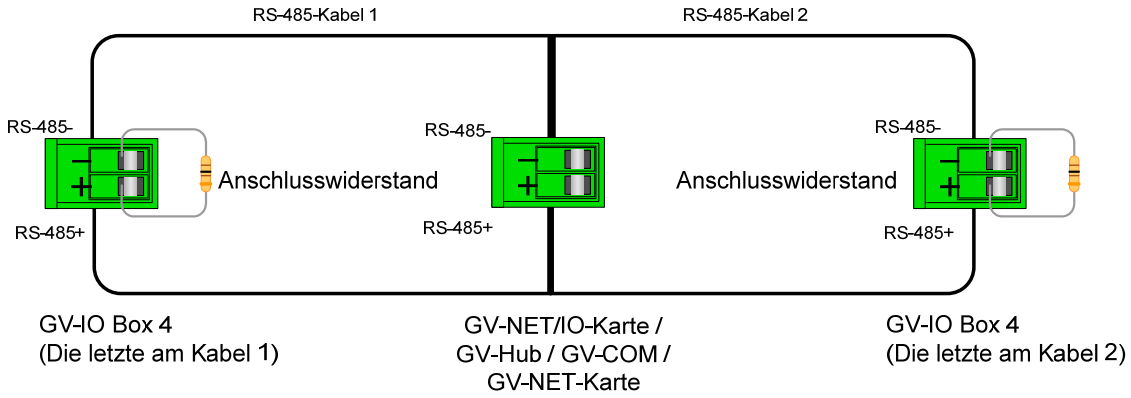


Abbildung 2-51

Specifications

Eingang	Eingang	4	
	Eingabesignal	Potentialfreier Kontakt	
		Triggerspannung, 9-30V AC/DC	
Ausgang	Relais Ausgang	4	
	Relaisstatus	Normal offen	
	Elektrische Kapazität des Relais	USB-Verbindung	30V DC, 3A
		RS-232 / RS-485-Verbindung	125 / 250V AC, 3A 30V DC, 3A
GLEICHSTROMEINGANG	DC 12V, 1A		
Adresse	0-9, A-F		
Endwiderstand	120Ω		
Umgebungsbedingung	0~50 Grad Celsius / 32~122 Grad Fahrenheit 5%~95% (Nicht kondensierend)		
Dimensions (B x H x T)	111,4 x 27,5 x 101 (mm) / 4,39 x 1,08 x 3,98 (Zoll)		

Bestellinformationen

84-IOB04-100

2.13 GV-Datenerfassung V2-Box

Die GV-Datenerfassung V2 kann Ihre POS-Systeme (Registrierkasse) mit den GV-Systemen integrieren. Dadurch können Sie Transaktionen überprüfen, indem Transaktionsdaten über dem Videomaterial angezeigt werden.

Systemanforderungen

- GV-System Version 6.0.2.0 oder Nachfolger

Für weitere Informationen zur GV-Datenerfassung V2-Box lesen Sie bitte das dem Produkt beigelegte *Benutzerhandbuch für GV-Datenerfassung V2*.

Bestellinformationen

55-POS2P-200

2.14 GV-Datenerfassung V2E-Box

Die GV-Datenerfassung V2E ist die Netzwerkversion der GV-Datenerfassung V2. Mit einem Ethernet-Anschluss erlaubt Ihnen die V2E die POS-Systeme (Registrierkasse) über eine Netzwerkverbindung mit den GV-Systemen zu integrieren.

Systemanforderungen

- GV-System Version 8.0 oder Nachfolger

Für weitere Informationen zur GV-Datenerfassung V2E-Box lesen Sie bitte das dem Produkt beigelegte *Benutzerhandbuch für GV-Datenerfassung V2E*.

Bestellinformationen

55-ENPOS-100

2.15 GV-Datenerfassung V3-Serie

Im Gegensatz zur V2E unterstützt die GV-Datenerfassung V3-Serie, inklusive V3 und V3E, nicht nur LAN-, sondern auch Internet-Verbindungen. Ferner unterstützt die V3-Serie sowohl serielle als auch parallele POS-Systeme (Registrierkassen).

Systemanforderungen

- GV-Datenerfassung V3: GV-System Version 6.0.2.0 oder Nachfolger
- GV-Datenerfassung V3E: GV-System Version 8.0.4.0 oder Nachfolger

Für weitere Informationen zur GV-Datenerfassung V3-Serie lesen Sie bitte das dem Produkt beigelegte Benutzerhandbuch für GV-Datenerfassung V3-Serie.

Bestellinformationen

- GV-Datenerfassung V3: 55-POS1P-300
- GV-Datenerfassung V3E: 55-ENPOS-300

2.16 GV-Tastatur

Die GV-Tastatur dient zum Programmieren und Bedienen der GV-Systeme. Durch die RS-485-Konfiguration kann sie bis zu 16 zusätzliche GV-Systeme steuern.

Systemanforderungen

- GV-System Version 7.0 oder Nachfolger

Für weitere Informationen zur GV-Tastatur lesen Sie bitte das dem Produkt beigelegte *Benutzerhandbuch für GV-Tastatur*.

Bestellinformationen

55-KEYBD-200

2.17 GV-Joystick

Der GV-Joystick erleichtert die PTZ-Kamerasteuerung wie z.B. das Schwenken, Kippen, Zoomen und Fokussieren. Er kann eigenständig unter dem GV-System arbeiten. Zudem wird der Betrieb des GV-Systems auch dank seiner Kompatibilität mit der GV-Tastatur erleichtert.

Systemanforderungen

- GV-System Version 8.2 oder Nachfolger

Für weitere Informationen zum GV-Joystick lesen Sie bitte das dem Produkt beigelegte *Benutzerhandbuch für GV-Joystick*.

Bestellinformationen

55-JOYSK-110

2.18 GV-IR-Fernbedienung

Die GV-IR-Fernbedienung dient zur grundlegenden Steuerung des Systems.

Systemanforderungen

- GV-System Version 6.1 oder Nachfolger

Für weitere Informationen zur GV-IR-Fernbedienung lesen Sie bitte das dem Produkt beigelegte *Benutzerhandbuch für IR-Fernbedienung*.

Bestellinformationen

- Typ A: 81-RMS00-00A
- Typ B: 81-RMS00-00B
- Typ C: 81-RMS00-00C

2.19 GV-Wiegand Catpure Box

Die GV-Wiegand Capture kann Ihr Zugriffssteuersystem in das GV-System integrieren. Durch die Integration können Sie das Videomaterial mit Überlagerung des Karteninhabernamens, der Identifikation, des Fotos und weiteren verwandten Informationen untersuchen.

Systemanforderungen

- GV-System Version 8.1 oder Nachfolger

Für weitere Informationen zur GV- Wiegand Capture Box lesen Sie bitte das dem Produkt beigelegte Benutzerhandbuch für GV-Wiegand Capture.

Bestellinformationen

55-WT001-000

2.20 GV-Video-Server

Der GV-Video-Server kann genauso wie derzeitige IP-Kameras das Echtzeit-Digitalvideo über das Interent streamen. Durch Verbinden des GV-Video-Servers mit analogen Kameras können Sie überall und zu jeder Zeit über einen Webbrowser die von Kameras erfassten Bilder anschauen. Durch Verbinden des GV-Video-Servers mit dem GV-System wandeln Sie Ihr existierendes Überwachungssystem in ein neues IP-Überwachungssystem um.

Systemanforderungen

- GV-System Version 8.1 oder Nachfolger

Für weitere Informationen zum GV-Video-Server lesen Sie bitte das dem Produkt beigelegte Benutzerhandbuch für GV-Video-Server.

Bestellinformationen

- GV-VS12: 84-VS120-100
- GV-VS04A: 84-VS04A-100
- GV-VS02A: 84-VS02A-100

2.21 GV-Compact DVR

GV-Compact DVR ist eine Alles-in-einem-Lösung, die die Überwachung noch bequemer macht. Seine Verbindung mit dem Internet ermöglicht auch den Zugriff aus der Ferne.

Systemanforderungen

- GV-System Version 8.2 oder Nachfolger

Für weitere Informationen zum GV-Compact DVR lesen Sie bitte das dem Produkt beigelegte *Benutzerhandbuch für GV-Compact DVR*.

Bestellinformationen

84-GLX4C-120

2.22 USB-Treiberinstallation

Um die USB-Funktion zu verwenden, müssen Sie den Treiber auf dem PC installieren. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Treiber zu installieren:

1. Legen Sie die Software-CD ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet und ein Fenster erscheint.
2. Wählen Sie **GeoVision-Serien-Treiber installieren oder entfernen [Install or Remove GeoVision-Series Driver]** und klicken dann auf **GeoVision-USB-Gerätetreiber installieren [Install GeoVision USB Devices Driver]**. Das folgende Dialogfenster wird geöffnet.

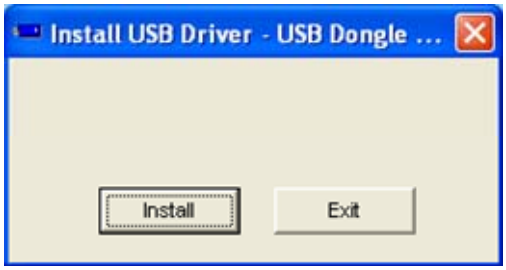


Abbildung 2-52

3. Klicken Sie auf **Installieren [Install]**, um die Treiber zu installieren. Nach dem Abschluss der Installation wird die folgende Meldung angezeigt: *Installation abgeschlossen [Install done].*
4. Klicken Sie auf **Beenden**, um das Dialogfenster zu schließen.
5. Rufen Sie zur Kontrolle, ob der Treiber ordnungsgemäß installiert ist, den **Geräte-Manager** auf. Klappen Sie den Ordner **Anschlüsse** auf. Stellen Sie sicher, dass ein Eintrag für **Prolific USB-to Serial Bridge** existiert.

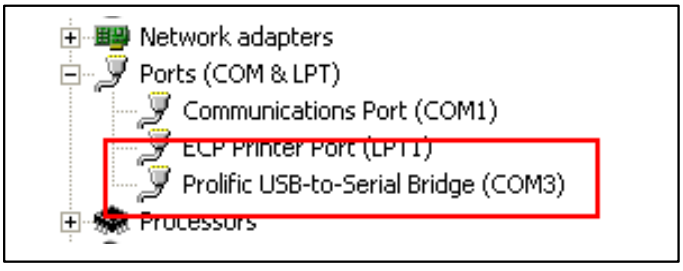


Abbildung 2-53

2.23 Zugriff auf GV-I/O Box über Netzwerke

GV-I/O Box 8 und **GV-I/O Box 16** bietet die Netzwerkverbindungsoption an. Mit der Netzwerkverbindungsmöglichkeit kann die GV-I/O Box eine Verbindung über Netzwerke mit dem GV-System, GV-GIS und Control Center zur E/A-Verwaltung herstellen.

Die GV-I/O Box mit Netzwerkverbindungsmöglichkeit unterstützt zwei Netzwerkumgebungen: feste IP und DHCP. Wählen Sie je nach Ihrem Netzwerk Feste IP für eine statische IP-Adresse oder DHCP für eine dynamische IP-Adresse wie z.B. diejenigen, die von einem ISP oder einem anderen DHCP-Server zugewiesen werden.

Die GV-I/O Box verwendet die **virtuelle E/A**-Funktion, um eine Verbindung mit dem GV-System herzustellen. Beachten Sie bitte die Spezifikationen, wenn die GV-I/O Box mit dem GV-System zusammenarbeitet:

1. Das GV-System unterstützt bis zu 9 E/A-Module inklusive realer E/A-Geräte und virtueller E/A-Geräte über die Netzwerkverbindungen.
2. Bis zu 5 Verbindungen inklusive des GV-Systems und beliebiger CMS-Anwendungen sind zur Steuerung einer GV-I/O Box erlaubt.

Hinweis:

1. Die GV-I/O Box hat eine vorgegebene IP-Adresse von **192.168.0.100**. Der Computer, der für die Einstellung der IP-Adresse verwendet wird, muss in dem gleichen Netzwerk bzw. in der gleichen Subnetzmaske des Gerätes sein.
2. Einzelheiten zur Verbindung der GV-I/O Box mit dem GV-System finden Sie unter *Virtuelle E/A-Steuerung* in Kapitel 6 des *Benutzerhandbuchs* auf der Surveillance System Software-DVD.
3. Es ist erforderlich, **Internet Explorer 7** oder Nachfolger zu verwenden, um die Web-Benutzerschnittstelle der GV-I/O Box zu öffnen.

2.23.1 Verbindung mit einer festen IP

So weisen Sie der GV-I/O Box eine feste IP zu:

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben die vorgegebene IP-Adresse **https://192.168.0.100** ein. Das Anmeldedialogfenster wird geöffnet.
2. Geben Sie die vorgegebene Zeichenkette "**admin**" als Benutzernamen und Kennwort ein. Klicken Sie anschließend auf **OK**. Die folgende Seite wird angezeigt.

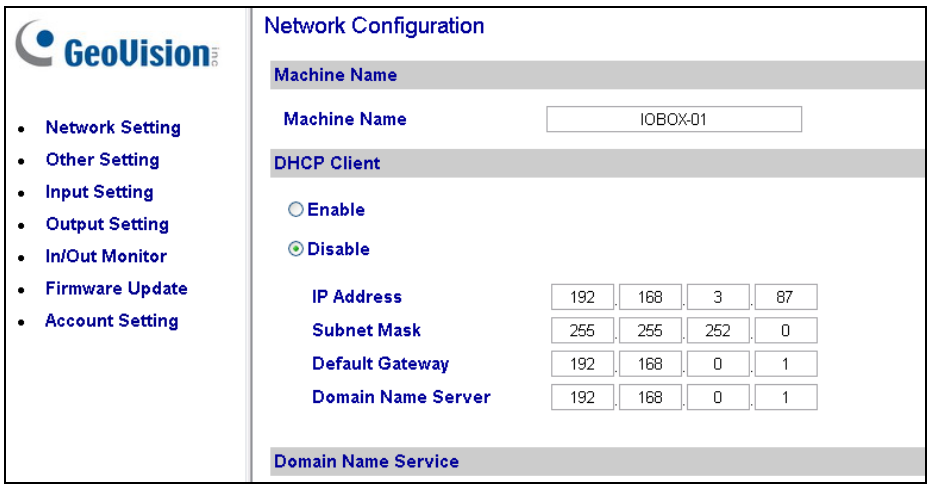


Abbildung 2-54

3. Geben Sie den Namen der verbundenen GV-I/O Box in das Feld "Machine Name" (Gerätenamen) ein.
4. Klicken Sie auf **Disable (Deaktivieren)**. Geben Sie die Informationen zu der statischen IP-Adresse inklusive der IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway und den Domänennamenserver ein.
5. Klicken Sie auf **Submit (Senden)**. Das Status-Feld zeigt *"Register Success" (Anmelden erfolgreich)* an, wenn die Verbindung besteht. Sie können jetzt mit Hilfe der festen IP-Adresse auf die GV-I/O Box zugreifen.

Hinweis: Möchten Sie statt IP-Adresse den Domänennamen verwenden, dann können Sie auch den Domain Name Service benutzen. Weitere Informationen zum Domain Name Service finden Sie im Abschnitt *2.23.2 DHCP-Verbindung*.

2.23.2 DHCP-Verbindung

Das DDNS (Dynamic Domain Name System) bietet einen anderen Weg, um auf die GV-I/O Box mit einer vom DHCP-Server dynamisch zugewiesenen IP-Adresse zuzugreifen. Das DDNS weist der GV-I/O Box einen Domänennamen zu, und GV-Server können immer den Domänennamen verwenden, um auf die GV-I/O Box zuzugreifen.

Um die DDNS-Funktion zu aktivieren, müssen Sie zuerst einen Domänennamen auf der Website des DDNS-Dienstanbieters beantragen. Zwei Anbieter sind in der GV-I/O Box aufgeführt: **GeoVision DDNS Server** und **DynDNS.org**. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um sich bei dem GeoVision DDNS Server anzumelden. Für weitere Informationen zum DynDNS besuchen Sie bitte die Website unter www.dyndns.org .

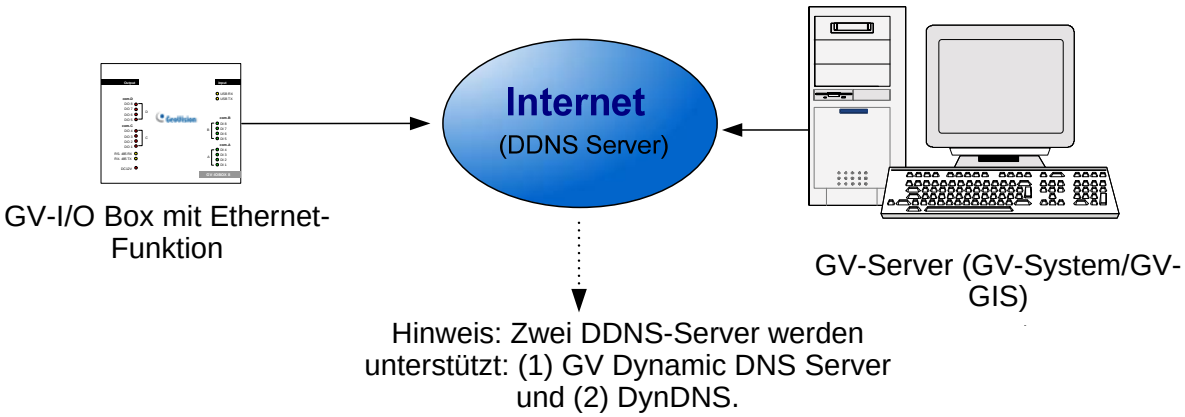

Internet
(DDNS Server)
GV-I/O Box mit Ethernet-Funktion
GV-Server (GV-System/GV-GIS)
Hinweis: Zwei DDNS-Server werden unterstützt: (1) GV Dynamic DNS Server und (2) DynDNS.

Abbildung 2-55

2.23.2.1 Registrieren eines DDNS-Domänennamens

So holen Sie sich einen Domänennamen vom GeoVision DDNS-Server:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **GeoVision DDNS** auf der Netzwerkkonfigurationsseite *(Abb. 2-53)*. Oder öffnen Sie einen Internet-Browser und geben die Webadresse **http://ns.dipmap.com/register.aspx ein**. Die folgende Seite wird angezeigt.

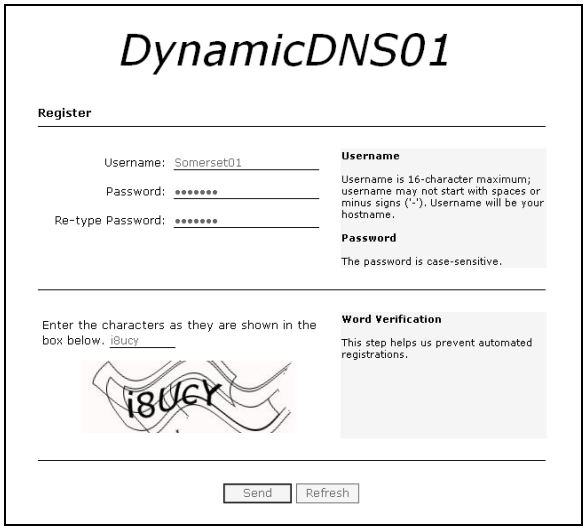

DynamicDNS01
Register
Username: Somerset01
Password: •••••••
Re-type Password: •••••••
Username
Username is 16-character maximum; username may not start with spaces or minus signs ('-'). Username will be your hostname.
Password
The password is case-sensitive.
Enter the characters as they are shown in the box below. i8ucy
Word Verification
This step helps us prevent automated registrations.
Send
Refresh

Abbildung 2-56

2. Geben Sie einen Namen in das Feld " Username" (Benutzernamen) ein. Der Benutzername darf aus bis zu 16 Zeichen bestehen. Darunter die Zeichen "a ~ z", "0 ~9" und "-". Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass das Leerzeichen oder das Zeichen "-" nicht als erstes Zeichen verwendet werden darf.
3. Geben Sie ein Kennwort in das Feld " Password" (Kennwort) ein. Ein Kennwort muss mindestens 6 Zeichen lang sein. Die Groß-/Kleinschreibung wird berücksichtigt. Geben Sie noch einmal das Kennwort in das Feld "Re-Type Password" (Kennwort wiederholen) ein.
4. Geben Sie im Abschnitt "Word verification" (Wort-Verifikation) die angezeigten Zeichen oder Zahlen in das Feld ein. Geben Sie bei diesem Beispiel *i8UCY* in das Feld ein. Bei "Wort- Word Verification" (Verifikation) wird die Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Send (Senden)**. Nach dem Abschluss der Registrierung wird die folgende Seite angezeigt. Der **Host Name (Hostname)** ist der Domänenname, der aus Ihrem registrierten Benutzernamen und "dipmap.com" wie z.B. "somerset01.dipmap.com" besteht.

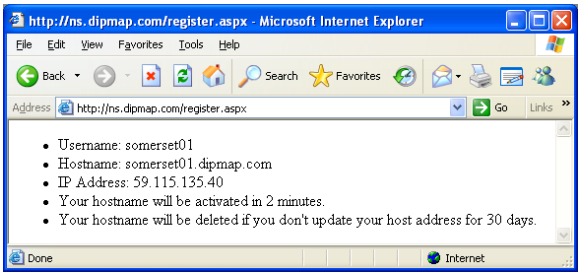

http://ns.dipmap.com/register.aspx - Microsoft Internet Explorer
File Edit View Favorites Tools Help
Back Search Favorites
Address http://ns.dipmap.com/register.aspx
Go Links
Username: somerset01
Hostname: somerset01.dipmap.com
IP Address: 59.115.135.40
Your hostname will be activated in 2 minutes.
Your hostname will be deleted if you don't update your host address for 30 days.
Done
Internet

Abbildung 2-57

Hinweis: Der registrierte Benutzername wird ungültig, wenn er für einen Monat nicht verwendet wird.

2.23.2.2 Konfigurieren der GV-I/O Box im Internet

Nach dem Erhalten eines Domänennamens von dem DDNS-Server müssen Sie den Domänennamen auf der GV-I/O Box konfigurieren, damit GV-Server mit Hilfe des Domänennamens auf die GV-I/O Box zugreifen können.

1. Folgen Sie den im obigen Abschnitt *2.23.1 Verbindung mit einer festen* IP beschriebenen Schritten 1 bis 2. Die Netzwerkkonfigurationsseite wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Enable (Aktivieren)** und wählen dann An **Send to DDNS (DDNS senden)**.
3. Geben Sie die entsprechenden Daten, die in dem DDNS-Server registriert sind, in die Felder **Host Name (Hostname)**, **User Name (Benutzername)** und **Password (Kennwort)** ein. Wenn Sie GeoVision DDNS wählen, bringt das System automatisch den Hostnamen vor.

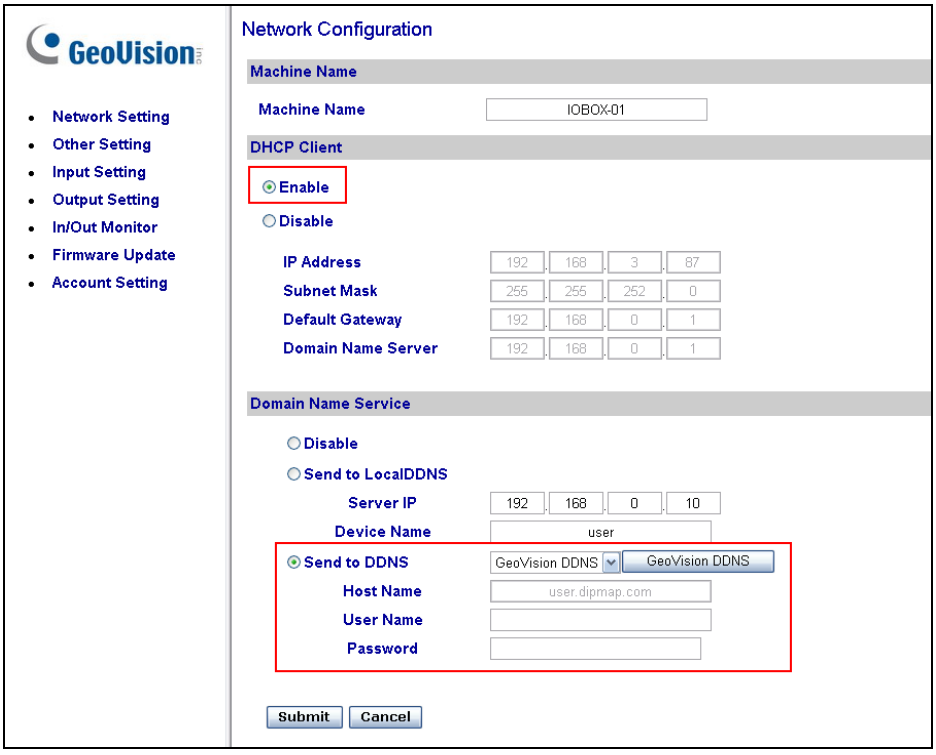


Abbildung 2-58

4. Klicken Sie auf **Submit (Senden)**. Das Status-Feld zeigt "Register Success" (Anmelden erfolgreich) an, wenn die Verbindung besteht. Sie können jetzt mit Hilfe des Domänennamens auf die GV-I/O Box zugreifen.

2.23.3 Sonstige Einstellungen

Klicken Sie auf **Other Setting (Sonstige Einstellungen)** im linken Menüfeld. Die folgende Seite wird angezeigt.

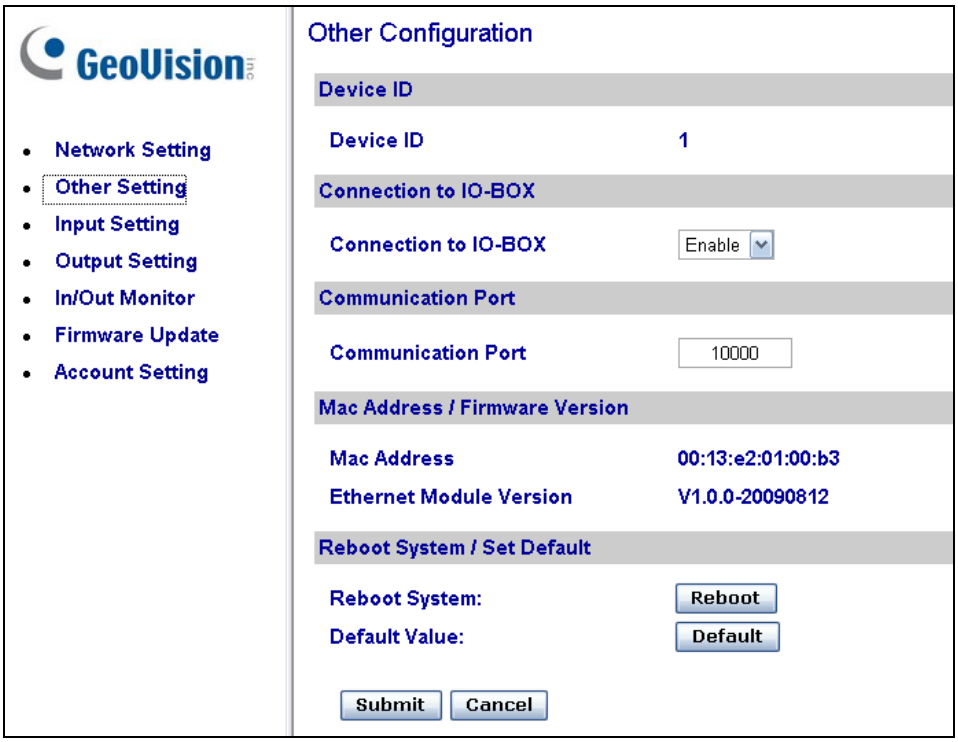


Abbildung 2-59

[Device ID] (Geräte-ID) Hier wird die aktuelle ID des Gerätes angezeigt.

[Connection to IO-BOX] (Verbindung mit IO-Box) Wählen Sie **Enable (Aktivieren)**, m die GV-I/O Box über das Netzwerk zu verwenden. Wählen Sie **Disable (Deaktivieren)**, um die GV-I/O Box über eine USB- oder RS-485-Verbindung zu verwenden. Die GV-I/O Box unterstützt die gleichzeitige Verwendung mehrerer Methoden nicht.

[Communication Port] (Kommunikationsport) Belassen Sie bitte den vorgegebenen Port-Wert **10000**.

[Mac Address/Firmware Version] (MAC-Adresse/Firmwareversion) Hier wird die MAC-Adresse des Netzwerkmediums sowie die Ethernet-Modulversion der GV-I/O Box angezeigt.

[Reboot System/Set Default] (System neu starten/Standardwerte laden)

- **Reboot System (System neu starten):** Hier können Sie einen Warmstart der GV-I/O Box ausführen. Diese Operation behält die aktuellen Einstellungen bei.
- **Default Value (Standardwerte):** Damit werden Standardwerte für alle Konfigurationsparameter geladen. Dieser Vorgang kann 5 Sekunden dauern.

Hinweis: Wenn Sie die Verbindung von "USB" oder "RS-485" in "Netzwerk" wechseln möchten, entfernen Sie bitte zuerst das USB- oder RS-485-Kabel von der GV-I/O Box, bevor Sie **Enable (Aktivieren)** auf dieser Einstellungsseite wählen. Andernfalls funktioniert die Netzwerkverbindung nicht.

2.23.4 Eingangseinstellung

Klicken Sie auf **Input Setting (Eingangseinstellung)** im linken Menüfeld. Die folgende Seite wird angezeigt.

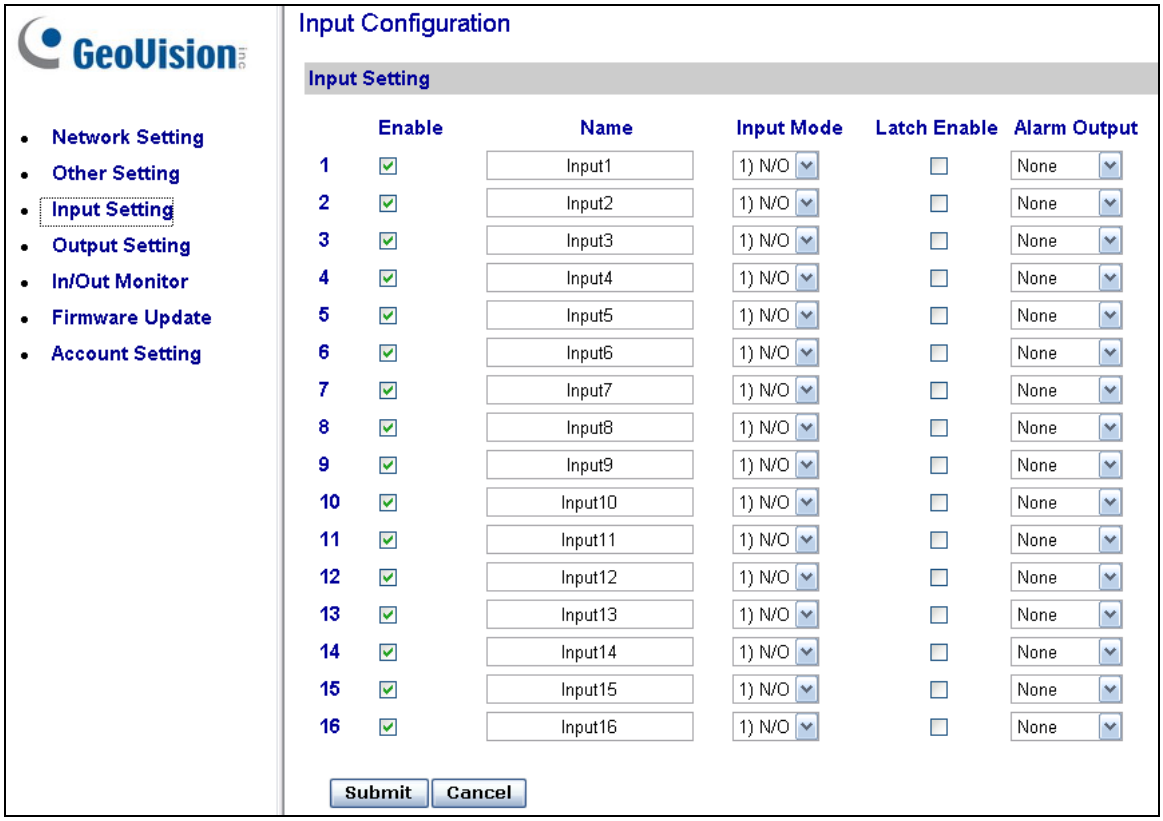


Abbildung 2-60

- **Enable (Aktivieren:):** Wählen Sie diese Option, damit die GV-I/O Box diese Eingangsfunktion verwenden kann.
- **Name:** Hier können Sie den Namen des Eingangs bearbeiten.
- **Input Mode (Eingangsmodus):** Sie können den Eingang auf **NC** (Normally Closed; Öffner)- oder **NO** (Normally Open; Schließer)-Modus einstellen.
- **Enable Latch (Latching aktivieren):** Statt einen andauernden Alarm im N/O oder N/C bietet diese Option einen kurzzeitigen Alarm, wenn ausgelöst, an.
- **Alarm Output (Alarmausgang):** Wählen Sie **None (Kein)**, wenn Sie keinen Alarmausgang einstellen möchten. Ansonsten wählen Sie einen Ausgang zwischen **Output 1 (Ausgabe 1)** und **Output 16 (Ausgabe 16)** für den Fall, dass die Eingabe erkannt wird.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Submit (Senden)**, um die Änderungen zu speichern. Ansonsten klicken Sie bitte auf die Schaltfläche **Cancel (Abbrechen)**, um die Änderungen zu verwerfen.

2.23.5 Ausgangseinstellung

Klicken Sie auf **Output Setting (Ausgangseinstellung)** im linken Menüfeld. Die folgende Seite wird angezeigt.

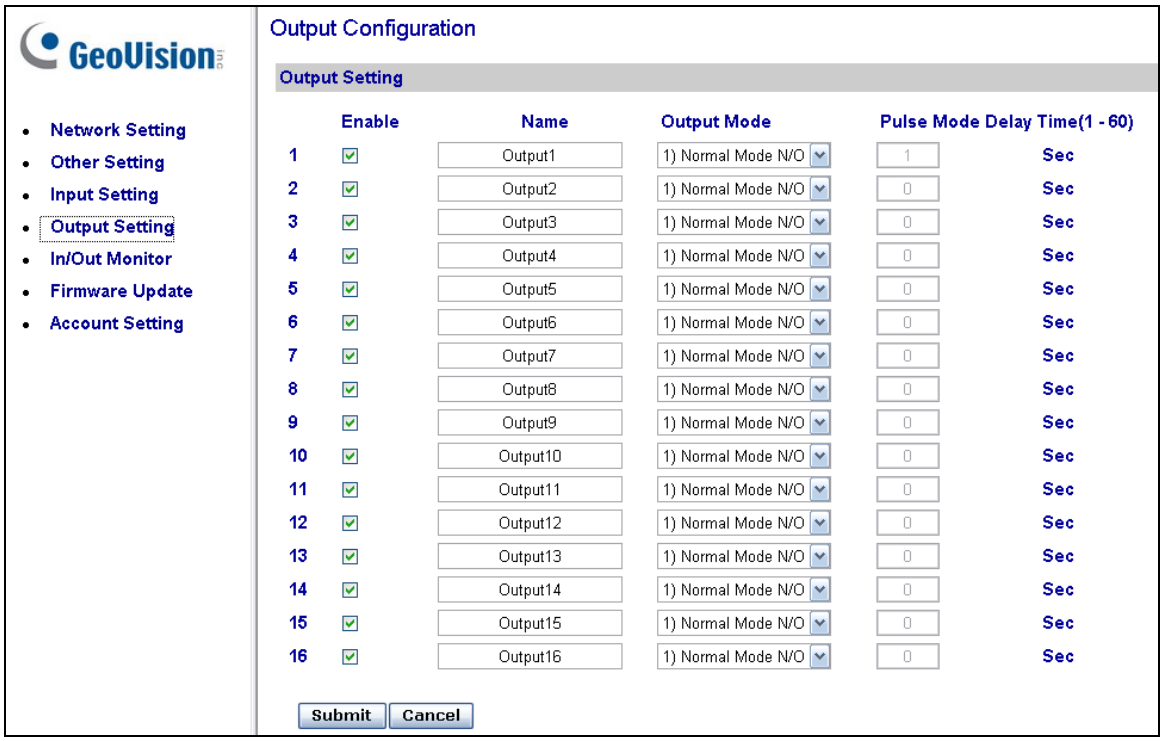

GeoVision
Network Setting
Other Setting
Input Setting
Output Setting
In/Out Monitor
Firmware Update
Account Setting
Output Configuration
Output Setting
Enable
Name
Output Mode
Pulse Mode Delay Time(1 - 60)
1 Output1 1) Normal Mode N/O 1 Sec
2 Output2 1) Normal Mode N/O 0 Sec
3 Output3 1) Normal Mode N/O 0 Sec
4 Output4 1) Normal Mode N/O 0 Sec
5 Output5 1) Normal Mode N/O 0 Sec
6 Output6 1) Normal Mode N/O 0 Sec
7 Output7 1) Normal Mode N/O 0 Sec
8 Output8 1) Normal Mode N/O 0 Sec
9 Output9 1) Normal Mode N/O 0 Sec
10 Output10 1) Normal Mode N/O 0 Sec
11 Output11 1) Normal Mode N/O 0 Sec
12 Output12 1) Normal Mode N/O 0 Sec
13 Output13 1) Normal Mode N/O 0 Sec
14 Output14 1) Normal Mode N/O 0 Sec
15 Output15 1) Normal Mode N/O 0 Sec
16 Output16 1) Normal Mode N/O 0 Sec
Submit
Cancel

Abbildung 2-61

- **Enable (Aktivieren:):** Wählen Sie diese Option, damit die GV-I/O Box diese Ausgangsfunktion verwenden kann.
- **Name:** Hier können Sie den Namen des Ausgangs bearbeiten.
- **Output Mode (Ausgangsmodus):** Sie können den Ausgang auf **NC** (Normally Closed; Öffner)- oder **NO** (Normally Open; Schließer)-Modus einstellen.
  - ⊙ **Normal Mode (N/O and N/C) (Normalmodus (N/O oder N/C)):** Die Ausgabe bleibt aktiv, bis die Quelle der Ausgabebedingung beendet wird.
  - ⊙ **Toggle Mode (N/O and N/C) (Umschaltermodus (N/O oder N/C)):** Die Ausgabe bleibt aktiv, bis ein neuer Eingabeauslöser die Ausgabe beendet.
  - ⊙ **Pulse Mode (N/O and N/C) (Impulsmodus (N/O oder N/C)):** Die Ausgabe bleibt entsprechend der im Feld **Pulse Mode Delay Time (1-60) (Impulsmodus-Verzögerungszeit (1-60))** angegebene Zeit aktiv.
- **Pulse Mode Delay Time (1-60) (Impulsmodus-Verzögerungszeit (1-60)):** Geben Sie die Zeit in Sekunden für die Impuls-Verzögerungszeit (zwischen 1 und 60 Sekunden) ein.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Submit (Senden)**, um die Änderungen zu speichern. Ansonsten klicken Sie bitte auf die Schaltfläche **Cancel (Abbrechen)**, um die Änderungen zu verwerfen.

2.23.6 E/A-Überwachung

Klicken Sie auf **In/Out Monitor (E/A-Überwachung)** im linken Menüfeld. Die folgende Seite wird angezeigt.

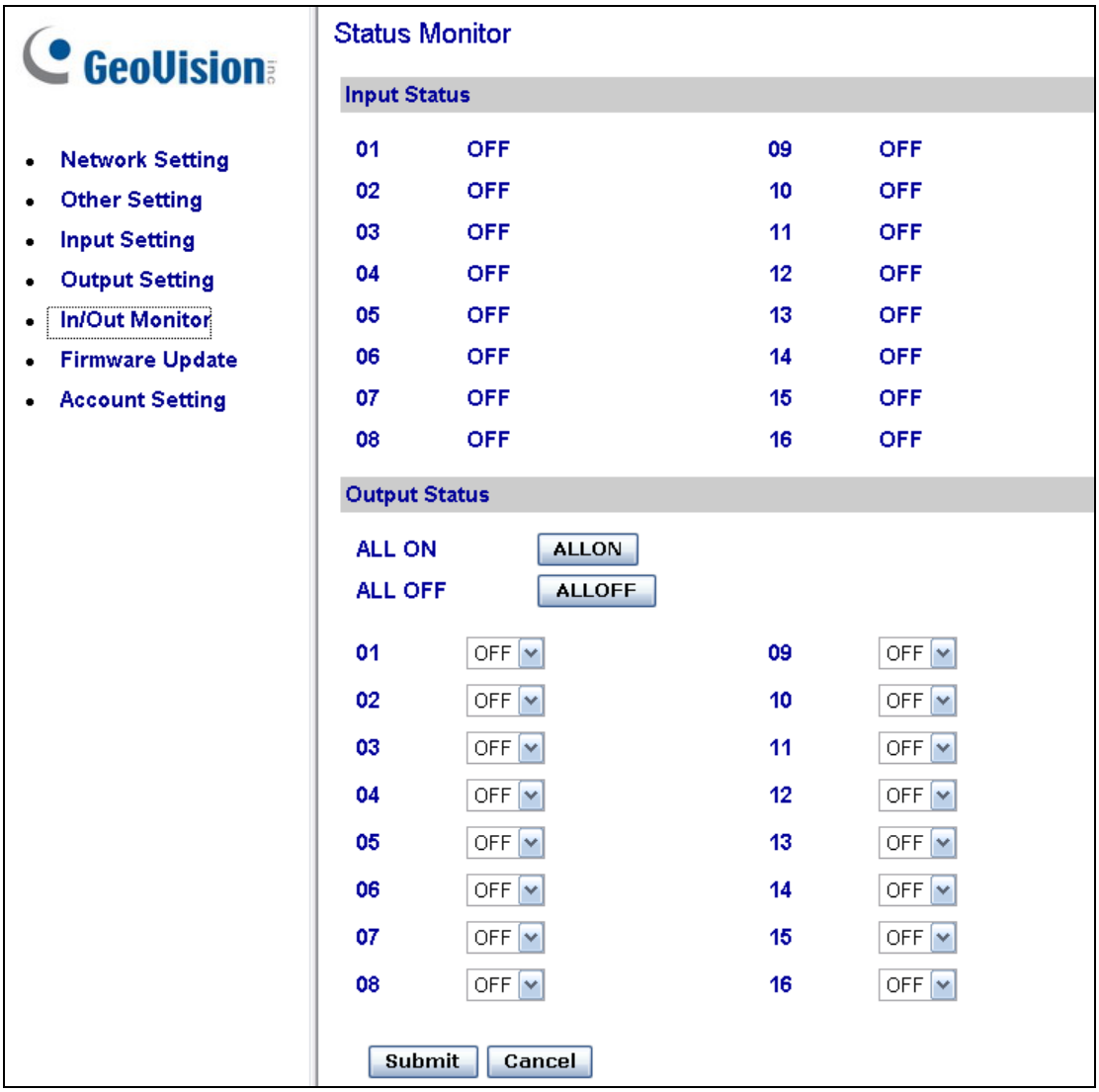


Abbildung 2-62

- **Input Status (Eingangsstatus):** Hier wird der aktuelle Status der 16 Eingänge, entweder **On (Ein)** (ausgelöst) oder **OFF (Aus)** (keine Eingabe), angezeigt.
- **Output Status (Ausgangsstatus):** Hier wird der aktuelle Status der 16 Ausgänge, entweder **On (Ein)** (ausgelöst) oder **OFF (Aus)** (keine Ausgabe), angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **ALL ON (Alles ein)**, um alle 16 Ausgänge manuell auszulösen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **ALL ON (Alles ein)**, um alle 16 Ausgänge auszuschalten. Sie können einzeln die gewünschten Ausgänge auswählen und **ein**schalten, um die Ausgabe manuell auszulösen. Sie können ebenfalls die ausgewählten Ausgänge **aus**schalten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Submit (Senden)**, um die Änderungen zu speichern. Ansonsten klicken Sie bitte auf die Schaltfläche **Cancel (Abbrechen)**, um die Änderungen zu verwerfen.

2.23.7 Aktualisieren der Firmware

So aktivieren Sie die Firmware der GV-I/O Box:

1. Klicken Sie auf **Firmware Update (Firmware aktualisieren)** im linken Menüfeld. Die folgende Seite wird angezeigt.

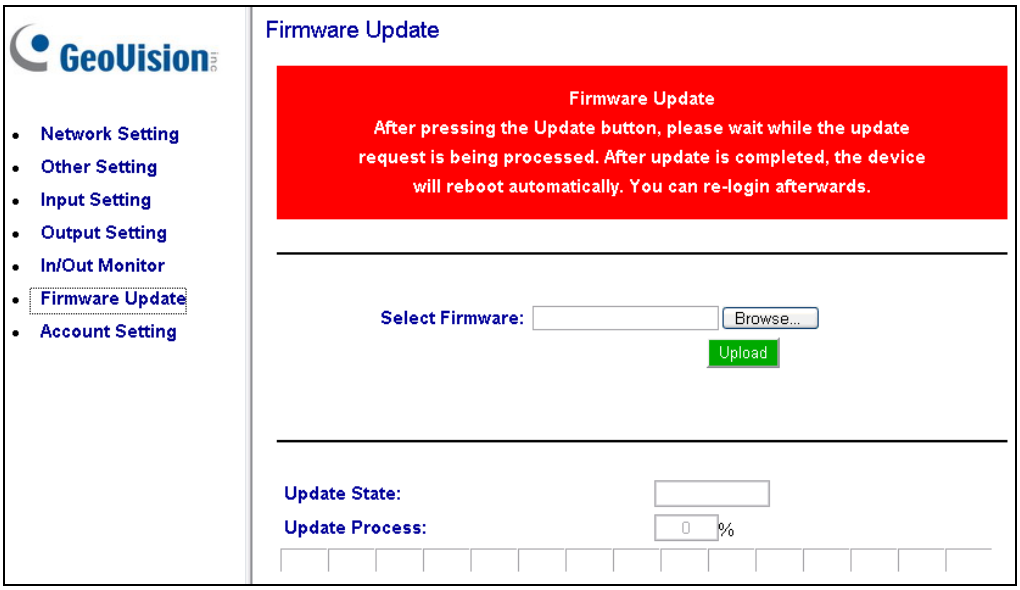


Abbildung 2-63

2. Klicken Sie auf **Browse.... (Durchsuchen)**, um die Firmwaredatei (*.bin) zu öffnen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Upload (Uploaden)**. Der Aktualisierungsvorgang kann 60 Sekunden dauern.
4. Wenn das Aktualisieren abgeschlossen ist, erscheint ein Dialogfenster und fordert Sie auf, das System neu zu starten.
5. Klicken Sie auf **OK**. Der Neustart der GV-I/O Box wird ausgeführt.

Hinweis: Es ist erforderlich, die GV-I/O Box nach dem Aktualisieren der Firmware neu zu starten. Ohne den Neustart kann die Firmwareaktualisierung nicht vervollständigt werden.

2.23.8 Ändern des Benutzernamens und Kennworts zur Anmeldung

Klicken Sie auf **Account Setting (Kontoeinstellung)** im linken Menüfeld. Die folgende Seite wird angezeigt. Hier können Sie den Benutzernamen und das Kennwort zur Anmeldung ändern. Das Kennwort muss aus 4 Zeichen bestehen. Darunter die Zeichen "a ~ z" und "0 ~ 9". Die Groß-/Kleinschreibung wird berücksichtigt.

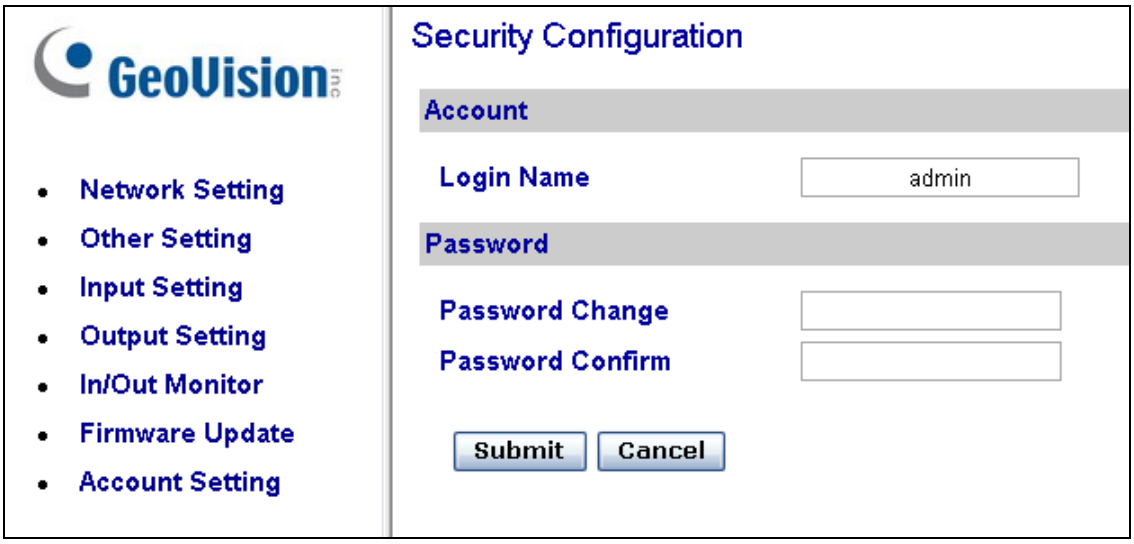


Abbildung 2-64

Kapitel 3 Softwareinstallation

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- **Wichtige Hinweise**
- **Programminstallation**
- **Programmliste**

3.1 Vor dem Beginn

Für die optimale Leistung Ihres Systems sollten Sie unbedingt diese Empfehlungen beherzigen, bevor Sie die Systemsoftware installieren:

- Es wird dringend empfohlen, dass Sie Ihre Festplatte in zwei Partitionen unterteilen. Eine Partition sollte für die Installation des Windows-Betriebssystems und der Systemsoftware verwendet werden, die andere für das Speichern von Audio-/Video-Dateien und Systemprotokollen.
- Benutzen Sie NTFS als Dateisystem für die Festplatten.
- Da GV-System ein Multi-Kanal-Video-Aufnahme-System ist, wird die Festplatte, auf der die Videos gespeichert werden, stark fragmentiert. Dies passiert da das System die Video-Dateien von allen Kanälen gleichzeitig speichert und sie dadurch auf der Festplatte verstreut. Es ist trotzdem nicht notwendig die Festplatte zu defragmentieren, da die Software und die Videodaten auf separaten Festplatten gespeichert sind, und somit die Leistung der Software nicht beeinträchtigt wird.

3.2 Systeminstallation

Legen Sie die Surveillance System Software-CD ein. Das Installationsprogramm wird automatisch geöffnet:

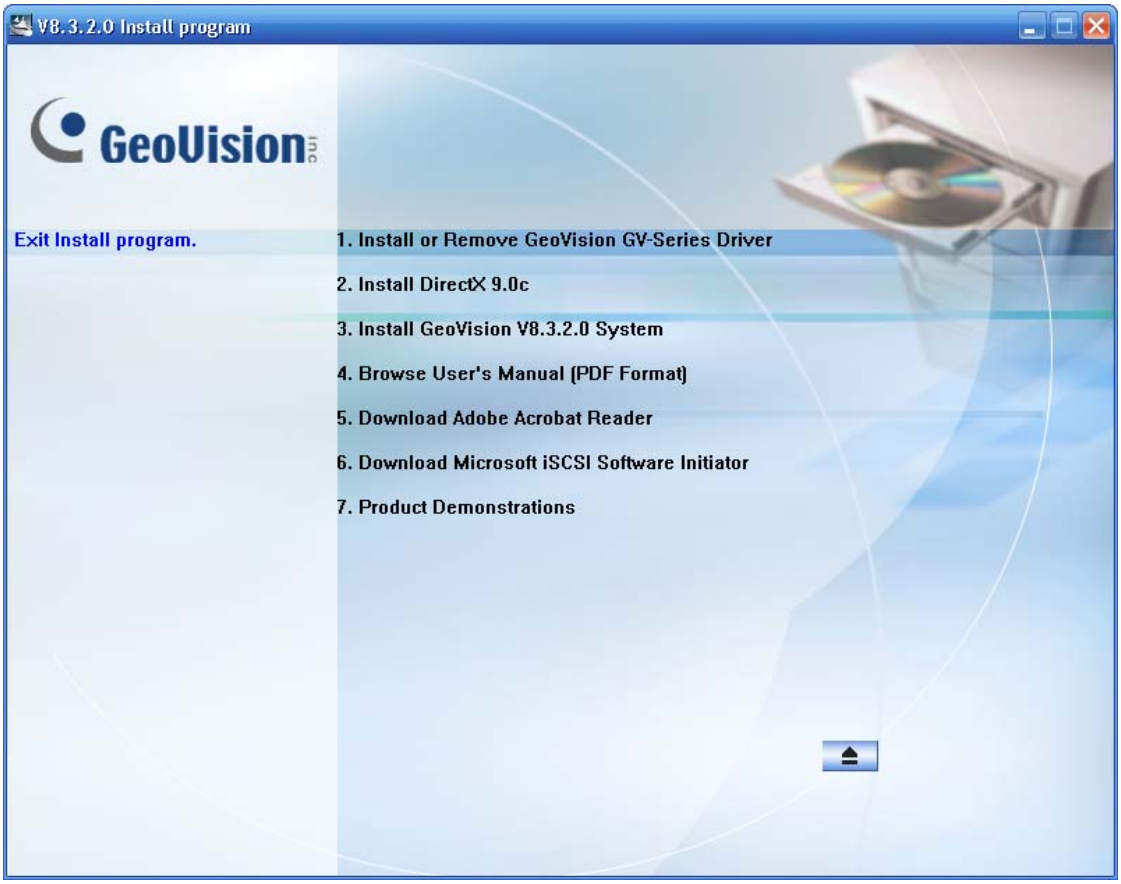

V8.3.2.0 Install program
GeoVision
Exit Install program.
1. Install or Remove GeoVision GV-Series Driver
2. Install DirectX 9.0c
3. Install GeoVision V8.3.2.0 System
4. Browse User's Manual (PDF Format)
5. Download Adobe Acrobat Reader
6. Download Microsoft iSCSI Software Initiator
7. Product Demonstrations

Abbildung 3-1 Das Installatinsprogramm-Fenster

Stellen Sie vor der Installation der Systemsoftware sicher, Vergewissern Sie sich, dass Ihre **DirectX 9.0c** bereits im Computer installiert ist.

DirectX

Hat Ihr Computer nicht die neueste DirectX-Version, klicken Sie bitte auf **DirectX 9.0c installieren [Install DirectX 9.0c]** auf dem Installationsprogramm-Fenster.

Systeminstallation

Gehen Sie wie folgt vor, um das GV-System zu installieren:

1. Klicken Sie auf **GeoVision xxx System installieren [Install GeoVision xxx system]** (z.B. GeoVision V8.3.2.0 System).
2. Klicken Sie auf **GeoVision Hauptsystem [GeoVision Main System]**, um das Hauptsystem zu installieren. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Folgen Sie den obigen Schritten, um die anderen Programme einzeln zu installieren.

System-Deinstallation

Gehen Sie wie folgt vor, um das GV-System zu deinstallieren:

1. Schließen Sie sämtliche geöffnete Programme, da der Computer während des Deinstallationsvorgangs neu gestartet wird.
2. Klicken Sie unter Windows auf **Start**, **Programme**, wählen den Systemordner und klicken dann auf **GeoVision-System deinstallieren [Uninstall GeoVision System]**.

Hinweis: Durch die Deinstallation des Systems werden zuvor auf dem Computer gespeicherte Videodateien und Protokolldateien nicht gelöscht.

3.3 Programmliste

Die Surveillance System Software-CD enthält die folgenden Programme:

Erste Seite:

1. Hauptsystem
2. Fern-ViewLog
3. Remote Playback Client-Site
4. Einzel-Player
5. Center V2
6. MultiView
7. Audio-Broadcast
8. Multicast
9. PDA Viewer V2 für Microsoft
10. Microsoft SmartPhone Viewer V2 (Für Windows Mobile 5.0)

Abbildung 3-2
Erste Seite des Installationsprogramms

Second page:

11. Microsoft SmartPhone Viewer V3 (Für Windows Mobile 6.0)
12. Symbian SmartPhone Viewer V3 (Für Nokia S60 2. und 3. Ausgabe)
13. BlackBerry Smartphone Viewer V3 (Für BlackBerry OS)
14. E-Map Server
15. Remote EMap
16. POS-Datensender (nur für Grafikmodus-POS-Geräte)
17. POS-Textsender (nur für Windows-basierte Textmodus-POS-Geräte)
18. Fast Backup and Restore Multicam System
19. Dynamic DNS-Dienst
20. Local DDNS Server

V8.3.0.0 Install program
GeoVision
Next Page.
GeoVision Microsoft Smartphone Viewer V3 (For Windows Mobile 6.0)
GeoVision Symbian Smartphone Viewer V3 (For Nokia S60 2nd edition and 3rd edition)
GeoVision BlackBerry Smartphone Viewer (For BlackBerry OS)
GeoVision E-Map Server
GeoVision Remote E-Map
GeoVision POS Data Sender (Only for Graphic Mode POS device)
GeoVision POS Text Sender (Only for Windows-Based and Text Mode POS device)
GeoVision Fast Backup and Restore Multicam System
GeoVision Dynamic DNS Service
GeoVision Local DDNS Server

Abbildung 3-3
Zweite Seite des Installationsprogramms

Dritte Seite:

21. Authentication Server
22. Twin DVR System
23. SMS Server
24. Bandbreite Kontrolle Client
25. Backup-Viewer

Abbildung 3-4
Dritte Seite des Installationsprogramms

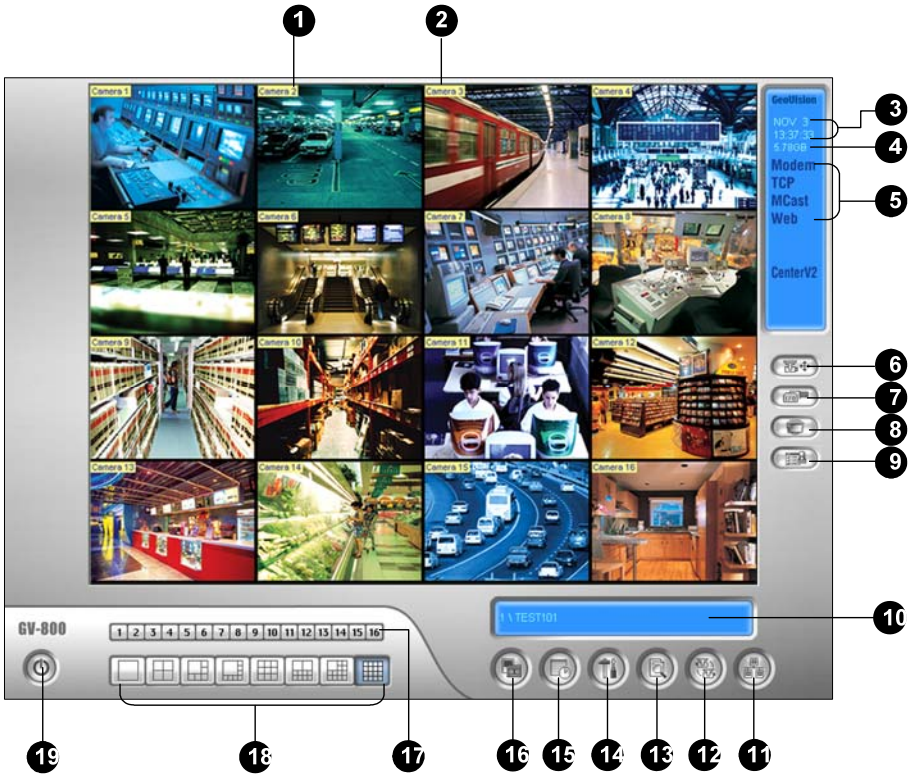
Kapitel 4 Überblick über die Konsolenfenster

Das GV-System bietet zwei Skin-Optionen: silber und konventionell. Die Standardeinstellung ist “Silber”. Jede Skin-Option hat ihr eigenes Benutzeroberflächen-Design. Dieses Kapitel bietet daher einen Überblick über die folgenden Hauptfenster:

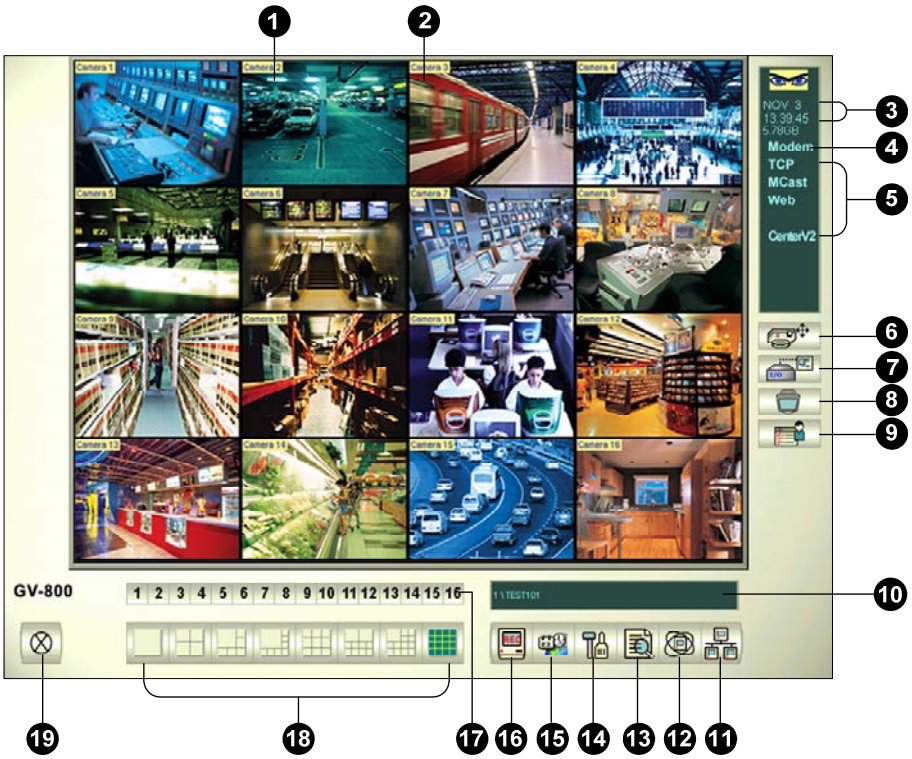
- **Hauptsystem**
- **ViewLog**
- **Remote Playback Client (Fernwiedergabe)**
- **Einzelkanal MPEG4 Encoder Viewer**
- **MultiView MPEG4 Encoder Viewer**
- **Center V2**
- **Control Center**

4.1 Hauptsystem

Silber



Konventionell



Bedienelemente im Hauptfenster:

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Kameranummer	Hier wird die Kameranummer entsprechend der Port-Nummer der GV-Videoaufnahmekarte angezeigt.
2	Kameraname	Hier wird der zugewiesene Kameraname angezeigt.
3	Datum/Zeit	Hier wird das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit angezeigt.
4	Speicherplatz	Hier wird der verbleibende Festplattenspeicherplatz angezeigt.
5	Verbindung	Hier wird der Verbindungsstatus von entfernten Applikationen angezeigt.
6	PTZ-Steuerung	Damit wird die PTZ-Steuerkonsole angezeigt.
7	E/A-Steuerung	Damit wird die E/A-Steuerkonsole angezeigt.
8	TV-Ausgabe	Damit wird die TV Quad-Steuerkonsole angezeigt.
9	Benutzerdefiniert	Damit gelangen Sie zu anderen Applikationen.
10	Standortname	Hier wird der Name des GV-Systems, das üblicherweise nach seinem Standort benannt wird, angezeigt.
11	Netzwerk	Damit wird die Verbindung mit entfernten Applikationen aktiviert.
12	Kameraumschaltung	Damit schalten Sie zwischen den Bildschirmunterteilungen um.
13	ViewLog	Damit werden die folgenden Optionen aufgerufen: Sofort Abspielen, Video/Audio-Log, System-Log, POS-Daten suchen, POS Live-Ansicht, Live Objekt Index, Objekt Index suchen, Live Panorama Ansicht und E-Map.
14	Konfigurieren	Damit gelangen Sie zu den Systemeinstellungen.
15	Zeitplan	Damit stellen Sie Zeitpläne für Videoaufnahme ein.
16	Überwachung	Damit wird die Überwachung gestartet/beendet.
17	Kamera-Auswahl	Hier wählen Sie die Nummer der gewünschten Kameras für die Anzeige auf der Hauptunterteilung.
18	Bildschirmunterteilung	Hier wählen Sie eine Bildschirmunterteilungsart aus.
19	Beenden	Damit werden die folgenden Optionen aufgerufen: Benutzer anmelden/ändern, Abmelden, Minimieren, Multicam neu starten und Beenden.

4.2 ViewLog

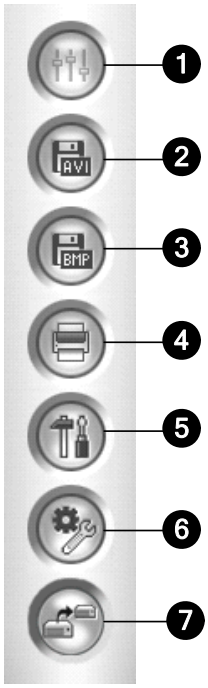
Silber

Konventionell

Bedienelemente im ViewLog-Fenster:

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Kameraname	Hier wird der zugewiesene Kameraname angezeigt.
2	Kamera-Anzeige	Anzeige des Wiedergabe-Videos.
3	Datumsverzeichnis	Hier werden die Datumsordner angezeigt.
4	Videoereignisliste	Hier werden Videoereignisse in einem bestimmten Datumsordner angezeigt.
5	Pfeil-Schaltfläche	Damit schalten Sie zwischen der Ereignisliste und der Multiverbindungs-Hostliste um.
6	Anzeigemodus	Hier wählen Sie eine Bildschirmunterteilungsart aus: Ein-Bild-Ansicht, Panorama-Ansicht, Vier-Bilder-Ansicht oder Multibilder-Ansicht. Die Ein-Bild-Ansicht bietet folgende Optionen an: Standard, Miniatur, Mega Pixel (PiP) und Mega Pixel (PAP).
7	Kamera-Auswahl	Hier wählen Sie eine Kamera zum Anzeigen aus.
8	Erweitert	Damit können Sie zu der normalen oder erweiterten Suche oder Suche nach der Zeit gelangen und die Videoereignisliste neu laden.
9	Normal	Damit wird das Datumsverzeichnis, Videoereignisliste und Multiverbindungs-Hostliste angezeigt.
10	Funktionsleiste	Hier finden Sie verschiedene Einstellungsmöglichkeiten für ViewLog.
11	Schieberegler	Damit rücken Sie das wiedergegebene Video vorwärts oder rückwärts.
12	Audio-Wiedergabe	Damit aktivieren Sie die Audiowiedergabe.
13	Wiedergabefunktionsleiste	Hier finden Sie übliche Wiedergabesteuerfunktionen.
14	Funktionssymbole	Ein hervorgehobenes Symbol weist auf eine aktivierte Funktion hin. Die Symbole von links nach rechts stehen jeweils für A-B-Modus, Auto-Wiedergabe nächster Ereignisse, Kontrast- und Helligkeitsfunktion, Lichtverbesserungs- und -ausgleichsfunktion, Schärfe- und Glättungsfunktion, Graustufenfunktion und Neuverbindung mit Remote ViewLog.
15	Wiedergabegeschwindigkeit	Hier wird die Wiedergabegeschwindigkeit angezeigt. x1 steht für normale Wiedergabegeschwindigkeit.
16	Zeitanzeige	Hier die Zeit des wiedergegebenen Videos angezeigt.
17	Datumsanzeige	Hier wird das Datum des wiedergegebenen Videos angezeigt.
18	Beenden	Damit wird das ViewLog-Fenster geschlossen oder minimiert.
19	A-B-Modus	Damit wird das Video ab dem Bild A bis Bild B wiederholt wiedergegeben.
20	Bild für Bild/ Echtzeit	Das Video wird Bild für Bild oder im Echtzeitmodus wiedergegeben.

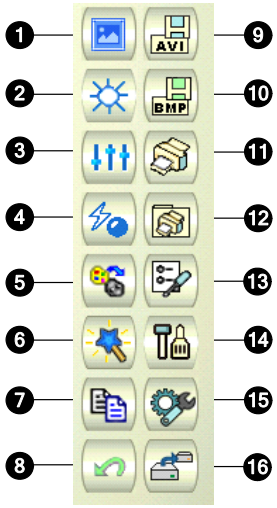
Funktionsleiste auf dem Silber-Skin



Bedienelemente in der Funktionsleiste:

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Effekte	Damit können Sie Bildern Effekte hinzufügen. Es stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung: Muster, Kontrast/Helligkeit, Lichtverbesserung, Ausgleich, Schärfe, Glättung, Kopieren, Letzte Aktion rückgängig, Alle Effekte rückgängig, Bild in die Zwischenlage kopieren, einfache und erweiterte Video-Analyse.
2	Speichern als AVI	Damit speichern Sie eine Videodatei als *.avi oder *.exe und öffnen die Zusammenfügungsliste.
3	Speichern als Bild	Damit speichern Sie ein Videobild als *.bmp, *.jpg, *.gif, *.png oder *.tif.
4	Drucken	Damit nehmen Sie Einstellungen für das Drucken vor.
5	Einstellungen	Damit gelangen Sie zu den Systemeinstellungen des ViewLog.
6	Werkzeuge	Damit werden die folgenden Optionen aufgerufen: Objektsuche, Erweiterter Protokoll-Browser, Protokoll löschen, Fern-ViewLog-Dienst, Fern-Speichersystem, Adressbuch, GIS-Fenster anzeigen, Map-API auswählen und Extras.
7	Sichern	Damit erstellen Sie eine Sicherungskopie von Videodateien.

Funktionsleiste auf dem Konventionell-Skin

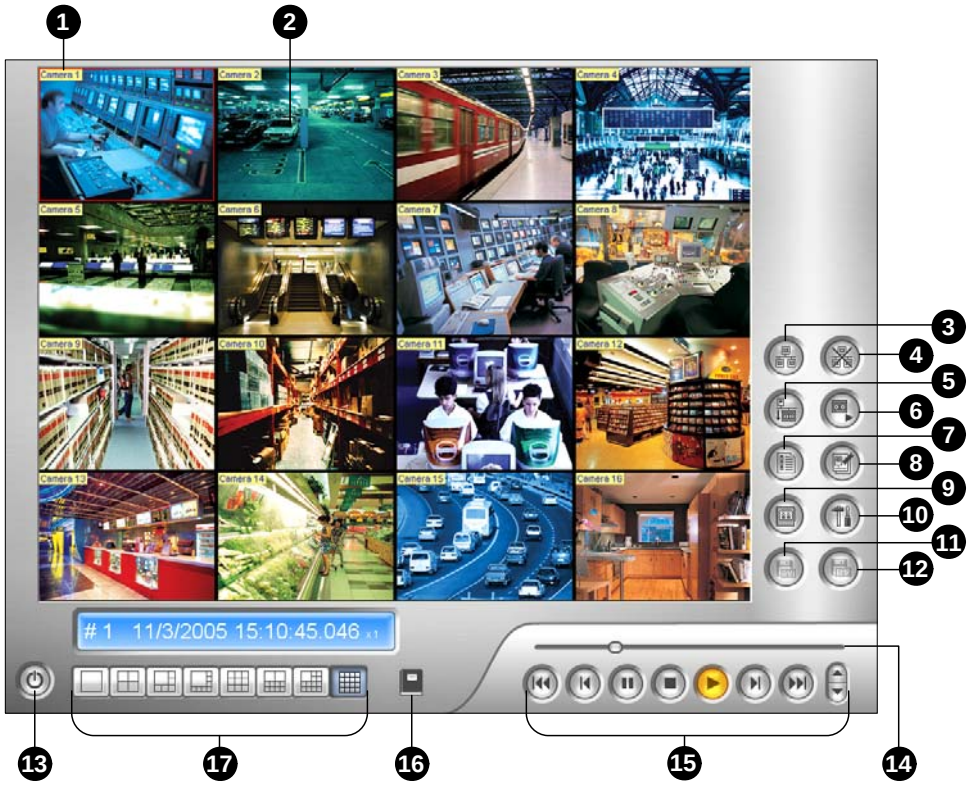


Bedienelemente in der Funktionsleiste:

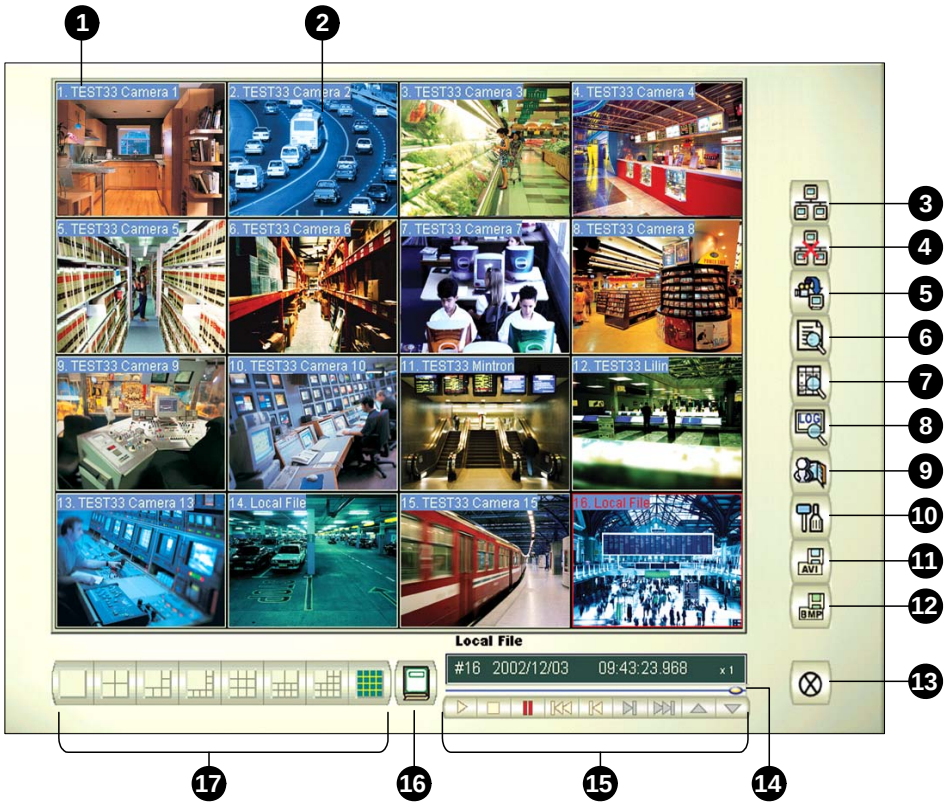
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Muster	Zeigt “Davor”- und “Danach”-Beispiele für die Wirkung der Funktionen Kontrast, Helligkeit, Lichtverbesserung, Ausgleich, Schärfe, Glättung und Kopieren.
2	Kontrast/Helligkeit	Damit ändern Sie den Kontrast und die Helligkeit des Videobildes.
3	Lichtverbesserung/ Ausgleich	Damit führen Sie die Lichtverbesserung des Videobilds und Ausgleich des Videobilds aus. Um den angewendeten Effekt aufzuheben, klicken Sie bitte auf die Rückgängig-Schaltfläche.
4	Schärfe/Glättung	Damit ändern Sie die Schärfe und Glätte des Videobilds. Um den angewendeten Effekt aufzuheben, klicken Sie bitte auf die Rückgängig-Schaltfläche.
5	Graustufe	Damit wird das Bild schwarzweiß.
6	Erweiterte Video Analyse	Damit können Sie die Entnebel- oder Stabilisierungseffekte verwenden, um das Videobild zu verbessern.
7	Kopieren	Damit wird das Videobild kopiert.
8	Rückgängig	Damit machen Sie die auf das Videobild angewendeten Effekte rückgängig.
9	Speichern als AVI	Damit speichern Sie eine Videodatei als *.avi oder *.exe und öffnen die Zusammenfügungsliste.
10	Speichern als Bild	Damit speichern Sie ein Videobild als *.bmp, *.jpg, *.gif, *.png oder *.tif.
11	Drucken	Damit drucken Sie das Bild aus.
12	Druckeinstellungen	Damit nehmen Sie Einstellungen für das Drucken vor.
13	Seite einrichten	Damit richten Sie das Seitenlayout ein.
14	Einstellungen	Damit gelangen Sie zu den Systemeinstellungen des ViewLog.
15	Werkzeuge	Damit werden die folgenden Optionen aufgerufen: Objektsuche, Erweiterter Protokoll-Browser, Protokoll löschen, Fern-ViewLog-Dienst, Fern-Speichersystem, Adressbuch, GIS-Fenster anzeigen, Map-API auswählen und Extras.
16	Sichern	Damit erstellen Sie eine Sicherungskopie von Videodateien.

4.3 Remote Playback Client (Fernwiedergabe)

Silber



Konventionell



Bedienelemente im RPB Client-Fenster:

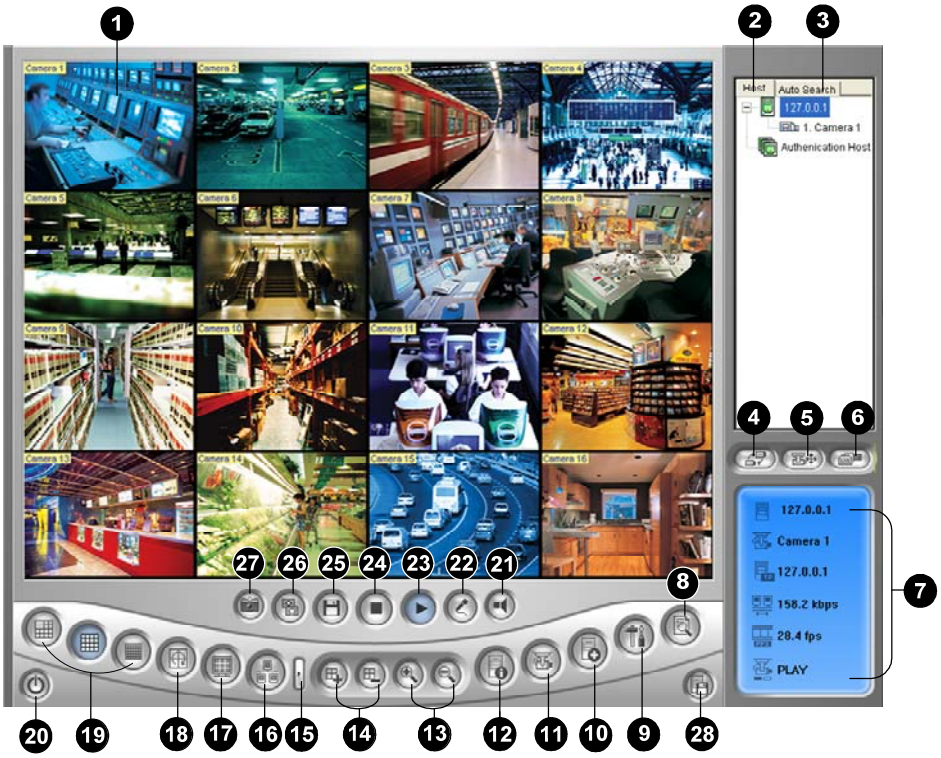
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Kameraname	Hier wird der zugewiesene Kameraname angezeigt.
2	Kamera-Anzeige	Hier wird das Video wiedergegeben.
3	Verbindung	Damit stellen Sie eine Verbindung mit RPB-Servern her.
4	Verbindung trennen	Damit beenden Sie alle oder alle ausgewählten Verbindungen mit den RPB-Servern.
5	Entferntes Video downloaden (wiedergeben)	Damit wird das entfernte Video gedownloadet und wiedergegeben.
6	Lokales Video wiedergeben	Damit werden Videodateien von dem Client-Computer wiedergegeben.
7	Liste anzeigen	Damit verfolgen Sie die Verbindungen.
8	Verbindungsprotokoll	Damit protokollieren Sie Verbindungszustände.
9	Adressbuch	Damit können Sie schnell eine Verbindung mit dem RPB-Server herstellen.
10	Einstellungen	Damit können Sie den Download-Status, die Textanzeige und den Bildschirmbereich einstellen.
11	Speichern als AVI	Damit speichern Sie eine Videodatei als *.avi oder *.exe.
12	Speichern als BMP	Damit speichern Sie ein Videobild als *.bmp.
13	Beenden	Damit wird das RPB Client-Fenster geschlossen oder minimiert.
14	Schieberegler	Damit rücken Sie das wiedergegebene Video vorwärts oder rückwärts.
15	Wiedergabefunktionsleiste	Hier finden Sie übliche Wiedergabesteuerfunktionen.
16	Seitenauswahl	Damit schalten Sie zwischen den Kanälen 1~16 und 17~32 um.
17	Bildschirmunterteilung	Hier wählen Sie eine Bildschirmunterteilungsart aus.

4.4 Einzelkanal MPEG4 Encoder Viewer

Bedienelemente im Einzelkanal Viewer:

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Countdown-Timer	Hier wird die verbleibende Zeit für die Anmeldung als Gast angezeigt. Sie werden automatisch abgemeldet, wenn die Zeit abläuft.
2	Menü	Damit werden die folgenden Optionen angezeigt: Information, Video, Audio, Gehe zu Preset, E/A-Steuerung, Alarm-Benachrichtigung, Kameraeinstellungen, Herunterladen und POS/Wiegand.
3	Öffnen/ Schließen	Damit wird die Menüoptionsliste geöffnet/geschlossen.
4	Optionsauswahlleiste	Damit wählen Sie eine Menüoption aus. Siehe “Menü” oben für die Liste mit Optionen.
5	System Menü anzeigen	Damit werden die folgenden Optionen aufgerufen: Alarmbenachrichtigung, Video und Audio Konfiguration, Fernkonfiguration, Server wechseln, Kameranamen anzeigen und Bildverbesserung .
6	Kameranamen anzeigen	Hier wählen Sie eine Kamera zum Anzeigen aus.
7	PTZ-Steuerung	Damit wird die PTZ-Steuerkonsole angezeigt.
8	E/A-Steuerung	Damit wird die E/A-Steuerkonsole angezeigt.
9	Vollbild	Damit wechseln Sie in die Vollbildansicht.
10	Datei speichern	Damit speichern Sie das Live-Video auf den lokalen Computer.
11	Qualität ändern	Damit können Sie die Videoqualität mit zwei Optionen anpassen: **Geo H264** und **Geo MPEG4**. Für hardwarekomprimierte oder Megapixel-Videodatenströme haben Sie die Optionen **IP Kamera JPEG**, **IP Kamera MEPG2** und **IP Kamera MEPG4** zur Auswahl.
12	Schnappschuss	Damit fertigen Sie ein Standbild vom angezeigten Live-Video an.
13	Lautsprecher	Damit aktivieren Sie die Live-Audioausgabe von dem entfernten GV-System.
14	Mikrofon	Damit wird das Sprechen mit dem entfernten GV-System ermöglicht.
15	Stopp	Damit beenden Sie die Verbindung mit dem entfernten GV-System.
16	Wiedergabe	Damit stellen Sie eine Verbindung mit dem entfernten GV-System her.

4.5 MultiView MPEG4 Encoder Viewer



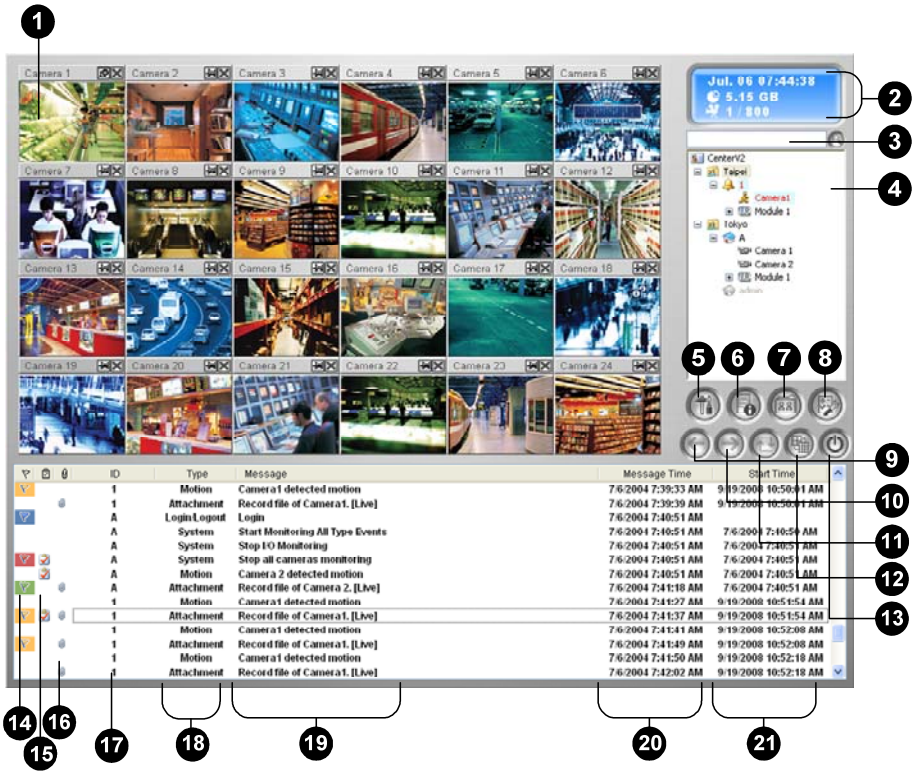
Bedienelemente im MultiView Viewer:

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Überwachungsfenster	Hier werden Live-Videos angezeigt.
2	Hostfenster	Hier werden die verbundenen GV-Systemen und ihre verfügbaren Kameras angezeigt.
3	Autom. suchen	Hier werden alle Hosts auf dem selben LAN angezeigt.
4	Kameramenü anzeigen	Hier wählen Sie eine Kamera zum Anzeigen aus. Wenn eine Panoramaansicht im GV-System erstellt wurde, wird sie auch in diesem Menü angezeigt.
5	PTZ-Steuerung	Damit wird die PTZ-Steuerkonsole angezeigt.
6	E/A-Steuerung	Damit wird die E/A-Steuerkonsole angezeigt.
7	Kanalstatus	Hier werden allgemeine Informationen zu dem ausgewählten Kanal angezeigt.
8	ViewLog	Damit öffnen Sie das entfernte ViewLog.
9	Konfigurieren	Damit gelangen Sie zu den Systemeinstellungen des MultiView.
10	Host bearbeiten	Damit können Sie GV-Systeme hinzufügen, löschen oder bearbeiten.
11	Kamerastatus	Hier wird der Kamerastatus der verbundenen GV-Systeme angezeigt.

12	Host-Info	Hier werden allgemeine Informationen zu den verbundenen GV-Systemen angezeigt.
13	Ein-/Auszoomen	Damit zoomen Sie den ausgewählten Kanal ein oder aus.
14	Kanal hinzufügen/entfernen	Damit können Sie Kanäle für einen Videoabruf hinzufügen oder entfernen.
15	Nächste	Damit wird die nächste Seite der Bildschirm-Unterteilung angezeigt.
16	Multicast	Damit gelangen Sie zu der Multicast-Funktion.
17	Vollbild	Damit wechseln Sie in die Vollbildansicht.
18	Videoabruf	Damit schalten Sie zwischen den ausgewählten Kanälen um.
19	Bildschirmunterteilung	Hier wählen Sie eine Bildschirmunterteilungsart wie z.B. 4, 6, 8, 9, 10, 13, 16 oder 32 aus.
20	Beenden/Minimieren	Damit wird das MultiView-Fenster geschlossen oder minimiert.
21	Lautsprecher	Damit wird das Sprechen mit dem entfernten GV-System ermöglicht.
22	Mikrofon	Damit aktivieren Sie die Live-Audioausgabe von dem entfernten GV-System.
23	Stopp	Damit beenden Sie die Verbindung mit einem GV-System.
24	Wiedergabe	Damit stellen Sie die Verbindung mit einem GV-System her.
25	Speichern	Damit speichern Sie das Live-Video.
26	Qualität	Damit stellen Sie die Videoauflösung ein.
27	Schnappschuss	Damit fertigen Sie ein Standbild vom ausgewählten Kanal an.
28	Kamera auf Mehrfach-Host speichern	Damit speichern Sie die ausgewählten Kameras, um einen Mehrfach-Host zu erstellen.

4.6 Center V2

Silber



Konventionell

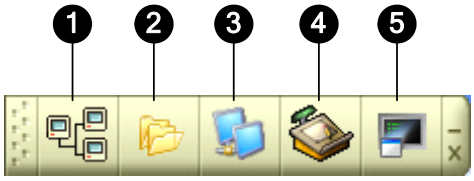
Bedienelemente im Center V2-Fenster:

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Überwachungsfenster	Hier werden Live-Videos angezeigt.
2	Statusanzeige	Hier wird das Datum, die Uhrzeit, der verbleibende Festplattenspeicherplatz sowie Gesamtanzahl der Online-Kanäle gegenüber der Anzahl der verfügbaren Kanäle angezeigt.
3	Mitglied suchen	Damit suchen Sie die gewünschte ID auf dem vorliegenden Mitgliederfeld.
4	Mitgliederliste	Hier werden die Benutzernamen und der Online-Status der Mitglieder angezeigt. Blaues Symbol: Dies bedeutet, dass das Mitglied online ist. Graues Symbol: Dies bedeutet, dass das Mitglied offline ist. Alarm-Symbol: Dies bedeutet, dass bei dem Mitglied entweder Bewegung erkannt oder ein E/A-Gerät ausgelöst wurde.
5	Extras	Damit greifen Sie auf das Ereignisprotokoll, die Ereignisliste, die Audio- und Mikrofonsteuerung, die SMS-Serverkonfiguration und die Kurzmitteilung zu.
6	Host-Informationen	Damit wird der Verbindungsstatus der Mitglieder angezeigt.
7	Konten	Damit können Sie Mitgliederkonten hinzufügen, löschen oder bearbeiten.
8	Einstellungen	Damit werden die folgenden Optionen aufgerufen: Systemeinstellungen, Ereignisprotokoll-Einstellungen, Benachrichtigung, Kennwort einstellen, E-Mail-Einstellung, Alarmbericht anpassen, SMS-Einstellung, E/A-Gerät, Automatische Ausfallsicherung und Versionsinformation.
9	Vorherige Seite	Damit öffnen Sie die vorherigen Seite der Kameraanzeigen.
10	Nächste Seite	Damit öffnen Sie die nächste Seite der Kameraanzeigen.
11	Kanal aktualisieren	Damit aktualisieren Sie den Verbindungsstatus.
12	Aufteilmodus	Hier wählen Sie eine Bildschirmunterteilungsart aus. Unterschiedliche Auflösungen bieten unterschiedliche Bildschirmunterteilungsoptionen für einen oder zwei Monitore an.
13	Beenden	Damit wird das Center V2-Fenster geschlossen oder minimiert.
14	Fähnchen	Damit markieren Sie ein Ereignis zur späteren Bezugnahme.
15	Zwischenablage	Damit wird das "Alarmbericht [Alarm Report]"-Dialogfenster geöffnet.
16	Büroklammer	Damit wird ein Ereignis, das einen Anhang hat, gekennzeichnet. Durch Doppelklick auf das Ereignis wird die beigefügte Video-Datei geöffnet.
17	Benutzername	Hier wird der Benutzername eines Mitglieds angezeigt.
18	Ereignistyp	Hier wird der Ereignistyp angezeigt: Alarm [Alarm], Anhang [Attachment], Verbindung [Connection], Anmelden [Login]/ Abmelden [Logout], Bewegung [Moniton], System und Auslöser [Trigger].
19	Meldung	Hier werden die zugehörigen Informationen zu jedem Ereignistyp angezeigt.
20	Meldungszeit	Hier wird der Zeitpunkt, zu dem Center V2 ein Ereignis empfangen hat, angezeigt.
21	Startzeit	Hier wird der Zeitpunkt, zu dem ein Ereignis bei dem Mitglied aufgetreten ist, angezeigt.

4.7 Control Center-Symbolleiste

Silber

Konventionell



Bedienelemente in der Control Center-Symbolleiste:

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Hostliste	Damit wird die Hostliste geöffnet, um DVR-Hosts zu erstellen und zu bearbeiten.
2	Gruppenliste	Damit wird die Gruppenliste geöffnet, um Kameras von verschiedenen DVRs zu gruppieren.
3	IP Matrix Liste	Damit öffnen Sie die IP-Matrix-Liste, um bis zu 36 Matrix-Ansichten anzuzeigen.
4	Bearbeiten	Damit wird die Bearbeiten-Symbolleiste mit den Schaltflächen: Host suchen, Konfigurieren, Speichern, und Löschen. Die Host hinzufügen-Schaltfläche erscheint nur dann, wenn die Hostliste geöffnet ist.
5	Dienst	Damit wird die Dienst-Symbolleiste mit den Schaltflächen: Fernsteuerung, Fern-ViewLog, VMD System, Fern-E-Map und E/A Zentralkonsole. Die Matrix-Schaltfläche erscheint nur dann, wenn die Gruppenliste geöffnet ist.

Fehlerbehebung

Das GV-System wurde mit dem Ziel, eine störungsfreie Leistung zu gewährleisten, entwickelt. Falls es nicht richtig zu funktionieren scheint, stellen Sie bitte sicher, dass alle Anschlüsse richtig vorgenommen wurden und folgen den folgenden Fehlerbehebungsschritten:

Das GV-System hat einen Video- und/oder Audioverlust.

Kann Ihr GV-System kein Video und/oder Audio wiedergeben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Prüfen Sie die Video/Audioverbindung.
2. Stellen Sie sicher, dass das Video/Audio-Gerät eingeschaltet ist.
3. Stellen Sie sicher, dass die Videonorm Ihres Landes mit der Einstellung im GV-System übereinstimmt.
4. Tauschen Sie das Kabel eines funktionsfähigen Kanals mit dem Kabel des nicht-funktionsfähigen Kanals. Kann nun der vorher nicht-funktionsfähige Kanal Video/Audio wiedergeben, dann sollten Sie das Video/Audiogerät und seine Kabel prüfen.

Das Anzeigebild erscheint verzerrt oder flackert.

Falls das Anzeigebild verzerrt/nicht richtig erscheint oder flackert, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Videonorm Ihres Landes mit der Einstellung im GV-System übereinstimmt.
2. Stellen Sie sicher, dass die Kamera und das dazugehörige Kabel nicht beschädigt oder ausgefranst ist. Versuchen Sie durch Auswechseln der Kamera oder des Kabels das Problem zu beheben.

Die Meldung "Kann Keypro nicht finden" und "Karteneinrichtung fehlgeschlagen" erscheint beim Starten des GV-Systems.

1. Überprüfen Sie den Videoaufnahmekartentreiber. Lesen Sie hierzu 1.6 *Treiberinstallation*.
2. Versuchen Sie durch Einstecken der Videoaufnahmekarte in einen anderen PCI-Steckplatz das Problem zu beheben.
3. Verwenden Sie die Videoaufnahmekarte V1, stecken dann einen passenden Keypro in den parallelen Anschluss des Computers ein und führen **Dos2kreg.exe** von dem GV-System-Ordner aus.
4. Wenn Sie GV-600, GV-650 oder GV-650 und die Version zwischen 7.0 und 7.0.5.0 verwenden, dann brauchen Sie eventuell einen entsprechenden USB-Dongle.
5. Wenn Sie die Version 8.0 oder Nachfolger sowie GV-250, GV-600 (S), GV-650 (S), GV-800 (S), GV-600 (V4), GV-650 (V4), GV-800 (V4), GV-1120, GV-1240, GV-1480, GV-2004 oder GV-2008 verwenden, dann müssen Sie eventuell den Schritten 1 und 2 folgen, um das Problem zu lösen.

Die Meldung “Kann I/O-Modul nicht finden: Modul1, Adresse 1, im Com1” wird angezeigt.

1. Prüfen Sie die RS-485- oder USB-Verbindung zwischen dem GV-System und dem GV I/O-Gerät.
2. Überprüfen Sie, ob die GV I/O-Gerät ordnungsgemäß mit dem Netzteil verbunden ist.
3. Prüfen Sie, ob die Port- und Adresseinstellungen auf der Registerkarte E/A-Gerät auf dem Dialogfenster Systemeinstellungen [System Configure] richtig sind.

Die Meldung “Kein PTZ-Gerät installiert” oder “Standard-PTZ-Gerät nicht aktiviert” erscheint.

1. Vergewissern Sie sich, dass die “**Aktivieren**”-Option im Hauptsystem gewählt ist. Lesen Sie bitte hierzu den Schritt 4 “PTZ-Steuerkonsole” im Kapitel 1 des *Benutzerhandbuchs* auf der Surveillance System Software-CD.
2. Sind mehrere PTZ-Kameras installiert, dann denken Sie bitte daran, jede PTZ-Kamera einzeln zu aktivieren.

Wie erhalte ich weitere Hilfe?

1. Besuchen Sie unsere Website: http://www.geovision.com.tw/english/4_1.asp
2. Schreiben Sie uns unter support@geovision.com.tw